demaliger Aufnohme Richart.

für andwären 20 Deg. Bellagen-Telephon Anichluft Rr. 199.

# Wiesbadener

Bezugspreis: Benarfid 50 Ufg. Bringerfabr 10 Ufg. berd bie Beft besoger viertelibritig Mt. LTS eint Beitelgeib. Der "General-Angeiger" erfdeint täglig Abende, Sanntage in imel Anagaben. Unpartelifche Beitung. Renefte Rachrichten.

# General Ameiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Tiglid: Materballungs-Mlatt "Beierflunden". - Wodereild: Der Landwirth. - Der Sumorift und bie iffuftrirten ""heitere Bilitter".

Beidaftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationedruck und Berlag der Biesbadener Berlagsanftals Emil Commert in Steedaben.

Inferaten-Unnahme für die Abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr Rachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftatinns ber Anzeigen mird gebeten, größere Juferate möglichft einen Zag vorfer aufzugeben. (Bur die Aufnahme von Inferaten an bestimmt vorgeschriebenen Lagen fann teine Garautte übernommen werden)

Mr. 113.

Conntag, ben 14. Dai 1905.

20. Jahrgang.

Erite Husgabe.

### Kulturieindliche Pfeudo-Wiffenschaft.

Bon Professor Dr Ottomar Rofenbad.

II.\*)

Wie fommt man nun heute dazu, einen Bernichtungsfrieg gegen das ältefte aller Genugmittel, ben Freudenbringer Alfohol, ben alle Dichter befungen haben, ju führen und sich auf Bissenschaft und Ethik als Bundesgenoffe im Kampfe zu berufen? Was für wissenschaftliche Gründe führt man denn ins Feld, um die Schadlichfeit des Alfohols gu beweifen? Man verweift auf die Degeneration der Bolferschaften, die durch das Feuerwaffer des Europäers vernich. tet worden find, man führt Schreckbilder der durch Alfohol gemiß erfrankten Organe vor, man berwerthet Experimente an Thieren, die man mit Alfohol vergiftet, um die schwere förperliche Schädigung des Menschen durch Alfohol nach pseudomissenschaftlicher Analogie zu beweisen, man führt Bersuche an Menschen selbst bor, um die Berkimmerung ber geistigen Leiftungsfühigfeit ichon nach dem Genuffe eines Glafes Wein oder Bier icklagend zu demonstriren. Aber die Behauptung, daß der Alfohol geradezu ein Gift für den Körper und Geist ist und so zur Dezeneration der Individuen und Raffen beitriigt, muß doch wohl anders gestützt werden als bieber; denn der Untergang der Bilden hat doch gang andere Gründe, als den Alfohol, und der Bilde ift als Objeft faufmannischer ober fonstiger Interessen — man möchte sagen mit Borbedacht gum Trinfer gemacht worden. Es ist immer fiblich gewesen, mit dem Borte Gift Migbrauch zu treiben, wie man ja zu al-Ien Beiten Werfe von Schriftftellern und Rünftfern, die im Urtheile eines anders benkenden Theiles der Mit- und Rachwelt als bochfte Gaben des menschlichen Genius erscheinen, als Gift für Seele und Leib bezeichnet hat. In der That aber ist es, two auch nur materielle Dinge in Betracht fommen, febr ichwer, die Bedeutung des Wortes Gift zu definiren; denn schlieflich bestimmt, abgeseben bon einigen Gubstangen, die schon in den fleinsten Quantitäten physisch schadlich wirfen, nur die Quantität des Stoffes und die besondere Anlage des Geniegenden, ob etwas ein Gift oder icadlich ift. Es kommt im Allgemeinen, wenn wir mit den bereits erwähnten in minimaler Quantität icabliden Gubftangen abseben und alfo alle Stoffe in Betracht gieben, die in mäßigen Quantitäten ohne Schaden genoffen werden können, nur darauf an, den Einzelnen dabin zu bringen, zu erkennen, wo die Grenze der Unichadlichkeit für ihn aufhört, wo das Genusmittel zum Gifte wird. Auch die unentbehrlichen Genugmittel, wie Rochfalg, können gu Giften werden; es kann aber auch die leidenchaftliche, also unmäßige innere oder äußere Anwendung des

Baffers Schaden bringen.

Daß alfoholische Getränfe an sich fein Gift find, kann jedermann aus der Geschichte und feiner eigenen Erfahrung entnehmen, und es ift nicht überflüffig, darauf bingurveifen, baß gerade in Berioden, die geistige Getranke nicht in Acht und Bann thaten, und von Menschen, die den Wein und das Bier als Genugmittel zu schätzen wußten, große Leiftungen zu verzeichnen find. Sollte man es nach den Tiraden der fanatischen Alfoholgegner für möglich halten, daß die Thaten, die für viele Bolitifer und Nichtpolitifer das größte Rubmesblatt ber deutschen Geschichte bilden, und die großen Werke der Kultur des vorigen Jahrhunderts eigentlich von einer Generation bon Aifoholifern\*) vollbracht worden find? Und die modernen Prediger der absoluten Abstinenz find doch nur Epiganen, die fich erst einmal durch die Größe ihrer Thaten als Mehrer des Gutes ihrer Bäter erweisen sollen, aber bis jett noch nicht erwiesen haben! Und sind etwa Goethe, Luther und Bismard Feinde des Weines gewesen?

Daß man natürlich fuselhaltigen Alfohol von vornherein verbietet, ift far; aber es ift Sache der Gefundheitspolizei, für die Reinheit der Genugmittel gu jorgen, und wenn man auf wissenschaftlichem Wege die physische Schablichkeit bes 281. fohols liberhaupt beweisen will, so find meiner Ansicht nach auch diese Beweise mistungen oder bei ftrenger Kritif wenigstens nicht eindeutig. Die Thatsache ist ja sicher, daß ein Thier, dem man ein gewiffes Quantum Alfobol einverleibt, ftirbt; aber dieser Bersuch ist so nichtssagend, wie nur möglich; denn Thieren widerstrebt mit wenigenAusnahmen der Genuß ton Alfohol, und man könnte ebenfo gut beweisen, daß Gras ader selbst Dehl ein Gift ift, weil der Menich, dem man es in größeren Wengen gleichsam einzwingen wollte, nach bem Genuffe erfranken mußte. Und wenn man behauptet, daß die geiftige Thätigkeit unter dem Einfluffe des Alfohols leidet, fo kann man ebenfo viele Falle von nicht voreingenommenen Perfonlichfeiten anführen, benen gerabe ber mäßige Genuß bon Alfohol eine beffere Stimmung und ftarfere Leiftungsfähigkeit giebt, und zwar auch ohne nachträglichen Schaden. Daß junge Schiller oder erwachsene Berfuchspersonen angeblich nach dem Genut von Alfohol eine bestimmte Auggabe ichlechter löjen fonnten als fonft, ift doch mobl fein Beweis, da, abgesehen von dem juggestiven Ginflug des Prüfenden, recht viele Personen, die etwas ausführen sollen, deffen

\*) Ich gebrauche mit Absicht diese Bezeichnung, da für die fanatischen Temperengler (die Abfrinenten) ja auch der mäßig Alfohol Geniegende bereits in des Tenfels Mauen fich t und vom Alfoholifer hochsten Grades nur quantita-

Swed sie nicht versteben, schon durch die besondere Art der Berfuchsbedingungen ängitlich gemacht werden, gang abgejeben davon, daß viele geiftig hochstebende Bersonen bei Beobachtung oder wenn fie envas auf Kommando ausführen follen, überhaupt befangen werden. Wer natürlich den Alfohol als Mittel betrachtet, eine Leiftung, ber er nicht gewachfen ift, zu erzwingen, der wird natifrlich bald die Quantität des Genuffes steigern muffen und fich sicheren Schaden gufügen, und ebenfo derjenige, ber bie Luftempfindungen, die ihm der Alfohol bereitet, als Gelbftgwedt anfieht ober bestandig auf diefe Beife Stimmung erzwingen will.

Db fibrigens Berbrechen, wie man behauptet, vorzugsweise unter dem Einfluß des Alfohols oder von Alfoholisern begangen werden, möchte ich bestreiten, da die meisten Berbrechen ja mit großer Ueberlegung ausgeführt werden, und viele Berbrecher fich' durch beträchtliche Intelligens ausgeichnen. Und wenn fich Berbrecher Muth gu ihrer That trinten, fo fpricht das — fo fonderbar es flingt — gerade für die 3abigfeit des Alfohols, die Thatfraft und Leiftung zu fteigern, wenn auch das Mittel und der Zwed hier in gleicher Weise berwerflich find.") Außerdem nurf man fich bei dem Trinfer, der Berbrecher wird, doch eben immer fragen, warum er denn gum Trinfer geworden ift, ob nicht die Schuld an dem übermäßigen Genuß des Alfohols nur darin liegt, daß ihm nie Gelegenheit geboten wurde, eine menichenwürdige Eriftens zu führen, oder ob er nicht überhaupt schon ein minderwerthiger und deffassirter Mensch war, als er zu trinfen anfing. Und daß Berbrecher so häufig aus Trinkersamilien ftammen, follte man doch überhaupt nicht als Grund anführen, da es auf der Hand liegt, daß die Kinder von Estern, die dem Trunfe ergeben find, eben die ungfinftigften Lebens- und Entwidelungsbedingungen haben. Wer weiß, ob ibre Eliern und sie nicht recht brauchbare Mitglieder der menschlichen Gefeffichaft geworden maren, wenn man fie friibzeitig in gunftige aubere Berbaltniffe gebracht batte. Benn man foldhe Beweife für zwingend hält, dann tann man auch betreifen, daß die fogenannten unteren Raffen an fich geiftig oter fogial minderwerthig find, da nur wenige gum Abiturientenegamen und wohl feiner zu einer leitenden Stellung in der Armee oder Beamtenschaft gelangt. (Rur die katholische Kirche macht hier eine erfreuliche Ausnahme und hat es nicht gu beflagen; auch der aus den unterften Schichten des Bolfes Stammende fann bei guter Begabung die bochfte Burbe er-

\*) Uebrigens hat man ja in friiheren Zeiten Alfohol gur Anseinerung der Truppen nicht ohne Erfolg verwendet, und ob die Wogen der Begeifterung bei patriotifchen und fonftigen. Festen ohne Alfohol jo bod geben würden wie jest, läßt fich gebührend bezweifeln.

### \*) Artifel I fiebe Dr. 107 (erfte und zweite Ausgabe). | tib verichieden fein foll,

Wiesbadener Streifzüge. Im alten Gleife. — Der Siegeszug bes Tricots. — Das erfte Gartenfeft. — Studien an ber Sobawafferhalle. — Die große Bubbelei. — Die überzuderte Bille.

Die Schillertage find vorüber, die Menschbeit ift wieber von ihrer Begeisterung für die Ideale geheilt. Ziemlich bosbaft fogt ein Chroniqueur:

Bent' giebt's Schweinsohren mit Erbfenfuppe,

Der Schiller ift und wieber ichnuppe." Damit burfte bie Situation richtig gefennzeichnet fein. Unfere Beit ift nun einmal gu materiell, unfer Geichlecht gu nuchtern, um langere Beit in Schillericher Gebanfenicone gu fcwohnt, um uns fortwährend von Rettar beraufchen au laffen. Und wieber baftet und jogt bie Menichbeit bie gewohnte Babn und abermals füllen fich die Theater beim "Beiben Robl" und fteben leer bei ber "Jungfrau bon Orleans". Balb freilich merben die Menichen auch au ber letteren in Schaaren mallen, aber nicht weil fie Gdiller geldrieben bat, fonbern weil ihr Eingug mit höfischem Geprange erfolgt, benn bas Schillerftud gebort betannelich biefes Jahr ju ben Festspielgaben bes Königlichen Theaters. Größer noch wird ber Anfturm ber Schaulnstigen fein, wenn in geichloffener Bhalang bie Amagonengarbe bes Berliner Balletforps anrudt, um uns etwas vorzutangen. Denn trop Jabora Duncan ift ber gewaltige Reig bes Tricots, namentlich wenn er in Moffen auftritt, nicht verblagt. mentlich wenn er in Mossen austritt. nicht verblaßt. Im sibrigen lock und jest im "wunscherschönen Monat Mai" natür-lich die blübende Gotteswelt mehr als die Scheinwelt der Bühne. Zum erstenmale in diesem Jahre giedts beute ein Gax-tensest in den Kuranlagen deim Banlinenschloß. Man dieter eine Ballonsahrt, Doppelsonzert und Illumination — von dem tra-ditionellen "großen Jenerwert" aber dat man Abstand genom-men, wahrscheinlich weil die Scenerie dazu nicht recht geeignet ist. Dennoch werden wohl die Feuerwerte im Laufe des Som-mers nicht aans ausdielben, dat man sich doch gekonden. mers nicht gang ausbleiben, bat man fich boch gewöhnt, fie als

unerläßliche Attribute unferes Aursebens angufeben. Die Bies. babener Seuerwerfe, von bem Byrotechnifer Beder eingeführt und von feinem Rachfolger Clauf in gleich vollendeter Beije geboten, haben einen Weltruf und es mare wirflich ichabe, wenn fie in biefem Jahre burch bie Ungunft ber örtlichen Berbaltniffe gang ausbleiben mußten.

Ingwifden verforgt uns bei bem fortichreitenben Dai bie Sonne mit ihrem himmlischen Tagesseuermert. Zugleich ift Frau Sonne barauf bebacht, bag uns ber Durft, ber nun einmal jeber beutschen Rehle erb- und eigenthumlich ift, nicht jo balb ausgeht. Benigstens liefert bie Frequenz ber Sobawasserhallen ben besten Beweiß bafür. Die "Sobaliske", die in dem fleinen Breiterkiost ihres kablenfauren Amtes waltet, hat alle Dande voll gu thun, um bie Schaar ber berichmachtenben Banberer, bie Er-quidung beijchenb gu ibr wallen, bon bem fatalen Gefühl gu befreien, bas vor allem in ber verbluffenben Achnlichfeit ber Bunge mit einem gut ausgetrodneten Babeschwamm besteht. Gur ben feinen Beobachter gibt bas Publifum, bas fich in ftanbigem Wechfel ben Cobamusserballen nabt, eine vorzügliche Gelegenheit au allerhand intereffanten Grubien. Der alte, elegant gefleibete, fablfopfige herr mit bem pedifdmars gefärbten, fübn aufgebreb-ten Schnurrbart, ber foeben bereintritt, forbert gewiß nicht allein bes Durftes wegen ein Glas Gelters mit Rognaf, wenigftens fpricht er febr eifrig auf bie niebliche Berfäufeein ein, mabrenb biefelbe ihm fichernb ben fublenben Trant mifcht. Dem Schufterjungen aber, ber ingwischen berangeschlenbert fommt, ift bie fleine blonde Debe fehr "fcnuppe". Er wirft einen "Fünjer-bin, gießt haftig ein Glas "obne", wie er es für diesen Breis befommt, binunter und entfernt sich pfeisend, wie er gefommen. Schuchtern tritt nun ein Badfifchen bergu. Die Rleine fann fich nicht gleich über bas "mit" schliffig werben — endlich mablt fie "Erbbeer" und mit, sichtlichem Behagen schlürft sie bie prideinde Limonade. Ein febr schlanker, febr langer und sehr blaffer Mann, bem man ben Antialfobolifer unb Begetarianer auf bunbert Schritt anfieht, erbittet fich ein "Gelters mit Bi-trone" und lagt bie faure Bluth ohne eine Miene gu bergieben.

Schritte berbeilenft, macht gar nicht ben Einbrud, als wenn er fich febr für Geltersmaffer begeiftern tonnte. Er lagt fich inbessen bennoch ein Glas "ohne" geben und manbelt, dasselbe ichludweise trinfend, vor der Bude auf und nieder — er weiß gang genau, daß seine niedliche blondsöpfige Flamme bon ber "höheren Tochterschule" gleich bier borbeifommen und ebenfalls emas trinfen wirb.

3a, ja, vor ben Sobawasserhallen laffen fich Stubien ma-den! De beigt, wenn bie Bube nicht in einer Straße steht, wo gerabe "gebubbelt" wird. Denn bort "wendet sich ber Gaft mit Granfen". Freilich, alles muß ja mal ein Enbe nehmen, und fo wird wohl auch mit bem herannahen ber Raifertoge ber Wiftarbeit in ben Stragen ein Ende bereitet werben. Befanntlich galt biedmal bie Aufgraberei ber Errichtung unterirbifcher Telegrapbenlinien, und wenn man jest auf ben Blan bagu einen Blid wirft, fann man noch nachträglich einen gelinden Schred befonmen. Denn aufgeriffen murbe:

Die Moris-, Abolf-, Ricolas-, Die Abelheib-, Die Taunusstraß', Gebubbelt wurde mo man ging: In Wilhelmftraß und Friedrichring Der Bauschutt lag in schmutt ger Masse In Friedrichstraße, Webergasse, Und in der Stadt, wie bor dem Thor, Bublt' man uns Stanb und Schutt bervor. Benft' man nach Schierftein zu ben Schrift, Co ging ber Strafengraber mit, linb toen jurud man in bie Gtabt Man wieder aufgeriffen bat: Quijenftraß', Delaspeeftraße, Und überall beglüdt bie Raje Gin Duft von Staub und Schmut und Dred, D Baterftabt, ju welchem 3med?

Run: wir follen ben Rachtfernsprechbienft erhalten. Wit trone" und lagt die foure Fluth ohne eine Miene gu verziehen, biefer Berfprechung wird und bie Bille übergudert. hoffent-bie Reble hinabrinnen, ber Primaner aber, ber nun feine lich aber muffen wir folche Pillen nicht zu oft ichluden!

Und dabei gelten doch alle Behauptungen, die der Temberengler fo ungeftilm und erflufib berficht, eben nur fur ben Trinfer, d. h. für benjenigen, ber fich nicht beberrichen fann und deshalb ein Stlave des Alfohols wird. Die elben Grunde könnte man, weil es baltlose Menschen giebt, auch gegen eine Reihe anderer Genugmittel und Lebensfreuden anführen. Sind nicht auch Menschen durch übertriebene Leidenichaft gur Mufit ober erzeifibe Rachgiebigkeit gegen die Beidenichaft des "Sammelns" ichlieglich definifirt worden? Und wenn man den Alfohol aus der Welt ichafft, fo werden die Menichen bald andere Genugmittel fuchen und finden. und der Biffensichwache wird bem Berlangen nach Genug ebenjo unterliegen wie bisber.

Der Berbrauch von Brompraparaten und Rervenmitteln, deren Bahl rapid steigt, ift jest ichon ungemein groß und ben Trinfern fann man jest ichon die Morphinisten und Afpiriniften" gegenüberftellen. Und ob je bas Berbot bes Gpielens ober ber Spielbanten die Leidenicaft bes Spielens berbutet hatte! Das fann eben nur die Erziehung zur Bernunft und gur Gelbitbeberrichung; aber auch in ber Erziehung fianden ja und fteben noch awei Schulen einander ichroff gegenüber: die, welche mit dem Stod und abfolutem Berbot und Gebot wirfen gu fonnen glaubt und Diejenige, die mit Grunden zu lenten berfucht und manches erlaubt, um den Charafter ju ftablen und nicht durch absolutes Berbot zur Uebertret. ung direft anguregen.

(Schluß folgt in gweiter Musgabe.)

### Der russisch-japanische Krieg.

### General Linewitich

telegraphirt vom 11. Mai: Eine unierer Abtheilungen wurde in einem Engpaß 10 Berft judweftlich vom Dorfe Schimiaotfe am 5. Mai vom Feinde angegriffen und gezwungen, fich noch Schimiaotje guritdaugieben. Am 6. Mai gwang eine andere ruffifche Abtheilung 10 Werft von Afangeg die Japaner gurudgugeben. Um Abend ging ber Feind wieder jum Angriff über und es fam jum Bajonettfampf. Der Ungriff murbe jedoch gurudgewiefen. Die erftgenannte Abtheil. ung hatte am 7. Mai mabrend des gangen Tages und mabrend der Racht bei Schimiaotie zu fampfen. Das Gefecht blieb unentichieden. Die unferer zweiten Abtheilung gegenüberstehenden japanischen Truppen erhielten Berftartung. Am 7. Dai begann biefe Abtheilung beshalb fich guriidzuziehen. Eine dritte Abtheilung, welche bis zu dem Engpaß von Tamangulin vorrudte wurde von dem Feinde angegriffen und operirte fo gliidlich gegen ibn, daß co ibr gelang, von dem Engpaß Besit ju ergreifen. Am 7. Mai urternahm der Feind einen entichiedenen Angriff gegen unfere rechte Flanke, wurde aber gurudgeschlagen.

### Japanlicher Bericht.

Amtlich wird aus Tofio, 12. Mai zemeldet: Am Morgen bes 9. Mai griffen uns die Ruffen in Starfe von zwei Re-gimentern Infanterie, funf Sotnien und einer Batterie, Die aus Raustanbehengtu 15 Meilen von Bengeheng tamen, in der Rabe bon Jengdeng an. Um 2 Uhr begann der Fein d unter bem Schute von Artilleriefeuer einen energischen An . griff, wobei die Infanterie bis auf 100 Meter an unfere Stellung berantam. Unfere Truppen gingen dann gur Di. fenfibe über und verjagten den Jeind, der 60Tote und 160 Bermundete auf dem Blaze ließ. Außer folden, die Uniform trugen, waren unter den Toten und Bermundeten auch viele, die dinefifche Rieiber trugen. Der Berluft Des Feindes wird auf 300 Mann geschätt; der umfrige ist: ein Mann tot und 50 bertoundet.

### Die Reutralitätstrage.

Reuter meldet aus Totio, 12. Mai: Die letten bon Frankreich gegebenen Zusicherungen bezüglich seiner Neutralität haben der Lage etwas von ihrer Spannung genommen, wenn fie auch die tiefgebende Berftimmung im Bolfe nicht behoben haben. Die Breffe, welche die Regierung auffordert, eine ftorte Soltung Fronfreid gegenüber einzunehmen, berlangt Erflärungen und führt aus, 28 fet nothwendig, daß Frankreich die Borgänge zwischen dem 3. und 9. Mai auf-

### . (Telegramme.)

London, 13. Mai. In Tofio verlautet, die ruffifche Refegnosgirung am 9. Mai war größeren Stils und gegen die japanische außerste Rechte bei Tunghwa gerichtet. Die Ruffen versuchten, die japanische Stellung gu umgefen. Um den Rudzug zu beden, festen die Ruffen die Bufdje und bas Gras in Brand, den ein ftarfer Sturm anfachte. Der Borftog hatte den Bwed, festauftellen, ob die Japaner einen Umgeb. ung sverfuch nach biefer Richtung beal-fichtigen. Weitere Rämpfe werben erwartet.

### Die Unruhen in Rugland.

Schauerliche Rachrichten kommen aus bem Innern Ruß londs. Abgeseben von der furchtbaren Judenbege in Schitomir fand eine noch ichredlichere Judenverfolgung im Gouvernement Taurien statt, speziell in Melitopol, wobei die ruffiide Einwohnerichaft die Juden beraubte und die geplünderten Sachen dann in aller Rube in Sicherheit brachte. Die Bolizei verhinderte wiederholt das Löschen brennender Saufer, die Juden gehörten. Gange Strafen wurden demolirt, hierauf die Wohnungen mit Betroleum begoffen und niedergebrount. Insgesammt brannten 42 Magazine mit Borrathen von über einer Million M Werth nieder. Auf den Strafen murben regelrechte Schlachten geliefert. Besonbers betheiligten fich baran die Fabrifarbeiter und Bauern. Unter den Rufen: Tod den Juden! gogen fie mit Reulen und Brechstangen bewaffnet durch die Stadt. Die Bürger wollten diefe Sorten abwehren. Un einigen Stellen traten fie ihnen auch mit Erfolg entgegen und auf dieje Weise gelang es, der Berftorung der Synagoge vorzubeugen. Ueber die Babl der Opfer diefer Aussichreitungen liegen noch feine gonauen Angaben vor. Der Bizegouverneur ftellte mit Silfe

eines größeren Truppenaufgebots allmählich die Ordnung

Da für nachften Conntag, ben 1. Mai a. St. in Betersburg eine Biederhelung der Schredensigenen vom 21. Januar befürchtet wird, hat der Berband der Ingenieure den Generalgouverneur Trepom gebeten, er möchte die Polizei nicht eingreifen laffen, falls friedliche Manifestationen ftattfinden follten. Biele Berbaftungen wurden in biefer Boche vorgenommen. Broflamationen werden in großen Maffen unter das Bolf vertheilt.

### (Telegramme)

Petersburg, 13. Mai. (Betersb. Zel.-Ag.) Das Minifterfomitee wird in ber nachften Gigung berathen fiber das Berhalten der weltlichen und geiftlichen Macht gegenüber den Bredigten der fatholischen Missionare, über die Bulaffung fatholifder Bolen jum Staatsdienft ufw., über bas Berhaltniß ber Israeliten gur Städtebermaltung, über Die Militarpflicht ber Jorgeliten und über bas Recht bes Aufenthaltes ber Jeraeliten in verichiedenen Dertlichkeiten bes

Schitomir, 13. Mai. Unter ber Bebolferung ber Umgegend herricht noch immer Erregung. In Trojanow wurden gebn Israeliten erichlagen.



\* Biesbaben, ben 18. Mai 1905.

### Eine neue Kalierrede.

Der Raifer foll bei ber Kritif über bie Barabe in Straf. burg der dortigen "Bürgerztg." zufolge gesagt haben: "Das ruffifche Seer, welches bei Mutden gefochten fei burch Unfitt. licifeit und Alfohol — die betreffende Aeußerung habe noch trastischer gelautet - entnervt. Rur so könne man sich die ruffliche Rieberlage bei Mufden erflären. Deutschland habe, nachdem Rugland feine Schwächen gegenüber der gelben Gefahr gezeigt, unter Umftanden die Aufgebe, der Ausbreitung diefer Gefahr entgegen gu wirfen. Die Offigiere und Mannidaften des deutschen Beeres follten ftreng darcuf halten, daß ihre Beit gut ausgefüllt fei, damit fie nicht auf Unfittlichkeit und Bollerei verfallen. Man folle die Mannichaften icharf auftrengen, damit fie feine Beit hatten, an derortiges gu denfen. (Das hat der Raifer wohl faum gefagt. D. Red.)

### Der Kronprinz

wird nach seiner Berheirathung in das Regiment Garde du Corps verfett werden, um dort zunächst als Rittmeister aktiv Dienft gu thun.

### Deutschleindliche Demonstration.

In dem Orte Guffat bei Finme tam es geftern gu einer deutschfeindlichen Demonstration. Un einer bortigen Barictebuhne befanden fich unter ben auftretenden Gangerinnen auch deutsche. Das zahlreich erschienene froatische Bublifum gifchte die deutschen Sangerinnen aus. Es entstand ein gro-Ber Tumult fodag die Polizei den Saal ranmen laffen muß'e,

### Der Vertrag der Gräfin Montignoio.

Der neue Bertrag, den der fachfische Juftigminifter Dr. Otto mit der Gräfin Montignoso in Florenz vereinbart hat, und der jest der Genehmigung bes Ronigs von Sachien unterliegt, die unzweiselhaft erfolgen wird, weist, wie man dem 9. T. fchreibt, folgende Sauptpunfte auf: 1. Die Grafin verzichtet auf die sächsische Staatsangehörigkeit. 2. Sie lie fert die Gräfin Bia Monica ein Jahr nach Infrafttreten des neuen Bertrages an den fachfischen Sof aus. 3. Die Grafin erhält eine monatlich zahlbare jährliche Apanage von 40 000 M (früher 30 000 M). 4. Der fächfische Hof giebt ber Gräfin Gelegenheit, alljährlich ihre Kinder zu sehen. -- Der Bertrag ift zuftande gefommen durch den Briefmedifel des Grofiberzogs von Tosfana mit dem König von Sachsen, ferner durch den Einfluß der langjährigen Freundin der ehemaligen Kronpringeffin, der Grafin Jugger, die ichon in Bartegg in der Schweis weilte und fich jest in Florens aufhalt. Bur fpateren Auslieferung der Bringeffin Bia Monica bat fich die Grafin Montignoso nur auf die Aussicht bin entichlossen, ihre übrigen Rinder wiederfeben gu burfen. - Grafin Montignojo fiedelt im Commer nach der Infel Bight über.

### Die Balkanirage.

In der italienischen Deputirtenkammer theilte Tittoni mit, daß zwischen Desterreid-Ungarn und Italien ein vollständiges Einvernehmen über die Balfanfrage erzielt worden

### Die legge auf Kreta.

Reuter meldet aus Ranea, 12. Mai: In der vergangenen Racht wurde bei dem Dorfe Bifalaric wieder ein Mufrimann ermordet. - Bon bier aus find über 300 Personen ausgewandert. — Der englische Kreuzer "Lancaster" ist hier eingetroffen und neben dem englischen Kreuzer "Benus" vor Anfer gegangen.

### Streikende Hrmeeldiuhmadier.

Großes Interesse erregt in London der Einmarich von 300 Armeeftiefelarbeitern aus Morthampton, die um Lohnerhöhung ftreifen und unter Führung eines Schufters hierber morichirten, um bem Rriegeminifter oder bem Barlament ihre Beidmerbe gu unterbreiten. Der Kriegsminifter weigerte fid, die Streifenden ju empfangen und die Boligei berbot ihnen, fich bem Parlament bis auf eine Meile zu nöhern. Die Schuhmacher verbrachten die Rocht im Sydepart bima-

### Deutscher Reichstag.

(184. Situng vom 12. Mai.)

Bunachst werden in dritter Lejung einige Rechnungs. fadjen erledigt, ebenso die Borlage betreffend die internationale Sanitätstonfereng. Alsbann folgen

### Perit.onen.

Auf Borichlag des Grafen Ballestrem wird die Fortsetzung der Berathung über die Betition betreffend Einführung des Befähigungenachweifes im Sandwert wegen gu ichwacher Bejegung des Saufes von der Tagesordnung abgefest. Es folgt alsdann die Berathung der Petition betreffend Unterbrudung ichlechter Litteratur- und Runfterzeugniffe. Die Rommuffion beantragt Ueberweifung an die Reichsregierung gur Berückfichtigung.

Abg. Gemmler (natl.) beantragt bagegen lebergang

aur Tagesordnung.

Abg. Roeren (Centrum) wendet fich gegen den Antrag und empfiehlt die von der Kommiffion vorgeschlagene Heberweifung gur Berüdfichtigung.

Abg. Seine (Gog.) fpricht fich gegen bie leberweifung

Abg Lattmann (Ant.) erflärt, feine Freunde murben dem Antrag der Kommiffion suftinunen. Die Zuftande feien jest schlimmer geworden als früher. Abg. Batig (natl.) beantragt, den Antrag auf Ueber-

gang zur Tagesordnung anzunehmen.

Hierauf wird gegen die gesammte Linke der Antrag Semmler auf Uebergang zur Tagesordnung abgesehnt und der Antrag der Kommission angenommen. Die Petition wegen Beseitigung der Theaterzenfur wird von der Tagesordnung abgesett, ebenso ber Antrag Pagig auf Stillegung von Rohlengechen. Gine Reihe von Betitionen wird debattelos nach den Kommissionsbeschliffen erledigt. Etwa 40 Betitionen von Wirthsverbanden und Bereinen etc. gegen den Migbrauch geiftiger Getrante, Ginideunfung bes Flafdenbierhandels und Reform des Schanffonzeifionsmejens beantrogt die Kommission der Regierung als Material zu überweisen. Auf Antrag Bichler (Centrum) werden diese Betitionen der Regierung jur Erwägung im Interesse der Befampfung der Trunfjucht überwiesen. Rach Erledigung einiger weiterer Petitionen vertagt sich das Haus auf Don-nerstag, den 18. Mai, 2 Uhr.

Tagesordnung: Wahl eines Schriftführers Abkommen mit Auremburg wegen gegenseitiger Zulaffung von Fleischeinfubr, gweite Berothung ber Civilprozeh-Robelle gur Ent-

laftung des Reichsgerichts.



Revifion. Mus München wird gemelbet: Das Morberpaar huber legte gegen bie Berurtheilung Revifion beim Reichsge-

Berichollener Dampier, Der "B. 2.-A." melbet aus Samburg: Der Samburger Dampier "Barfeille", ber am 16. Mars bon Cartagena nach hamburg abging, ift verschollen; vermuth-

lich ist er mit der Besagung untergegangen. Wieder ein Tornado. Bei einem Tornado im Indianer-Territorium, dicht öftlich von Sunder, sind gestern wieder 20

Meniden umgefommen. Selbstmorb. Man telegraphirt ans London, 13. Mai: Der gestern erfolgte Selbstmorb bes biefigen foreanischen Geschäftstragers icheint ein Alt ber Bergweiflung borüber, bag ibn feine Regierung ohne jebe Mittheilung und Gubfifteramittel gelaffen

Streilenbe Schuler. Gin Abonnent unferes Blattes in St. Gallen (Schweig) ichreibt uns bon bort unterm 10. Mai: Die St. gallifden Rantonsichuler, bie, mabrent ben ftabtifden Goufen ber geftrige Rachmittag freigegeben murbe, bon ihrer Oberbehörbe bie Bewilligung nicht erhielten (fie tam bann allerbings noch Abends, nachbem bie Schule langit geschloffen war), haben in einer Berfammlung beichloffen, Die Schule am 9. Mni nicht gu befuchen, bafür aber ber Schillerftiftung Fr. 200 gugutvenben. Geftern Morgen murbe bann ein Demonftrationsjug ber 350 ftreitenben Schuler burch bie Stadt veranftaltet, ber in aller Rube ausgeführt murbe und fich ber Compathien bes groß. ten Theils ber Bevölferung erfreute.

In Chicago ftreifen, wie ferner aus Remport gemelbet wird, 500 Schuljungen, weil bie Roble für bie Schulgebaube von Streifbrechern geliefert murbe. Die Juhrleute murben mit Steinen beworfen, fobag bie Polizei einschreiten mußte. Die Gache ber Streifer gilt als verloren.

Saftentlaffung. Aus Remport, 12. Mai, wird gemelbet: Die Schauspielerin Batterson, Die den Buchmacher Jounn in einer Drofchte erschoffen hat, wurde, ohne Bürgschaft zu leisten, entlaffen.



### Hus der Umgegend.

1. Biebrich, 13. Mai. Als gern gefebene Frühlingsboten er-, deinen an unferem jenfeitigen Rheinufer wieber bie Babe. änstalt en. Gine berselben, dem Herrn Gg. Schneiderhöhn gehörig, ist bereits ausgeschlagen. Im Laufe der nächsten Woche fönnen die ersten Abeinbäder genommen werden. Gestern Nachmittag brachte die Musiksapelle des 117. Infanterie-Ragiments zu Maing ihrem früheren Regiments-Rommandeur, Herrn Generalleutnant a. D. b. Birmb bier aus Anlag feines 70. Geburtstages ein Stanbden.

Mr. 113. - Biebrich, 12. Mai, Die am Sonntag bier ftattgefundene Berfaumlung bes Bienenguchterbereins (Gettion Biesbaben) war recht befriedigend bejucht. Derfelben ging eine Besichtigung ber Bienenstände der Mitglieder Laux und Borbach voraus. In seinem Borrrag verbreitete sich Lebrer Hartmannsbenn-Erbenbeim über bie zeitgemäße Frage ber Schwarmbebandlung. Beschloffen wurde, die projektirte Imfer-Rheinfahrt nach Caub am 28. Mai in Ausführung ju bringen. Bei biefer Gelegenheit foll bem fruheren Borfipenben ber Geftion, herrn Bfarrer Ropfermann, bie ibm gestiftete Chrenurfunde überbracht merben. Die nachfte Berjammlung ift nach Auringen anberaumt worben, wo herr Bürgermeifter Ruf feinen Bienenftand gu praftifchen Demonftrationen gur Berfügung ftellt.

Echierstein, 11. Mai, Gin fröhliches militarisches Leben entwickelte fich beute Nachmittag und Abend im biesigen Etablissement "Tivoli". Aus Anlah der Frühjahrsbesichtigung ber erften Rompognie ber Unteroffigierichule Biebrich, welche burch ben Major v. horn auf bem Mainger Canb fiatigefunden und ein gutes Refultat gezeitigt batte, mar bie gange Mannichaft gu einer fleinen Feillichkeit im genannten Lotal bereinigt. Unter Unfprachen, Bortragen und fonftigem Beitvertreib verflog bie Beit nur allguidnell. — Der neugegründete Mufiterverein gibt am nachften Sonntag im Tiboli fein erftes Rongert. Die Baufen wer-

den mit Tang ausgefüllt.

§ Bierfindt, 12. Mai. Gin Geft großeren Still feiert am 8 9, und 10. Juli b. 3. ber biefige Btabfabrilub. Derfelbe balt namlich ein großes Sportfest ab, berbunben mit Stragenrennen, Breis- und Blumenforjo fowie Breis-Reigenfahren. Alls Geftplat ift bas berrlich gelegene Barithurmterrain gemablt. Im Samftag, 8. Juli veranftaltet ber fefigebenbe Berein unter Mitwirfung ber anderen biefigen Bereine einen Festfommer3. Bum gangen Jeste ift bie Willitartapelle bes Branbenburgifchen Regiments bereits engogirt. Um 9. Juli beginnen bie berichienen Rennen und awar find vorgefeben ein Eröffnungs., Erft-Saupt- und Geniorenfahren. Am Sonntag-Radmittag finbet großer Breis- und Blumentorfo ftatt. Auf bem Gefiplas wird eine Bubne bon 180 qm. Fladenraum errichtet, welche gum Reigenfahren bestimmt ift. Gin Ball wird die Feier am Conntag befchließen, wahrend am Montag-Bormittog im Garten jum Ba-ren ein Frühichoppentongert ftattfindet. Dadmittags gebe ein Geftjug noch bem Burtiburm, wo ein großes Boltofeft veranftal-

- Aloppenheim, 12. Mai. Geit Anfang biefes Monats ift für unfere Gemeinbe ein neues Ortsftatut betr. Friebhofs- und Begrabnigorbnung in Eraft getreten. Rach biefem Statut ift bie Reihenfolge ber Graber genau feftgelegt; auch ift bie Möglich-feit ber Erwerbung von Erbbegrabnisplägen vorgesehen.

e. Erbenheim, 11. Mai. Bei ber hier stattgehabten Bfer-bemusterung sind 281 Pferbe borgeführt worden, von wel-chen 145 als friegsbrouchbar erstärt wurden.

e. Erbenheim, 12 Mai. Am Sonntag balt unfer Turnverein auf feinem Turnplat an ber neuen Schule in ber Taunusftrage fein biesjähriges Unturnen mit Breisvertheilung ab. Abends findet im "Lowen" eine Unterhaltung ftutt. - Derr G. Christian Merten machte ber Freiw. Teuerwehr für ihr thatfraftiges Gingreifen bei bem Branbe, ber ihn betroffen, ein Geichent von 25 M

a. Riebernhaufen, 12. Moi. Das biefige neue Babnbofdgebanbe wird eben errichtet. - In Rodenhaufen wurde am verfloffenen Mittwoch bie antliche Lehrerkonfereng ber Inspettion Ibftein 3 abgehalten, an welcher auch herr Geb. Reg. und Schufrath Dr. Rog-Wiesbaben und herr Reg. Aneff. Sieh-Langenichwalbach, letterer als Bertreter bes Lanbrathes, theilnahmen. — Die zweite biesjährige Tour bes hiefigen Tau-nustlubs ift auf ben 14. Mai festgefest und geht über bie Blatte nach Wiesbaben.

E. Elfville, 12. Mai. hier batte Berr Wilh. Emil Germers. beimer, Beingniebefiber, beute feine 28 einberfteigerung. Jum Ausgebot gelangten 27 Rummern Beigweine verschiebener Jahrgange, bon benen 15 Nummern gurudgezogen wurden. Die Weine waren raffige, theilweise fertige Gewächse von schöner Ert. Durchschmittspreiß für das Salbstud 1902er 350, 1909er 293, 1904er 808 A. Gefanemterlos 5070 A ohne Faffer.

8. Lordhaufen, 12. Mai. Der Rübesheimer Geenographen. Berein Stolze Greb unternimmt tommenben Sonntag, 14. Mai, einen Ausfing nach Lorchbaufen. — Den beiben Rottenar-beitern Beter Alog und Rarl Rögler hier wurde bas filberne Ebrengeichen für Babnbeamte für 25jabrige Arbeit auf ber Gifenbahn verlieben.

t Canb, 11. Dai Bur Bilbung eines Berfehrsvereins will man bier fchreiten. Am fommenden Montog ben 15. Dai, Abends halb 9 Uhr findet im hotel "gum grünen Balb" eine

biesbezugliche Besprechung ftatt.

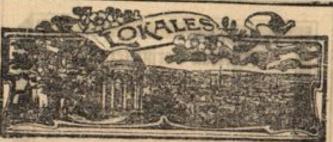
m. Braubach, 12. Moi. Der Gesangberein "Cacilia" aus Benborf wird am tommenden Conntag einen Ausflug noch Braubach und ber Martsburg unternehmen. Der Berein gebenft bis Oberfahnftein bie Babn gu benugen und bon ba eine Sufttour nach bier gu machen. - Das biesjabrige Burgenfest der Bereinigung zur Erhaltung deutscher Burgen sindet Witte Juni d. I. auf der Marksburg statt, wobei u. A. eine Dampsersahrt nach Woselstern sowie Besichtigung der Burg Els in Ausficht genommen ift.

\* Franffurt a. DR., 12. Mai, Mit benn Mobegift Lofol bat fich bier bie 24 Jahre alte ftellenlofe Rellnerin Unna Billenweber aus Wahlen, Kreis Schleiben, in ihrer Wohnung im britten Stod ber Lubwigftrage ? vergiftet. In einem binterlaffenen Briefe erhebt fie gegen ihren Brantigam ichmere

Die hiefige Detgerinnung bat fich beranlaßt gefeben, bie &leifchprei fe gu erboben. Das Bfund Odfenfleifc toftet jest 78 d. Rub- ober Rinbfleifd 73 d - Das biefige Ghunafum wird mit ber Einweihung bes neuen Chumafialgebanbes bie Benennung Schillergonnnafinn erbalten. — Jum Bojabrigen In bilanmafe ft bes eb. Rirchendors am 2. und 3. Juli b. 3. feiften bie Frouen und Jumgfrauen des Bereins eine Sabnenichleife, welche in ber Aunftanftalt Bietor in Biesbaben angefertigt wirb.

### Wein-Zeifung.

A. Lordy, 12 Mat. Der Lorder Bingerverein hatte bente feine Berfteigerung felbstgezogener und felbstgekelterter Maturweine bei gutem Besuche. Der Geschäftsgang war lebhaft und wurden bon 48 ausgebotenen Nummern 1903er und 190ser nur 6 Rummern gurudgegogen. Die Beine waren mittlere unb beffere Sacien und sanden ziemlich flotte Nehmer. Ergebnis für 10 Stud und 3 Salbftud 1908er 5520 L Durchschnittsbreis für ein Stud 480 A. Ergebnis für 14 Stud und 15 Solbstud 1908er 16510 A. Durchfdmittspreis für ein Stud 768 A. Gefammterlos 22030 A ohne Gaffer.



· Biesbaben, ben 18. Mat 1905.

### Aus der Maglitratslitzung.

(Rechteud nur mit Quellenengabe gefteitet)

Dos auf die Summe von 250 000 M veranschlagte Spesialprojett für die Strede des Sauptfammelfanals ven der Armenruhmühle bis zum Rhein bat die Genehmer ung des Magistrats erhalten mit der Maßgabe, daß von der Anjchlagiumme zunächst der Betrag von 200 000 M aus dem Ranolbaufonde bem Stadtbauamt gur Berfügung geftellt, der Reft von 50 000 M aber reservirt bleibt für den späteren Einban des Ausmändungsrohres in den Rhein.

Die burch den Austritt des Bauinfpettors Dolegalet frei werdende Ingenieurftelle bei dem Ranalbauamt ift cuf den Antrag ber Tiefbandeputation dem Ingenieur Th. Que übertragen worden.

Die am 1. Juni I. J. frei werdende Stelle des Rape II. meifters ber ftabtifchen Rurfapelle murde auf den Borichlag der Kurdeputation dem Kabeilmeister Ugo Afferni aus Liibed - zunächft probeweise - übertragen.

### Wiesbadener Kaiferfage.

Anfunft bes Raifers und ber fürstlichen Gafte. - Die Ba-rabe. - Borbereitungen. - Bujammentunft mit bem Grobber. sog bon Beffen. - Die Geftipiele.

Rach den neuesten Dispositionen erfolgt:

die Anfunft des Staifers: Dienstag, 16. Mai, Abends 7 Uhr auf dem Taunusbahnhof:

bie Unfunft ber Raiferin, in beren Begleitung fich wahrscheinlich Bring Abalbert befindet, am Wittwoch, 17. Mai, Morgens 8 Uhr, auf'dem Laumusbahnhof;

Die Antunft der Ronigin. Mutter bon Sto. Lien am Mittwoch, 17. Mai, Rachmittags 4 Uhr, ebenfalls auf dem Zaunusbabnhof.

Die Rönigin wird befanntlich in der Ader'iden Billa am Bismardplot wohnen, deren luguriofe Ausstattung durch Meublement aus dem Berliner Schloffe ergangt wird. Das Jäger-Bataillon aus Marburg, deffen Hierherfunft wir bereits meldeten, trifft am 17. Mai in Biesbaden ein und bleibt bis gur Abreife feines Chefs, der Königin, bier. Die Parade findet am 19. Mai, dem Geburtstage des Baren, ftatt. An der Parade nehmen theil:

das Infanterieregiment von Gersborff. das Feldartillerieregiment Oranien, die Unteroffigierichule Biebrich, das Marburger Jägerbataissen

und vorausfichtlich das Mainzer Sufarenregiment König Humbert. Die Auffiellung der Truppen erfolgt am alten Aurfaclplat bor ber alten Colonnade; ber Raifer und die übrigen Gurftlichfeiten fteben am Raifer Friedrich-Denfmal. Der Unmarich erfolgt von der Laumisstraße nach dem Rgl. Theater zu. Geftern find eine große Angabl Marftallbeamte aus Strafburg i. G. bier eingetroffen. Die Ausschmidungsarbeiten im Königl. Theater werden mit allem Eifer betrieben, damit bas Saus in ben Raifertagen ben boben Gaften fich auch in diefer Beziehung voribeilhaft prafentirt. Befonders thatig ist man an dem Aufgange gur Legiferloge, sowie in der Loge felbft, die bier und ba doch noch ber ausbeffernden Sand bedurfen. Auch mit bem Aufftellen ber Maften an den Eden ber Burg- und Rhein- und Bilbelmstraße ift man bereits beichöftigt. Wie wir hören, werden die Arbeiten am Rathbaus auch morgen, Sonntag, fortgefest. Ob die ger Busammenfunft des Raifers mit dem Großherzog von Seffen hier oder in Mains erfolgt, ftebt noch nicht fest. Das großherzogliche Hoflager wird vom Dienftag ab auf 6 Tage noch bem Großh. Balais in Mains verlegt. Gin Befuch ber Wiesbadener Festspiele burch das Großherzogspaar ist ebenfolls in Ausficht genommen. Wie ferner verlautet, foll es in der Möglichkeit liegen, daß der Raifer vor feiner Anfunft hierfelbst bem heffischen Großbergogspaar in Maing einen Befuch abstatten und mit einem Schiff nach Biebrich fahren wird, bon too nur bann bie Berfahrt mittels hofequipage erfolgen murbe. Bis gur Stunde fonnten wir nicht erfahren, ob das Gerücht fich bewahrbeitet, immerbin aber ift mit ber Möglichkeit zu rechnen. In diesem Falle wurden die oben mitgetheilten Dispositionen fiber die Anfunft bes Raifers natürlich eine entsprechende Aenderung erfahren.

Das Königl. Theater bleibt bis jum 16. ds. Dis, geichloffen, Am 17. beginnen die Festspiele mit einer Aufführung des "Freischüth"; am 18. wird "Die Jungfrau von Orleans", am 19. "Die vernarrte Bringes", am 20. "Coppelia" gegeben.

Mis Fahnenkompagnie anläglich des hierfeins des Raifers fungirt die 2. Kompagnie des Füsilier-Regiments von Gersdorff. Compagniechef berfelben ift herr Saubimann bon Fischer.

. Behrerperjonalien. Der Schulamisbewerber Bedbach pon Biebrich ift in Rieberglabbach, herr hofmann von Raffau in Delfenbeim an ber 2. Stelle angestellt. Lehrer Gifler an ber Bateinfcule in Elwille ift als ber Radfolger bes herrn Ruppel nach Stierftubt, Lebrer Blees von Bollmer-Schied nach Bintel verfest. Bebrer Weis von St. Goarshaufen ift nach Hattersheim beorbert.

. Die erfte Ribeinfahrt ber Rurberwoltung mit Extraboot ber Roln-Duffelborfer Dampffchifffahrt wirb am Donnerftag, ben 25. Mai stattfinben.

· Grublingsfest. Die Rurbermaltung veranftalter am nad. ften Samftag, 20. Mai ein Frühlingsfest mit großem Ball

· Rurhans. Mis Frong bon Becfen, ben wir am Dienftag im Rurhause horen werben, im Ottober 1903 jum erften Maie in Berlin auftrat, bemerkte bos B. I.: "In alle Gebeimniffe bes Geigenspiels ift ber talentvolle Rnabe von feinem Bebrer Jeno Subap eingeweiht; bas Oftavenspiel aber bie Ginecati gelingen ihm einsach meisterhaft. Das Auffälliglie aber war vielleicht boch die Ruhe und leberlegenheit, mit der er ein anspruchsvolles Programm geiftig beherrichte. hier tritt uns ein wirfliches Bunber enigegen, nicht im üblichen Ginne, lein Bunber ber Dreffur, sonbern ein Bunber ber Rotur" - Uebermorgen, Montag findet Operettenabend ber Aurtapelle ftatt.

. Bigenbmiral a. D. Reinhold bon Werner. Bigendmiral a. D. Reinhold von Berner, ber, wie gemelbet, am 10. Mai in unferem Biesbaben fein 80. Lebensjahr vollenbete, ift ben meiteften Rreifen burch feine umfungreiche fcriftftellerifche Thatigfeit befannt geworben, Die er fdon mabrend feiner Dienftgeit begann, fpater aber in noch emfangreicherem Minge fortfeste. Reinholb bon Berner, ber am 10. Mai 1825 in Beferlingen bei Magbeburg geboren murbe, trat 1842 in die Sanbelsmarine ein und ging in damfelben Jahre als Mabigationsoffigier gur bentichen



Motte über, noch beren Anflofung er 1852 in ber preußischen Unfiellung fanb. Er murbe 1864 Norbettenfapiton und 1870 Repitan gur Gee. 3m Jahre 1873 gam Schute ber beutichen Intereffen an die fpanische Rufte entsandt, nahm er, wie wir bereits in dem Geburtstagsartifel erwähnt haben, ben Anfilanbifden bei Cortigena mehrere Schiffe weg und wurde beshalb wegen Neberschreitung feiner Befugniffe vor ein Kriegsgericht gestellt, aber freigesprochen. Im Jahre 1875 wurde er Konter-admiral, 1878 trat er in ben Rubestand, erhielt aber 1898 ben Charafter ale Bigeabmiral.

\* Lotal-Gewerbeberein. Die orbentliche Generalberfammlung findet heute, Samstag Abend 81/2 Uhr, im Saale des West-endhof Schwaldacherstraße 30 a statt. Auf der Lagesordnung steht u.a.: Renwahl an Stelle des sayungsgemäß ausscheidendem Bor-standsmitglieder, Derren Schreinermeister Ich. Schneider (Bor-sigender). Zimmermeister Hermann Carpiens, Schlossermeister Karl Gath, Rentner Wilhelm Hanson, Desorationsmaler Eduard Schmitt, serner die Wahl der Abgeordneten für die Generalver-tammlung des Gemerkengreins für Rassau in Combern zu 19. fammfung bes Gewerbevereins für Raffau in Camberg am 19. und 20. Juni, fowie bie Stellung von Antragen gu biefer Berfammlung. Bei ber Bichtigleit ber Tagesorbnung ift gabireiches und punftliches Ericheinen ber Mitglieder erwunicht

\* Aus bem Oberberwaltungsgericht wird uns bon unferem Berliner A. Correfpondenten unterm 12. Mei geschrieben: Der Metger Martin B. war burch eine Berfügung vom 18. April 1903 als Trunfenbold erflört worden. Gein Gefuch um Aufhebung biefer Berffigung war bon allen Borinftangen abgewiefen worben und fo legte B. Aloge bor bem Oberberwaltungsgericht gegen ben Regierungsprafibenien in Biesbaben ein. In ber Begrundung führte er an, ce fei fein einwandefreier Radgweis bafür erbracht, baß er ein Trunfenbold wäre; vielmehr hatte er sein Meisteregamen mit "gut" bestanden, auch in dem lesten Jahre Ersparnisse gewacht. Im Uedrigen würde ihm, seit jene Berfügung den Gastwirthen seiner Heimathstadt und der angrengenben Orifchaften gugeftellt fei, in ben bortigen Birthichoften fein Alfohol mehr verabreicht. Demgegenüber machte ber Regierungsprafibent geltend, bag Rlager allwodentlich 1-2 mal auf ber Strafe betrunten umfalle. verwaltungsgerichts wies bie Rlage foftenpflichtig ab.

. Bom Sungerfünftler Cacco. Das Bulletin bom 13. Zoge lautet: Temperatur 36,7, Buls 78, Athmung 23. Sacco genob 21/2 Flafchen Geltersmaffer und rauchte 5 Stud Cigarren und 2 Stud Cigaretten.

\* Spielplan bes Refibengtheaters, Countag, 14. Dui, Radimittags 33/2 Uhr: "Die Brüber von St. Bernbord". — Abends 7 Uhr: Prologus. "Die beutichen Lieinstädter". — Montag. 15. Gaffipiel Garah Bernhard, La Dame aus Comelias. - Diens. tag. 16. "Der Königsseutnant". — Mittwoch, 17. "Der Kilometerfresse". — Donnerstag, 18. "Die Brüder von St. Bernhard". — Freitag, 19. Prologus. "Die beutschen Kleinstädter".

— Samstag, 20. Zum ersteumal: "Um Seinetwillen".

fo Bas ein Safden werben will . . . Ein Geichaftemann in ber R.-ftrage machte in ber letten Beit die unliebfame Embedung, baft feine Geschäftstaffe nicht wehr ftimmte. Go mar ibm u. a. auch ein Gelbbetrag von 15 A verichwunden, ohne bag es tros größter Aufmerfjamfeit nicht gelang, bem Diebe auf Die Gpur gu fommen. In ben letten Tagen nun verichwand wieder eine Summe bon ca. 60 & und nur burch einen Bufall gelang es biesmal, ben Spigbuben gu ermifchen. Es ift bies ber biabrige Gobn einer hiefigen braben Beamtenfamilie, ber in bem Sanfe bes Gefcafismannes ein toglicher Gaft mar, bei feiner großen 3ugend batte man ibm ben Diebftahl nicht jugerraut. Bon bemWelbe fand fich noch ein Theil in feinem Befig, wahrend bas Uebrige für Ruchen und fonftige Rafchereien verausgabt worben mor, bei beren Bertilgung bem jungen Diebe eine Reibe Altersgenoffen halfen. Soffentlich gelingt es ben Eltern, ben Jungen auf beffere Wege gu bringen.

\* Spurlos berichwunden ift feit Conntag Radmittag ber Isjährige Bader Beinrich Dienftbach aus ber Ablerftrage. Mon bermuther, bag ibm ein Ungliid gugestoben ift. - Gerner wirb bie 14jahrige Ratharina Ries cus ber Etvillerftrage feit Dienstag Mittag bermift. Diefelbe ift mit einer buntelrothen Bluse, braunem ober blauem Rod, roth- und weißgestreister Trä-gerschütze und Knopsitieseln bekleibet. Sie ist eiwa 1,90 m. groß, bat bellblondes Haar, blaue Augen, blasses Gesicht und ist turz-sichtig. Alle diesemigen Personen, die über den Berbleib der Bermiften Anofunft ertheilen tonnen, wollen fich bei ber Rgl. Boligeibireftion Bimmer Rr. 19 melben

\* Das internationale Lawn-Tennis-Turnier auf ben Cportplagen der Kurverwaltung "Blumenwiese" nimmt übermorgen Montag seinen Ansang. Es tommen bazu Zuschauerkarten, gültig für die gesammte Spielgeit, für die Blate felbft 3 M. Tages-

91r. 113.

farten für bie Blage felbft 1 A gur Berausgabung.

Babunglud im Taunus. Auf ber Landstraße swischen Schneibhain und Königstein ereignete sich Donnerstag Rachmittog ein schwerer Ungludssall. Der Bostaffistent Otto Buchner von Frankfurt batte mit einigen Freunden eine Rabparthie in ben Taunus unternommen. Auf ber Rudfahrt verlor Bucher auf einer abschäftigen Seelle zwischen ben beiden Ortschaften die Bebale und flog eine fieben Deter tiefe Boldung hinunter gegen einen Baum und von ba auf einen Glasablagerungsplat. Bachner wurde schredlich zugerichtet; er erhielt am gangen Korper Schnittwunden, bie großen Blutverluft im Gefolge hatten. Auberbem murbe, ber "Al. Br." gufolge, eine Gehirnericutterung

\* Bon bem Antomobilunfall ber fich gwifden Sennethal und Rettenbach vom 5. Mai Bormittags ereignete, wird uns von herrn Fabrifbefiper Ohl-Limburg, einem Infaffen bes Kroftmogens, eine Darftellung gegeben, welche von ber bisher in ber Preffe gegebenen Schilderung in einigen Bunften abweicht. Das Antomobil tom biernach an bem genannten Bormittag bem Sahrenge bes ehemaligen Bürgermeifters Conradi enigegen unb bielt auf einen Abstand von mehr als 150 Meier unter gleichgeitigem Stillfegen besmotors, um benBagen paffiren gu laffen. Conradi, ein im 74. Lebensjahre ftebenber Mann, fag auf bem Borber-Ropfbrett Des mit Studtalt belabenen Staftenwagens unb wollte über bie Scherre absteigen, um bas Bierbe am Ropfe gu balten und an bem Automobil borbeiguführen. Beim Absteigen verwidelte fich Conradi mit bem rechten Bein in bie ungludlicher Beise auch noch am Wagen besestigte Zugleine und tam hierbei zu Fall. Durch bas Körpergewicht und bas Bestreben bes Conradi, fich aus ber Leine gu befreien, murbe bie Bugleine angefpannt und rudmarts gezogen. Infolgebeffen hufte bas Bjerd juriid und rudte ben Wagen bie etwa 8 m. hobe Boldjung hinunter, wobei ber Wogen rudwarts umfturgte, Bierb und Fuhrmann mit fich reißenb. Bei ber Schleifung erhielt Conrabi einige nicht unerhebliche Berlehungen, die aber nach bem Bericht bes behandelinden Arates feineswegs lebensgeführlich, fondern bereits in bester Beilung begriffen find, sobag ber Berungladte voraussichtlich feinen bauernben Schaben bavontragen wirb. Auger bem Begleiter bes Motorführers waren bei bem Unfall noch brei meitere Angengengen augegen, Die ebenfalls gu Silfe eilten. Gie famen aber bei ber Schnelligfeit bes Borganges gu fpat, um bas Bierb noch festhalten und fo bas Unglud verbindern gu fonnen. Gur ichleunigfte Beichaffung argtlicher Siffe und Unterbringung bes Berlegten murbe feitens ber Betheiligten fofort

geforgt. Diebftabl. Ginem Gubrwerfsbefiger in ber Schlachtbaus-ftraße ift am 6. Dlai ein au laubwirthicaftlichen Bweden bennthter Doppelipannermagen mit bobem Raften, welcher vor einer Scheune an ber Franffurterftrage Itanb, geftoblen morben Diesbezügliche Mittheilungen merben auf Zimmer Rr. 20 ber

Boligeibireftion entgegen genommen.

Deinen Serb gestohlen haben, wie f. 8. gemelbet, 3 Arbeiter in einer hiefigen Berbfabrif. Geftern ftanden bie Leute por bam Schöffengericht und wurden ber Gine, als ber Dauptthater, su 3 Boden, Die beiben anderen gu je 5 Tagen Gefang-

nin berurtheilt, Der Richtermangel an ben biefigen Gerichten tritt immer mehr öffentlich in bie Ericheinung, Beute mar bie Straffammer aus 4 Affefforen und nur einem orbentlichen Richter gufammengefest, ein Ruriofum, bas fich nicht allgu häufig wiederholen

burfte. fe Befichtigung. Die beiben bier garnifonirenden Abtheilungen bes Gelb-Artillerie-Regiments Rr. 27 (Dramen) hatten beute Morgen Besichtigung. Diefelbe fant auf bem Gelande ber Bierftabier Sobe ftatt und es moren bagu ber fommandirende General b. Eichhorn aus Frankfurt und General b. Rettfer aus Mainz erschienen. Bie verlautet, fiel die Besichtigung jehr gut aus. Anläglich ber Anweienheit ber hoben Borgesepten barf bas Militar nur im Belm bie Raferne beriaffen,

\* Turnberein. Die bom biefigen Turnberein am letten Sonntag ausgeführte Turnjahrt befundete bon Reuem, ban Turnen und Banbern in engiter Berbindung stehen. Obwohl ber him-mel ein trubes Gesicht zeigte, hatte fich boch die fantliche Bahl bon 140 Theilnehmern gur fruben Stunde auf Rheinbahnbof eingefunden, um burch ben gejegneten Rheingen nach Rubesheim gu fabren. Bon bier murbe mit bem Dampfer nach Bingerbrud übergefett, und nun begann ber eigentliche Marich burch berrlichen Balb über ben Bringentopf mit feiner prachtigen Ausficht bas Krenzbachthol enisang nach bem Jorithaus Seiliges Krenz. Weiter führte ber Weg über bie Jägersruh nach bem Forstbans Laufchlitte, wo eine Stunde Rait vorgefeben war. Mit Recht verdient bas ibollische Platichen biefen Ramen; leiber erlaubte ber berrichenbe Rebel bas Gigen im Freien nicht. Rachbem bie porgejebene Raft verftrichen mar, ging es über ben Gelftein gum Salgfopf mit bem Ernft Ludwigthurm und weiter nach bem Forftbaus Jagerhaus. Bon bier majdirte man burch bas roman. tifde Morgenbachthal bis jur Elemenstapelle und weiter an Schloß Abeinstein und bem Franzosenhaus vorbei über Binger. brud nach Bingen, wo bie wadere Turnerschaar um 5 Uhr bas Mittagemahl erwartete. Rachbem man fich an Speifen und Trant gutlich gethan batte, trat bie Fibelitas in ibre Rechte und bei munteren Liebern und Bortragen vergingen ichnell bie Stunben bis gur Abfahrt bes Dompfers nach Rubespeim, bon mo ber Bug 8,50 bie Anrner wieber in die Heimath brachte, Tropbem bas Wetter nicht bas beste war, so war die Wanderung burch ben herrlichen Frufflingswald ein wirflicher Genuß und biefe Durnfahrt ichlieft fich wurdig ben borjahrigen an. Gut Beil!

. Rongert im Friedrichahoj. Morgen Conntag findet Bormittags von 113/2—13/2 Uhr ein Frühichoppenkonzert fiatt. Rach-mittags 6 Uhr konzertirt bis Abends 11 Uhr das Trompeterforps bes Sujaren-Regiments Rr. 13 aus Mains.

### Wetterdienft

Der Landwirtichaftsichule ju Beilburg a. b. Lahn. Borausfichtliche Bitterung

für Conntag, ben 14. Mai 1905. Deift fdmachwindig, vorwiegend beiter, Rachts fubler, auf ben Soben ftellenweife Froft, tagsuber marmer wie beute.

Benaueres burch bie Beilburger Betterfarten (monatt. 80 Big.). melde an ber Erpedition bes Biesbabener General. Mugeiger", Mauritiusfrage 8, taglich angeichlagen werben.

Elektro-Motationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagt-anstalt Emil Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Zeuilleton: Chefrebakteur Morip Schäfer; für ben übrigen Theil und Inferate Carl Röstel, beibe 30 Wiesbaben

### Offerten-Dermittelung. Unsere verehrten Inserenten, insbesondere die Herren Immobilien-Agenten machen wir daraut autmerksam, dass wir keine beionderen Offerten-Gebühren, wester bet Annahme von Offeren, noch bei Weitergabe derzeiben, auch nicht bei Auskunftertheilung berechnen, Aller erfolgt die Beforderung der Offerten der Herren Vermittler auf das Zuverlässigste. "Wiesbadener General-Anzeiger", Telephon No. 199.



Sirafkammer-Sifjung vom 12. Mai 1905. Ginfacher Bantrot.

Der Möbelfabritant Joh. Beinrich Grimm in Sofbeim ift in Ronturs gerathen. Er foll bie Bucher jo unordentlich geführt baben, baß fie feine Ueberficht über feine Bermogenolage gemabr. ten, die Ziehung der gesehlich borgeschriebenen Bilangen unter-laffen haben. Schliehlich bat er Berwandten gegenüber ben übri-gen Monbigern insofern begunftigt, als er ihnen eine Sicherheit für Gorberungen geleiftet, auf bie fie feinen Unfpruch hatten. Strafe 100 M

Beranftaltung einer biffentlichen Lotterie.

Inbem fie mahrend ber Racht bom 7. jum 8. Dezember b. 3. in ber' , Stehbierhalle an ber Schulgaffe ohne obrigfeitliche Erlaubnif in ber üblichen Urt Albums, eine Sausapothefe, Schreib. zeuge und ahnliche Gegenstande von geringem Wertbe haben aus-spielen loffen, baben die Sandler Wilh. S. und Carl G. von bier wiber bas Bejeg verftogen. Gie erhielten jeber 10 A Gelb.



Der Aronpring fommt nicht nach Frantiurt.

Grantfurt a. DR., 13. Deai, Rach einer Mittheilung des Borftandes des hiefigen Rennflubs wird Ce. Raij. Sobeit ver Aronpring dem morgen und übermorgen bier ftattfindenden Preisteiten nicht beimohnen.

Der Raifer in Det.

Det, 12. Mai. Bei der geftern Abend ftottgefundenen Dojel im Begirfsprafidium batte ber Raifer die Grafin Beppelin-Midhaufen gur Rechten, den Statihalter Fürften gu Sobenlobe gur Linfen, Reben ber Grafin Beppelin fag Ergelleng Queamis, neben bem Fürften Sobenlohe Frau Oberft von Bries, die Schwefter ber Grafin Beppelin. Mach der Abendtafel trug der Mannergelangverein "Liederfrang" altlothringifche Bolfelieder vor, gefammelt von Soupert, fompo. nirt von Dr. Bolfram. Der Bortrag wor bon Der Gefellidjatt für Lothringifche Geichichte und Alterthumer veranftaltet morden. Der Raifer außerte fein lebhaftes Intereffe, Um 11 Uhr Abends berließ der Monarch das Begirfsprafidium, Unlaglich ber geftrigen Barade hat der Raifer eine große Reihe von Auszeichnungen verliehen. Seute Morgen 8 Uhr unternahm der Kaifer eine Automobilfahrt, um weitere Borts gu befichtigen. Godann wird fich ber Raifer im Automobil nach Schlof Urville begeben. Der Statihalter Fürst Sohenlohe ift heute Morgen nade Stragburg gurudgefehrt. Belagerung eines Morbers.

Baris, 13. Mai, Mus Chotellerault (Dep. Bienne) wird gemeldet: In der Gemeinde Uffeau bat fich ein Bolbbuter namens Rou, nachdem er versucht batte, feinen herrn, der ihn megen Bilddiebstable batte verurtheilen laffen, gu ermor. den, in fein Saus eingeschloffen und von dort aus Gewehrichiifie abgegeben, wodurch mehrere der mit feiner Berhaftung beauftragten Goldaten verwundet wurden. Daraufbin umftellte eine Gendarmerietruppe bas Saus und machte Unftalten, dosfelbe mit Melinit in die Luft gu fprengen. Ron weigerte fich fortgefeut, fich bu ergeben und bedrohte jeden fich Rabernden mit bem Gewehr. Die formliche Belager. ung lodte eine große Menichenmenge berbei, Die Beuge ber Bestnahme des Rafenden fein will. Ueber die Berhaftung Rons liegt noch feine Meldung bor.

Der ruitifch-japanuche Krieg.

Befereburg, 13. Mai. Antaglich ber Meldungen aus der Mandidjurei find mit Rudficht auf eine nabe bevorstebenbe große Schlacht die Referben überall berangezogen und verstärft worden. Die Scharmugel mehren fich täglich. Die Japaner tongentriren fich zwifden Ginminting und Mutben, Die ruffifche Einke verschangt fich in ber Gegend von Ririn.

Paris, 13. Dai. Betit Barifien melbet aus Betereburg: Rad Berichten eines javanischen Gefangenen betrogen Die japanifchen Berlufte in den Rampfen bei Dufben 13 355 Tote, 1359 Bermißte, 49 000 ichwer Berlegte und 30 000 leicht Berlette. Gollten fich dieje Johlen bestätigen, so würden die japanischen Berlufte fast doppelt so groß sein, als von der japanischen Regierung zugestanden wird.

Betersburg, 13. Mai. Die letten vom Kriegsicauplat eingelaufenen Melbungen beftätigen bas Borruden ber Jahaner, die bereits die Waffericheide erreicht haben. Maridall Chama bat fein Hauptquartier in Pichentafu auf. geichlagen

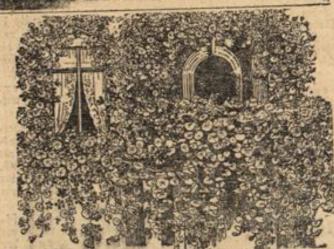
Die Unruhen in Ruftland.

Die Arbeiternnruben Betereburg, 13. Mai. dauern fort. In Rolpino toteten die Arbeiter einen Bopen. der wie Gapon auftrat und Sepreden führte, thatfachlich aber im Dienfte der Boligei frand.

Baris, 13. Mai, Das Betit Journal meldet aus Betersburg: In der ruffifden Ariftofratie mird viel über einen geheimnigvotten Unichlag gegen den Ehronfolger gesprochen. Es heift, die Raiferin habe die Amme fiberroicht, als fie den Thronfolger in ein fochendes Bad legen reville. Infolge diejes Bwifdenfalles fei bas gesammte, für den Thronfolger bestimmte Berfonol entlaffen worden.

Betereburg, 13. Mai. Die Benfur hat in Rugland alle Photographien befdelagnahmt, welche eine Abbildung des befannten Gemaldes: Roger de Lille gum erften Male Die Marfeille anstimmend, darftellen. Der frangofische Botichofter foll Einibruch erhoben haben, weil durch die Beichlagnab. me Franfreid verlett würde,





Japanischer Balkonschmuck - Blitzmischung. Nach besonderem Verfahren innerhalb 4 Anweisung liegt bei. Tagen aufgehend. Ilm Fenster, Balkon, Laube, kahle Wande at rasch mit anmutigem Grün und Blumen zu bekleiden, beziehe man ein Samen-Sortiment japanischen Balkon-schmuck von blühenden Kletter- und Schlingpflanzen - Blitzmischung -

das ganze Sortiment Samen M

ein Doppelsortiment M 2.—. Das Sortiment enthält zauberhaft rasch wachsende alles über und über mit anmutigem Grün schmickende Kletterplanzen, die ein farbenprächtig blumiges Kleid schnell über alles Unanschnliche am Hass und im Garten werfen, süssen Wohlgeruch über die Umgegend susbreiten.

Alte Blumentöpfe, Kästen, Kübel, freies Land, auch schlechter Boden ist verwendbar: mach 3 Tagen gehen die Samen auf, man hat später nichts weiter zu tun, als die Zweige hoch zu binden und dann rankt es und blüht es den ganzen Sommer hindurch bir tief in den Herbst hinein. Die Aufträge sind zu richten an die Blumengärtnereien Poterseim Erfurt, welche Firma richten an die Blumengärtnereien Poterseim Erfurt, welche Firma den Verkauf und den Versaud vornimmt.

Muster-ortiment Erfurter Gemüsesamen: Radies, Rettig,
Muster-ortiment Erfurter Gemüsesamen: Radies, Rettig,
Satat, Petersilie, Zwiebein, Gurken, Blumenkohl etc., im ganzen
10 Pakete Samen M. 1. \*\* Thüringer Wetterbauser mit Starkasten ond grossem Thermometer 98 Pf. \*\* Eucalyptus Fiebermeilbaum, der berühmte Luftverbesserer Eucalyptus globulus, der heilsame Kräfte birgt gegen Influenza u. Asthma, sollte in keinem Wohnzimmer, vor allem in keinem Schlafzimmer fehlen: Eucalyptusbaumpflanzen in Töpfen 75 Pf, 3 Exemplare M 2 ... Zimmerakazien in Töpfen 35 Pf. 927

Francuarit Dr. Alfred Haymann 1859 mobut jeht Tannusftraße 37.

Telejon 429.



Freibant. Conntag, morgens 7 libr, Minderwerthiges Fleisch zwirt Rub (85 Bl.), einer Rub 40 Bl.)

Biebervertaufern Gleifchanblern, Mengern, Burfbereitern, Birthen und Rafigibern) ift eet Erwerb von Greibanffleifch verboten. Etabt. Echlachthof.Bermaltung.

### Berdingung.

Die Ausführung ber eifernen Ereppen fur ben Erweiterungeban der Gewerbeichule an ber Ber: mannftrafe hierfelbit foll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen merben.

Berbingungsunterlagen und Beichnungen tonnen mabrend der Bormittagebienftftunden im Stadt. Bermaltungs. gebaube, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 9 eingejeben, Die Angebotennterlagen ausichließlich Beichnungen auch bon bort gegen Bargahlung ober beftellgelbfreie Ginfendung bon 50 Bfg. bezogen merden.

Berichloffene und mit ber Aufidrift " . 21. 25" verjebene Angebote find fpiteftens bis

Dienftag, ben 28. Mai 1905, vormittage 101/, Uhr,

bierber einzureichen

Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Mur die mit dem porgefdriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werben berud.

Buichlagsfrift 30 Tage. Wiesbaden, den 12. Mai 1905.

Stadtbauamt, Abteilung für Sochban.

Befannimachung.

Bauplate im Dorgartengelande. Die am 4. Dai b. 38. ftattgehabte Berfteigerung ber Bauplage im fogenannten Sofgartengelande hatte folgendes Ergebnis:

Es murbe geboten auf: 1. Plat Rr. 4 = 2 ar 24 qm 6809.60 Mit. oder 760 Dit. pro Ritte. 2. Plat Rr. 5 = 2 ar 11,2 qm 5913.60 mt. oder 700 Mt. pro Rute.

3. Play Nr. 6 = 2 ar 65,19 qm 6364,56 Wit. ober 600 Dit. pro Rute. 4. Plat Rr. 7 = 2 ar 52,40 qm 6259,52 m1 oder 620 Dit. pro Rute.

Ani Blat 3, groß 4 ar 15,72 qm, erfolgte fein Gebot. Das Ergebnis wird mit dem Singufügen befannt ge-geben, daß Rachgebote bis jum 20. de. Mrs. - nur über 100 bes oben vermerften Leptgebots enthaltende Gebote finden Berudfichtigung - mit der Anfichrift: "Dofgarten-

plage" pofiverichloffen hierher eingereicht werben muffen. Die mejentlichen Bertaufsbedingungen find:

1. Der Steigpreis ift mit 1/3 ohne Binfen innerhalb 14 Tagen nach Anfordern, mit 1/3 ein Jab begm zwei Jahre nach Genehmigung bes Bertaufe burch ben Rreisaus. fcus mit 4%, Binfen con diefer Genehmigung ab gu gablen.

2. An Trottoirtoiten wird ein Buiduf von 30 Mart per Frontmeter bes Bauplages erhoben.

3. Bei Bauplay 3 und 6 ift ein Gelandeftreifen unbebaut gut faffen, um ben Durchblid nach ber Burgruine offen gu halten.

4. Die Faffadenbilbung unterliegt ber Genehmigung des Gemeindevorstandes, wobei bemerte wird, daß ber land. ichaftlichen Umgebung, insbesondere ber Burgruine, Rechnung getragen merben foll.

Die Blane über die Ginteilung und bie Bedingungen liegen in den Bormittagedienftftunden von 7 bis 1 Uhr in meinem Amtszimmer im Rathaufe gur Einficht offen.

Connenberg, den 12. Dlai 1905.

Der Gemeindeborftand :

### Schmidt. Gelegenheitstauf.

Es ift mir gelungen, einen Boften feiner Derren. Mugitae billig gu erwerben, prima Ctoffe, barunter feine Dafiftoffe und verichiedene Garben. Der reelle Breis war 30, 40 und 50 DRt., gebe diefelben weit unter Die Balfte bes früheren Breifes ab. Bitte fich gu über-Beugen, daß es nur erfte Qualitat Ware ift. Um balbigft gu raumen, vertaufe ich gu fabelhafe billigen Breifen nur

13 Mengergaffe 13.

Bitte gengu auf Dr.

1918

### Cultusgemeinde.

Da die Amtsbauer bes herrn Bernhard Liebmann als Borftandemitglied der ifraelitifchen Cuftusgemeinde abgelaufen ift, wird die Bornahme einer Renwahl angeordnet. - Bu

dem Zwede werden die Mitglieder unferer Gemeinde auf Countag, ben 21. Dai b. 36.,

in den Gemeindefaal, Schulberg 3. hiermit höflichft eingelaben - Die Wahl wird um 11 Uhr gefchloffen. Die Lifte der mahlberechtigten Gemeindemitglieder liegt von beute ab auf unferem Gemeindebureau, Emferftrage 6, gur Ginfichtnahme offen,

Diesbaden, den 8. Mai 1905.

Der Borftand ber ifraelitifchen Eulusgemeinde. Der Borfigenbe: Simon Hoss.

### Möbel- und Bettenlager.

Empfehle mein Dobel-Lager in allen Arten polirten und lad. gut gearbeiteten Betten, Raften. u. Ruchenmobeln, Diband von 45 Mt. fomir compt. Schlafzimmer und gange Ausftattungen gu aufgeeft billigen Breifen.

Wilhelm Heumann,

Ede Beleuenftrage und Bleichftrage, Giorne Berfittte.

Eingang Bleichftrafe.

om Balanhof.

1520

Niedernhausen i. T.

## Familien-Pension und Restaurant.

Angenehmer Ort für Erholungsbedürftige u. Touristen. - Gute Kuche, Getränke jeder Art. - Prächtige Lage in waldreicher Umgebung. - Grosser Garten mit geschützter Halle - Bader. - Gute Bahnverbindung mit Wiesbaden, Frankfurt, Mainz etc. Bes. Franke.

Gine ergamifierte Fürjorge für verichiedene Ctande und Berufe ift porhanden oder mird durch neue Wohlfahrteeinrichtungen in's Leben gerufen.

Bur die Mermften unter den Urmen, den beflagenswerten weiblichen Bejen, welche burch ichlechte Ergiebung, durch Leichtfinn und Berführung ober durch ungfinftige Lebensverhaltniffe gefährdet oder auf Mbwege gefommen find, ift bisher faft noch nichts geicheben.

Unter Diefen find manche Mabden und Frauen, Die forperlich und feelisch gebrochen, gern wieder brauchbare Mitglieder der menichlichen Gefellichaft werden möchten, wenn ihnen nur eine halfreiche Sand geboten murde, die fie wieder auf den Bfad der Bflicht und der Arbeit gurudführt. Unfer Gfirforgeverein bat fich die Aufgabe geftellt, durch Grundung eines Minls Dadden und Grauen, Die fich beffern wollen, gu jeder Tages- und Rachtzeit unentgeltliche Aufnahme und Schup zu gemahren.

Much Diejenigen Dabden und Frauen, welche eine Strafe im Gefangnie verbiißt haben und nach ihrer Entlaffung fein ichugendes Beim haben, werden in milber, liebevoller Beife im Mihl wieber gur Arbeit angeleitet und davor bewahrt, daß fie nicht noch tiefer in Schmach und Chanbe finten.

In Gud, 3hr Glüdlichen, die ihr ben Rampf um's Dafein nicht fennt, Die ihr durch trenforgende Efternliebe, burch gute Ergiehung und gludliche Lebensverhaltniffe vor Berfuchnugen aller Art bewahrt bleibt, wenden wir uns mit ber inftandigen Bitte : Belft uns bei diefem Berte ber Radiftenliebe, Damit wir vielen Unglüdlichen und Glenden wieder aufhelfen ein menichenwurdiges Dafein beginnen gu fönnen.

Der Borftand des fath Gurforgebereine für Franen, Dabden und Rinder.

nud Kinder.

Auf die Gründung des Afpls gingen ein: Hel. Pauline Scholz 100 M Un Jahresbeiträgen: herr Prälat Dr. Reller 30 M., herr Blarrer Gruber 20 M., Fran Rleinbenz 25 M., Fran Dora Caffer 25 M., hert Kaptan Boland 5 M., herr General Beniger 400 M., herr Georg hammer 26 M., Fran Bettn Sicha 25 M., herr Frih Gaffer 25 M., herr Kaptan Boll 5 M., Fran Dr. Gernadi 10 M., hand Dr. G. 20 M., herr Kaptan Gilles 5 M., herr Kaptan Röbrig 5 M., Fran Paffiner 10 M., Fran E. Siebel 10 M., Fran E. Herndi 10 M., Fran Baffiner 10 M., Fran E. Siebel 10 M., Fran E. Herndi 10 M., Fran E. Boey 3 M., herr Abrecht Goey 5 M., E. Rrüger 5 M., Fran v. Beichenan 3 M., Fran R. Wäller 5 M., Fran Billiam Stavisbruch 3 M., Fran Dr. Cunty 5 M., Fran Mbrecht Goey 5 M., Fran Starisbrech 3 M., Bran Dr. Cunty 5 M., Fran Mbrecht Goey 5 M., Fran Starisbrech 3 M., Bran Dr. Cunty 5 M., Fran Charlespeitrage und einmalige Spenden nimmt entgegen:

Frau Dauptmann Felbt, Erfte Barfigende, Scheffelftrage 2.

Mannergelang-Verein "Friede". Bente Conntag, ben 14. Dai, Rachmittage:

nach Bierftabt "Bum Baren" (Mitglied heern Reftaurateur Friedrich).

wogn wir unfere geehrte Mitgliedichaft und deren Angeborige, jowie Freunde des Bereins ergebenft einladen. Der Borftand.



Beute Conntag, ben 14. Dai, von Rachmittage 31, 11hr ab auf dem herrlich gelegenen Balbhanechen:

Großes

besiebend in Congert unjerer 80er, Zang (im Caale), Bolfebelnftigungenaller Art, Rinderfpielen, Fahnenpolonatie (Gahnden gratis) u. dgl. m.

Bu diefem auf das iconfte arrangirten Fefte ladet freund. 1501 Der Borftanb.

## etterkeit".

Countag, ben 14. Dai findet im "Raiferfaal", Dotheimerftrage 15, ein

Tangkrängen

ftatt. hiergu faben wir unfere Mitglieder, fowie Freunde und Gonner des Clubs hoff. ein.

Der Borftand.

Beginn 4 Uhr.

Beginn 4 Uhr.

Conntag. 14. Mai 1905:

Familien-Ausflug nach Erbenheim Reitauration "Stein".

wogu boflicifft einlabet Der Borftanb. Abmarid: 3 Uhr Radjm, von ber Engl, Rirdje, Jahrgelegenbeit:

Rambach, "Gasthaus zum Taunus". Den verchel, Vereinen und Gesellschaften babe meine geräum. Lokalitäten und schönen großen Saal zur Abbaltung von Tanzvergnfigungen bedens empfohlen — Schönes Garten-losal mit peächt. Anssicht. Beine Weine, prima Bier, Kaffice und Kuchen. — Fremdenzimmer von Mt. 1.— an. 101 Es ladet steunblicht ein Der Bestper: Ludwig Meister.

# Belanguerein, Ir

Countag, ben 14. Dai, bon Rachmittage 4 Uhr ab:

(bei Mitglieb Franz Daniel, "Bur Balbluft", Blatterfir.), woju wir unfere unattiven Mitglieber, fowie Freunde und Gonner bes

Bereins toflichft einlaben. Der Borftanb. Restauration "Zur Insel",

Biebrim. Sonntag: Große Tanzmufit. Caal nen renobirt.



von Leinenwäsche kaum zu unterscheiden. Obige Handelsmarke trägt Jodes Stück. Vorratig in Wiesbaden bei: C. Koch, Papierlager,

Ecke des Michelsbergs; Louis Hutter, Kirchg. 58; S. Nemecek, Bleichstr. 43; Carl Michel. Querstrasse 1; E. Groschwitz, Faulbrunnenstr. 9; P. Haha, Papeterie, Kirchg. 51; Wilh. Sulzer, Marktstr 10, Hotel "Grüner Wald"; Ludw. Becker, Gr. Burgetrasse 11. Mar. Bitteen, Kirchgasse 7; Fard, Zange. Gr. Burgstrasse 11; Max Böttger, Kirchgasse 7; Ferd. Zange, Marktstrasse 11; V Fay, Gerichtsstrasse 1; Carl Braun, Michelsberg 18; W. Hillesheim, Kirchgasse 40; Carl Hack, Schreibmaterialienhandlung, Rheinstr. 37. — In Biebrich bei Gg. Scimidt. — In Hachenburg bei S. Rosenau.

Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstenteils auch unter denselben Benennungen angehoten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich.

### Geschäfts-Verlegung

am 1. Juli unterstelle ich mein reich sortirtes Corset-Lager einem reellen

### Ausverkauf.

Ginstige Gelegenheit erstklassige Qualitäten vorteilhaft einzukaufen. Specialität:

Corsets für starke Damen.

Anfertigung nach Maass und Muster unter voller Garantie.

Minna Schönholz, 12 grosse Burgstrasse 12, eben Herrn Hof-Conditor

Lehmann.



Man beachte O real merachinen Singer Co. Nāhmaschinen Act Ges. Neugasse 26, Wiesbaden.

Herren-

Anzüge nach Maass!

Grosse Auswahl! Elegante Ausführung! Raell billige Preise! Chr. Flechsel,



Wilh. Sauerborn, Handelslehrer,

4 Wörthitrafie 4. Bewiffenhafte Ausbildung von herren u. Damen ju perfetten Buchhaltern u. Buchhalterinnen, Rur gediegener Einzel-Unterricht. Magiges honorar,

Reine Sorandjablung. Borgugliche Erfolge bei jabireichen Damen und herren, bie nach erfolgter Ausbildung gute und febr gute Stellungen erhiciten. 8529

ringe in jedem Feingehalt liefert illigat Engen Marini, Goldschmied. Metzgergasse 31. Eigene Anfertigung

### Kauigeiudie

Steines Daus in auter Bage ju of faufen etf. Dij. u. M. G. 101 au bir Erp. b. Bf. 7958

Willa fofort gu faufen gefucht. Biemardring.

Buder jum Einftampfen alte Teppide und bergl, lauft fiets Fritz Acker, 16 Secrobenftrage 16.

Anegefammte Daare Billy Aremer, Frifent, Samalbaderfir, 45a.

### Verkäufe

Renes Hans, in Donheim, m. Laben. Schlacht-haus u. Stall, unter Tape 3, verl., ebent. ju verm, Off. u. D. K. 836 an bie Erped. b. Bl. 836

Henes Landhaus mit fchonem Garten im Rheingau billig zu verlaufen, Raberes bei J. Schulte, Bürgermeister a. D. Winfel a. Rh. 772

Gin Bans mit gutem Spegrreigeichaft, über 400 Selto Glafdenbier u. f. 2060 Dit. Brandm. Berfauf, in u. gunt. Bebingungen zu vert. Off. u E. H. 1332 a. d. Erp. b. Bt. 1832

Borgigliches Hafdenbier-Geldaft

umftanbebalber preisw. ju vert. H. S. I. an ben Berlag biefer Beitung.

Cichere Existenz! Ein nachweislich gutgebenbes

Plannfatturmaren-Geichäft,

bab. Ruben abmerfend, ift anberer Unternehmungen halber balb aber ipater gu vert. Girca 15,000 Mt. Fr. Off. "S. Q. 1048" an die Cyped, d. Bi. 900

Ganohaus (Reubau), 3bfteiner-micten, 17 Raume, jum Alleinbe-mohnen ober für 2 Fam. Schone Lage mit pract. Ausficht großem Garten. Alles Rabere Bolippebergitrafe B6, Banburean. 7406

Daus gu vert. fl, Schwaibachertal 45.

Ein gutgebenbes Colonialwarengefcaft ift unter gunftigen Bedingungen ef. b. ju vert. Dff. u. J. H. 1448 a. d. Erp. b. BL. 1448

Gin Friegshund echte Raffe, 4 Mon, alt, b. gu ber-taufen bei DR. Bed, Fuhruntern. in Biebrich, Biesbabenerftr. 105. Schon gegeichnete Biebpinicher, fleine St., billig gu berfaufen @leonorenftrage 5.

Verraffter Rehpinfcher, guter hofbund, fot, gu vert. 837 Sonuenberg, Biesbadenerfir. 26, 2 gebornte weiße Biegen einem Camm ju bert. 1

3. Derrchen, Gartner, Gine id. Rappflute,

frei, meil ju leicht, ju vert. Rab. Dorfftrafte 12, Bart. 519 Stee an ber Sonnenberger, mainger und Biebricherftraße abgugeben Doubeimerftr. 105.

Gine Grube Dung bill, 3. vert. 1951 Winfarren gu berfaufen Sebauftrage 2. 1419 2 Beberrollen, 60 u. 25 8tr., ju pert. Dranfenftr. 84. 7466

Federrollen, nene, gebrauchte, in großer Mus-wahl zu verlaufen Doube mer-ftraße 85.

Federvollen e'ne nene, 35-40 Cre. Tragleaft verfc, gebr. v. 15-70 Ctr. Tragle., eine fl. Rolle für Efel ober Bony, auch ale hanbrolle billig gu vert,

Gine leinte Bederroue, 16-20 Etr. Tragtratt, billig ju pert. Bengaffe 14, in Bierftabt. 889 Dener Schnepptarren ju ber-faufen bellmunbftraße 29, Schmiebemertftatte, b876

Mafe Biesbebens ift ein gut gebantes Saus, Sol. Scheuer, Stallung, Garten und Inbebor gu pertanten. Gute Sage für jebes vertaufen. Gute Lage für jebes Gefchaft. Bermittler verb. Rab. im Berlas biefes Blattes. 902

Mr. 113.

Reue federrolle, 35-40 Etr. farren billig ju bertaufen. Rubl. Delenenfir. 3.

Gine Rolle, eine und zweifpannig gu fahren, preiswerth abzugeben 8 Naulbrunnenftraßt 5.

1 nener Schneppkarren, 1 gebr. Feberrelle, 1 gebr. Fubr-magen ju vi. Beifftr. 10. 9203 4 gebranchte Einip. Gubrwagen-

Neue Federrolle, 35 Cir. Tragfraft, ju verlaufen Beleneuftr. 19

Abbrud Sochftätte 2 Thuren, Gus find Fenfter, Thuren, Guft-boben, Bafferfteine, Mettlacher Blatten, großes Thor, Bau-u. Brennbolg, alte Badheine, Bflafterfteine u. f. m. billig gu pertaufen. Gebr. Rogbach.

Doppel Leitern (11 und 9 Tritt) billig ju bertaufen Schwalbacherfraße 39, Flajchens und Sagbandlung

Butten, Studfan, Gutter. faft, tem. alle Groß 28aid. butten billig ju bert. Schwalbacherftr. 69, ftlafden- und Jah.

Gut eriCartengelanber. eine Dolghaffe ju bert. Rab. Raifer-Friedriche Ming

Bemahlene Rofosnuß fiets frifc ju biben, per Bio, 40 Big. Caben-Cinrichtung (Colonial bt. Birfchgraben 14, b. Schreiner-meifter Junior. Dafelbit ift ein Wolfe-Cpinhund, febr wacht.

ju pertaufen. Sifely mit beller Bacheruch-guten, ale Binumer- ober Ruchen tifc vermenbbar, wegen Raums mangels billig gu vert. Raftellftr. 4, 3. 1

für Wirthe. BBindfange Scheiben, foft nen, biffig gu bect. Ungujeben von 12-3 Ufr pon 12-3 Uhr Mm Romerther 7.

I neue Prompete il preis-werth in vert. Rab. Bleichfrage 2, Frifeurladen. 2 gr. 2thur. Kieidericht, 80 Mt., Conjoichen 19 M., Kommoben iad. u. pol. 16 M., Waschrich 8 M., 2ichl. Betts. m. beb. Jaupt, Spr., 3thil. Bollmatt. 45 M., gr. u. fl. Luchenicht. m. Glasaufay 14 M., Kuchenisch 3 M., st. u. gr. Spiegel von 3 M. an, 31 ber-faufen.

19 Hochstätte 19. Ranarienhabne, pr. Sanger, 1486 Rheinftrage 94, 4.

Dobeibant, gut geatheitet, febr billig ju verlaufen Martifir, 12,

Rener Tajden · Divan, fibig 48 9Rf., 3finis 58 Dit., Chairfongue (nen) 19 Mt. Rauen-thaireftraße 6, Part., hinter ber Ringlirde.

2 ichlaft. Bett und 1 Copha billig gu vertaufen 86 Bellripftrafe 19, Bart.

(Sut erb. Rinterwagen bill. gn pertaufen Goetheftrafe 17, Sth. 1.

2:tur. Rteiberschränte von 15
Mt. au, Sopha von 12 Mt.
an, Betifellen v. 3 Mt. an, bolln.
Betten, Divan, Ottomane, Tijde,
Trum. Spiegel, Gefreidr. Schreibund and kommoden, Nachteiliche
mit Marmor u. hotz. Spiegelichr.,
gr. eichen. Butt, ich 3 ft. Lüner
uler, billie zu pert. Kholisolles 6. ufm. billig gu vert. Abolfsallee 6,

Stb. Gin Rinderbetichen mit neuer Bauenthalerft, 22, B. l. 1492
28 es Wegginges verfc. Mab. in ber Erped. b. Bl. 746

Gelegenheitskauf! Golbene Uhr mit Doppelbedel für 45 Marl zu verl. R. Bleiche Brage 24, B., bei Bechler. 1402 Samalbacherftraße 63, Bart., gut reifen t. ju vert.

Gut erbaltener fimberliegemagen mit Gummirabern billig gu gu verlaufen Bleberfrage 3 im

But erhalt. Rinbermagen mit Beien bur. 2, Stb. 3. 1430 Sebr gut erb. Rimberliegemagen

mit Gummir. ju bertaufen Gin gebr, Rlavier (Brugei) biflig gu vert, Schwalbaber-ftrage 10, 1. Werberftr. 6, 8. St.

Guterb. Filigel febr bellig gu perfaufen Abelbeibftraße 11 Gtb., 1. St., bei Boff. Din Sommerfieiber f. Dlabmen von 10-14 3. ju berfaufen

Mbelheibftr, 8, 1, (Sin gut erh. Damentas ga Dete faufen Raifer-Friedrich-Ming 29, 2.

(Gin gut erb. Teurentab unt Freilauf preism ju vert. Oranienftr. 3, B.

Fahrrad, erftlaifiges, billig gu bert. Rab. 523 - Rab mit Freitauf f. 86 20. 3n pert. Rauenthalerftr. 11, 5tb., 1. r. 1428

Eine Partie guter Bigarren werden in Mt. 2.80 u. Mt. 3.80 ver 100 St. verfauft bei 386

J. C. Roth, Bilbeimftrage 54. Sotel Blod.

Antifer großer

75×86 cm, aus einer erften funft gewerbi. Anftalt framment, ift preis wert gu verfanfen. Befonbers paffent für hotelsimmer und größ. Salone, Birtider Gelegen-beitetauf. Abreffe in ber Erp. bes Biesbab. General-Mng. gu er-

1000 fehr ich. Wellen ju pertaufen Beibftrafie 18.

Eine febr gut erhaltene Laden-Einrichtung,

beft. aus: Glasichranten, Realen, Berlaufe.Raften, Deffing. Erferein. ridrung mit Spiegelicheiben, Laben-thete etc., paff. für Schreibe, Rurge u. Wollmaren etc., fear preismert gu verfaufen, ba Laben perdumt werden muß. Rab, u. E. J. 40 an bie Erreb. be 214 89

gur Brantienie. Gut gearbeitete Mübel, weist gearbeitete Mobel, meist Haubarbeit, wegen Ersiparnist ber boben Laben, miethe sehr billig in verkaufen: Bolle, Betten 60—150 M., Beitst. 12—50 M., Reidericke. (wit Auffan) 21—70 M., Spiegels ichrante 80—90 M., Berridows (voilrt) 34—60 M., Kommoden 20—34 M., Kindenickt. 28—38 M. Sprungr. 18—25 M., Matr. in Sprungt. 18-25 M., Matr. in Seegras, Bolle, Afrit und Saar 40-60 Dt., Dedbetten 12-30 Dt., Copbas, Dipans, Ottomanen 20 bis 75 9R., Wafchtommoben 21 bis 60 R., Sopha und Ausgugtische 15-95 M., Auden u. Jimmer-tifche 6-10 R., Stubte 8-8 R., Copha und Pleiferipieget 5-50 M. n. i. m. Große Lagerraume, Gigene 2Bertft. Branten. ftrafte 19. Transport frei Rad Musmarts per Mutomobil. Muf Wunfch Bab. lauge. Erleichterung.

Tahrrad. breifit, gut erb., gu bert. Rogers, Rirchgaffe 48, Laben. 1498

Gine gut erbaltene Drehbank,

paff, für Schieffer ob. Medanifer, mit Bertgeng gie vert. Rogers. Birchgaffe 48, Laben. 1499

3 getr. herren Bebrode, ichmale Br. febr billig ju bertaufen Bertraufft. 16, 2 Et., r. 1503

Gine gebr. Solgtreppe Bange 5-6 Mir., fowie 2 Baar bols Genfteriaben, Bange 9 Mir. Breite 1 Mir. gu faufen gefucht, Weft. Off. u. S. G. 929 an bie

Beit Diff. b. Bt. erb. 929
Beichaften, b. Bt. erb. 929
1 Gavne, beutiche Reichefarbe.
billig zu verlauf. Saalgaffe 8,
1487 Part.

1 Grasmähmaidine 10. M., gut erh. Speriwagen mit Emminireiten 8 Mt. 1488

Gine 3-A. Erkerbeleucht. billig abangeben Gr. Burgftr. 1:, Coriergeichaft. 1479 Für

Mantermeifter! Guter Schm fann abgeholt ober auf Briangen gugefabren werben, Raf. Ablerftr, 83. 970

Veridiedenes

Souly-Reparaturen! Damenftiefel, Sohlen u. Gled 2 Dif. Herrenftiefel,

Cohlen u. Fled 2.50 Dt. Bei Beftellung Abbolen u. Bringen innerhalb 2 Stunben. 10-12 Gehilfen.

Gute Mebeit. Brima Leber. Pius Schneider, Schuhmacherei,

Michelsberg 26, Jaden,



Deine Couhmader Beef. obere Webergaffe 49,

Derren Sobien u. Bied 2,70 ant , Frauen 1,90, Stiefelblodden 3-th. 3,50, 2-th. 2,50, 1-th. 2 Rf. Um geneigten Bulpruch bittet

W. Kölsch. Toilette - Ausschuss-Seife

Glycerin, Honig, Veilchen, Lilienmilch etc.

Glycerin-Ausschuss-Seile

per Biund 55 Big. (reine Qualitat) Adalbert Gärtner. Marfiftrage 13, 7866

Backfteine. 70-80 Taufent alte Badfleine billig abzugeben, Ruppert & Ggenolf.

dus Ansverfang. 200 Begen Aufgabe fo. bet Lager große Bartbie nener Berde n. Defen augern billig abzugeben Bortftrage 15, Sth. B.

21 lie Berren Möbel, Betten, betten u. Riffen, lowie gange Plus. ftattungen fauft man am beiten u. billig en inber Dobeihanblung Bebergaffe 39, nabe ber Saal-Taregierer. Befichtigung ohneRauf

Pib. 35 Pfg.
Ladiarben Vis. 50 Pfg.
Leindifirms Schappen 32 Pfg.
Terpentindi Schappen 50 Pfg.
Terpentindi-Erias 2ch. 40 Pfg.
Leim Pib. 40 Pfg.

Rreibe Bib. 4 Big. Bolns Bib. 2 Big. offeriert 61 Carl Ziss, Gratenfir, 30. Grabenfir. 80.

Tapeten circa 10,000 Rollen

zurückgesetzt verkaufe billigst 6717 Tapetenhaus

Robert Wetz, Luisenstr. 22. Tel. 327. Zweischenkraut,

Bfo. 20 Pig., n. 25 Pig. Altfradt = Confum 31 Metgergaffe 31. 1460

Königsberger Pferdelose

Gewinn - Ziehung ber. Mittwoch 24. Mal. Hauptgew.: 9 komplett besp Equipagen, darunt 1 Vierspänner, mit ins-gesamt 64 edlen ostpr. Reit- und Wagenpferd eventl verkäufi gegen Bargeld.

Ferner 2247 massive Silbergewinne, Lose 1 Mk, 11 Lose 10 Mk. Losporto u. Liste 20 Pf

extra empf. Leo Wolff Königsberg i. Pr., sow hier die Herren Carl Cassel, J.Stassen C. Grünberg, F. de Falois.

Weinfässer, feifch geleert, in allen Großen 3. Mibredititr. 32.

Haarzöpfe, Cheitele, Tonvete, Ctirn. Saargopfe in allen Garben von 50 an, harunteringen bon 50 3'g. an, fowie alle bor-tommenben Sograrbeiten weiben

natmenten angefertigt und aufge-arbeitet ju bift. Breifen bei 1447 Id. Libbig, Frifenr, Bleichftroge, Ede hetenenftobe.

Crauringe, Goide n. Silbermaren.

M. Minmer, 1096 Bellrieftr. 32. Anzündeholz, f. gefvalten, alftr. 2.20 mt.

Breunholz à Ctr. 1.30 Dt. liefern frei ins Saus Gebr. Neugebauer, Tampf-Emreineret, Schwaltaderftt. 29. Ed.

Bumpen,

neue, wie gebrauchte, in allen Größen vorrättig Reparaturen berfeiben werden unter Gargntie Reller. Ban und Doppeli pumpen leibmeife ju baten

Wellrighte. 11. fetileibigkeit, Rorpulens De-Berufenbrung, gar, unichabl. 1.
Seugn. Thiele's Gutfeitungstee,
Padet M. 150. Bu bab, Aronen-Apothete, Gerichts, und Oranien-Braben-Ede. 1199/259

Jac. L. Stöppler, Maffenr. (ärziich geprüft). 1486

Beiebrichitrage 14. 2. Gewiffent, Rat b. Brauen. Beriben. Beriobenflorung, Mus warts brieflich, Rudporto erb. Fran A. Mandowsky.

Branfenpflegerie, Damburg.

Kartendeuterin, berühmte, ficheres Gintreffen jeber Bran Nerger Wwe., Rettelbechte. 7, 2. (Ede Bortfitt

Rat Ernuenleiden

Didfret Fr. Marbe. Rigborf . Berlin, Panbeitr. 6, 3. Celbitverimulbete

Schwäche ber Manner, Bollut. famtl. Gefdlechtofrauth, behanbeit nach 30fahriger pratt. Erfabrung. Mentzel Samburg, Geiler-frage 27, Auswartige brieftich.

Haut-u. Harnleiden, Schwächezustände, spozieli veraltete undbartalckige Fälle beha delt gewissenhaft

ohne schädl. Mittel. E. Herrmann, Apotheler, Berlin, Reue Ronigfir. 7, 2, 1615 Profp u. Must. bietret u. franco



billigften Breifen empfiehlt Wilh. Barth, Drechelet, Mengaife 17. mabe ber Marftftrage.

Minfertigung fämil.

BIL

Reparaturen: 9180 Trancinge



Etad von Mart 5 .-Priedrich Seelbach. Uhren, Golbwaren n. Optifche Arrifel.

10 Mark täglich Ouenend" Pastingernd St. Ludwig I E.

Staunend billig Echt Silb. Rem.Goldr. 6
Dirs. f.Dumen S00 gost. 7 Ber & Co. Basei (Schwein, S. Kemmes & Co. Basei (Schwein, S. K

Buch uber bie ihne, wo ju viel Rinderie . 11/2 D. Rachn. 220 Blut- Bod franen = 11/4 20t. Giefiaverlag Dr. 29. Damburg. 859

100 feitene Briefmarten! v. Chian, Satti, Konne, Rocea Areta, Beri. Stam, Guban ie -alle verich, gar. cot - nur 2 De. Beriet, grat. E. Hayn, Raumburg als.

500 Mk. jable ich bem, ber Mothe's Zuhnwasser à Macon 60 Bi. jenais michet Babnichmerten befommt o. aus dem unte cirdit. Joh. George Mothe Nachil, Berlin. Ru Biesbaden bei Avetheler D. Guebett u. Buftan Griel. 739

gegen Blutited tig. Bilfe Grwig, Damoueg

739/97 \* b. Binifio... Rremonn Dilfe Samburg, Rengelar. 90. Hilfe seg. Blutstock. 1189407

Sternstr. 5s, Rückporto erbet Umzüge per Möbelmagen und Feberrolle werben unter Garantie bill. Heinrich Stieglitz

Bellmunbirafte 37. 2 Arbeiter

founen noch guten Mittaget fc erhalten Clarenthalerfix, 3. B.

(Buten bürge I. Bititageund Abendtifch gu haben Baframfir, 13, B L

Speifehaus, Edwalbacherftrage 15. Gitten Mittagetrich 50 Big., Abenbeifch bon 35 Big. an. Gigene Schlächterei.

1429 Rupp 6. bürgert. Mittagstifc gu 50 Pfg. Reftaurat, "Beftenb",

Drogen:, Farben:, Colonial und Materialtvaaren-

Geichäft ift verhältnistalber per fofort 3u vert. Off. u. H. H. 1441 a. die Erped, d. Bl. 1441

Dulpoberen, Bichfen, Mattern, und Repariren aller Arten Robel wird aufs forgfältigfte prompt und bill, ausgefützt, fowie alle in bas frach einichlagenbe Ar-beiten. Wellringraße 41, 2. Stod. lunts.

### Arbeltsnachweis

Biesbabener "Genetal - Anzeiger"

mirb täglich Mittage 3 11hr in unferer Erpebition Mauritine. ftrofe 8 angeichlagen. Ben 41/2 libr Rachmittage an wird ber Arbeitemarft toften 108 in unferer Erpedition verabfolgt.

### Stellengeluche

Ein tuchfiges, befferes

Mädchen

fucht Stelle in befferem Hausbalt.
Rab. heienenfte. 24, B 1 944

Gine Frau fucht Stelle gum
Brodchentragen Ludwigfte. 2,
Doch. 1186

23 rebetratheter gepreift. Deiger, mit efefter, Bicht vertrant u. ichen Casmotor bebient bat, fucht Gtellung.

Gefl. Off. u. W. G. 1351 an die Erped, d. Bl. 1354

Dudit Grifent tucht Stelle in beff, Grifentgefchaft Offert, unter G. H. 141 an bie Erp. b. 81.

### Offene Stellen

Männliche Personen.

Kaisertage

fucht tudt. Bieberverfaufer für Rinderfalnten, Raifernabeln re. Wiesbagener Gabnenfabrit

W. Hammann, 1983

Leichtes Arbeiten!! Toher Verdienft!

Gar gr. Krantentaffe, gegt. mit 8 Millionen Rait, tucht, Agenten geg, bochfte Brovifion eventi. Firum gejucht. Offerten unter H. D. 1478 a. d. Erp. d. Bt. 1480

Mcquifiteure,

bie von Sans gu Saus arbeiten, für erftil Gefellich (Genet, Beben, Saft, Unfall) für fof, geg. feltes Gebalt u Provifion gef. Nichte fachgeme werben eingearbeitet. Off. sub A. G. 908 an bie Erp. b. Bl. 908

Gin Schuhmacher fol. gel. bei Beilftein, Dogbeimerftrage 21, Laben. 1385

Rokarbeiter

Unstreicher

für beffere Arbeiten gesucht Pet. Ruhrig. Coln, Roenfrage 63.

Gin folider junger

Fahrburiche,

der auch Sausburichendienfte mit verficht, wird in dauernde Stelle gejucht.

Saupetbedingung; Zuverl. im Fahren u. guter Pferdepfleger. Näheres in d. Exp. dis. Bt. 1427

3 uberiaffiger Funrtnecht gelucht Schwalbacherftr 47, 1. 1581 Gin fauberer Daneburiche, ber mit einem Pferbe fahren tann, wird gefucht. 1535 25adrei Bh. Frin. Connenberg.

Sausburfche

Dir soinet geincht Faulbrunnen. froße 4, Laben. 1349

Flinte Jungen für ben Lamitennisplat gefucht. 1481

ür leichtes u. schweres Juhrwert wird ein solider, durchaus tüchtiger Fuhrknecht in
dauernde selbstftändige Stellung zu
2 Bferden gesucht. Eintritt gleich
oder spater. Aur solche mit iehe
gnten Empsehlungen wollen sich
melden Goetheite, 16, B. 1178
Em tücht, Fuhrknecht soser
gesincht Wahrtnecht soser
gesincht Wahrtnecht soser
gesincht Wahrtnecht so

Lehrling

für Colonialwaaren-u. Deittateffens geschäft get. Koft und Logis im Daufe, andernfalls Bergütung. Carl Wagner, Mains. 230/125 Leibnigftr. 10.

Gin braver Junge als Dausburfche gefucht 1422 Bleichftrage 15.

Schlofferlehrling gegen Bergutung gelucht. 151' R. & F. Mertelbach, Donbeimerfte, 62.

Chlofferlehrling gel. 70 Schachtfrage 9.

Malerlehrling dit Joh Ciegmund, 132 Jahnitrage 8.

Gin Lebrling f. die Melfing. breherei erlernen dei 6947 Ch. Dreyfürst, Mocinfir, 14.

Schrling gelucht. G. Etoffer Bech. Wertflatte, Bermann frage 15. 7961

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis amRathhaus. Tel. 574.

Musichiegliche Beröffentlichung Räbtischer Etellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden:

ig. Buchbinber holy-Dreber B umen- u. Gemilfe-Gariner Glafer (Rahmenmacher) Raufmann (Comptoit) Kufer (Reifeartifel) Jung-Schntieb Geneiber a. Bache Bau u. Möbel-Schreiner Schubmacher Bagner Bebrlinge: Sattler Aubringe:

Arbeit suchen:

Bautechnifer
Rufer Geinmechamfer Monteur Geiger Moldinift Spengler — Inftallateure Ibrmacher Bureaugebülte Bureausiener Einfafterer Gerichafterer frankenwärter Rankenwärter

Weibliche Personen.

für Damenichneiberer une gunft. Bedingungen gefucht. 1841 Fr. Schmidt. Belenentraße 9, 1 Et.

Cunt. Allein madden für fleinen Sausbalt gef. 1818 Scharnborfift. 12, 2 r

Schrmadden i. Rieibermachen gelucht Deanienftr. 25, oth. 2.

Oranienftr. 25, Sth. 2.

Gin Madden von 11-12 3.

für leichte Arb. gef. Rheinsftraße 81, im hof, Seitenbau, 2.
haustüre rechts 2. St. 1. 1284

Anft. Hadden, weldes gut burgerlich toden tonn

welches gut burgerlich tochen tonn u. hausarbeit verfleht, 3. 15. Mai gelucht Bangfrafte la. 1477

w. die Handard. grdt, verfteb., gefucht jum 1. Juni Emfectrage 11,
Bart., rechts 1458
Gine Bectfran gef. Ruchgaffe 11. 1595

Reint Buy. u. Walchmabden fucht Befchafrigung 1509 Schannborifftr. 19, Laben.

Dum 15, d M. eine ehrl. jaub Wonatsfran ober Madchen v. 8-10 Ubr vorm, gesucht. Ju m. v. 6-8 Uhr nachm, hartingftr. 10 2. Et. 1490

Ein durchens fraftiges Laufmädchen [of. gef. Taunusfir, 13, 1, 1478

Draoden v. 14-15 3. für Grantenftr. 28. 3. r. 1411
3met Büglerinnen 1960tt gejucht 1358

Emferftraße 75, Gib.
Siderinnen und Lebrmadden gel. Bleichfir. 9, 1., r. 1840

Arbeiterinnen (genibte u. ungenbte) finden bauernd lohnende Beichäftigung. 1197 Wiesbadener Staniol- und Werallfabscl-Fadrif A. Flach, Wiesbaden, Narftrage & Tüchtiges Mabchen, am lieben vom Sande, in burgerlichen Daushalt gefucht 1263 Reroftrafie 44.

Bedaufir. 10, oth 2. 1246

welches etwas tochen e nn, folort gegen bogen Bohn gefugt Raber. Dopbeimerftr. 84. 1. 1410

Tüchtige Arbe terin

Machfolger, Große Burgfrage 4. 1359 Gefucht eine Monaistrau ober Machen in einen fi Sans-

balt bei 3 g. Lewaid, Schwalbacherfrage 25. 1052 Flaschenspillerinnen gejuche 861

Aronenbranerei. Tüchtige

Waldenaherinnen für meine Arbeiteflube gefucht. Carl Class, 9805 Babnbefir. 10.

Gin ordentl. Madden fann bas Rieidermachen grundlich ert. Bieonorenftr. 3. 2. L. 864 Cehrmaden gei. Dr. Anogei, Schmaben, Porffr. 3, 92:0

panebalt 6, 92:0

Infart gefucht 8904

Edimalbadierftr. 71.

Urbeiterwafche wird angenommen Oranienftraße 25, ftb., 2. Et. r., b. Spahn 6996

Arbeitsnachweis für Frauen

matthaus Wiesbaden.
mentgeliide Stellen-Bermittelung
Zeiephon 2377.
Cesffnet bis 7 libr Libenbs.

Abtheilung L

Par Dienstboten und

Ar beiterinnen,

ndt flandig: A. Rödimen (für Pribat), Allein, Sands, Rinbre un Rudennedoden.

B. Baids Buy- n. Mot atsfrauen Rabberunten, Süglerinnen und Laufmaoden n Laglobnerinnen Gur empiablene Rabden erhalten fofort Stellen.

Abtheilung II.
A. fürhöhere Berufsarten:
Sinde, frantein a. Batterinnen
Etigen, hausbalterinnen, fr;
Bonten, Jungfern,
Getellichafterinnen,
Etysterinnen, Comptoridinnen

Berlünferinnen, Lehrmädigen, Eprachlebrerinnen. B. für sämmtliches Hotelpersonel, sowie für

Pensionen, auch auswärte: Sotel- u. Refigurationelodinnen Bimmermabden, Baidmädden. Beidirgerinnen u. Daushälter- innen, Roch., Buffet- u. Gernerträulein.

C. Centralstelle

Stitwirtung ber 2 argtt. Bereine)
Die Abreffen ber trei gemroceen argtt, empfohlenen Bflegerinnen find au jeder Beir bort zu erfahren

Chriftliges Seim &
n. Seellennachweis,
Beffenbitr. 20, 1, beim Sebanplay.
Anftandige Madden erbalten für
1 Mart Roft und Logis, towie jebergeit oure Stellen annemielen.

Hotel: Herrichafts Berfonal aller Branchen findet flets gute und beste Stellen in erften und feinsten Saufern

findet flets gute und befte Stellen in erften und feinften Saufern bier und außerhafb (auch Austand) bei hochftem Gehaft durch bas

Successionale
Central Blacirungs
Bureau
Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vis-4-vis bem Tagblatt-Berlay, Telefon 2555, Erftes u. alteftes Bureau am Blage (gegründet 1870). Inftitut erften Ranges.

Etellennermittlerin. 2856
Auftand. Diabchen,
welches bas Aleibermachen erlernt
bat und alle hausarbeit verftebt,
wünscht Stellung bei feiner herr
ichaft bis 1. Juni, Off. bitte unt.
A. S. 1905 an die Epped, bs.
Blattes

Frau Lina Wallrabenftein, geb. Torner,

# Hotel-Restaurant riedrichshof

Morgen Sonntag:

# Frühschoppen-Concert,

111/2-11/1, Uhr, ausgeführt von der Kapelle des Füs.-Regt. Nr. 80. Sonntag Abend 6-11 Uhr:

# Militär-Concert

ausgeführt vom Trompeter-Corps des Hus.-Regts. Nr. 13 aus Mainz. Eintritt 10 Pfg., wofür ein Programm.

Diners à 1.10 Mk.,

Abonnement 90 Pfg.

Ochsenschwanzsuppe, Kalbsnierenbraten u. Spargelgemüse

II. zur Wahl:

Roastbeef | Compott,

Junger Hahn | Salat,

Junger Hahn Salat, Ananas-Eis oder Butter u. Käse. Soupers à 1 Mk.

Gesalzene Ochsenbrust mit Kartoffelsalat und Meerrettig, Roastbeef,

Compott u. Salat, Ananas-Eis od. Butter u. Käse.

1580

# Atelier für Zahnoperationen, künstliche Zähne, Plomben. Zahnziehen schmerzlos (Narkose) etc.

Anfertigung gutsitzenden Zahnersatzes, selbst bei zahnlosem Kiefer ohne Federn. Die in meinem Atelier angefertigten Zahnpiecen werden mit einer bei mir erfundenen Idealpolitur versehen, wodurch dem Patienten beim Tragen und Sprechen ein angenehmeres Gefühl im Munde verursacht wird, so dass sich derselbe leichter an den künstlichen Zahnersatz gewöhnt.



Bitte, den Schankasten an meinem Hause zu beachten! Die darin befindlichen Zahnersatzstücke wurden sämtlich in meinem Atelier angefertigt.

Zähne in allen erdenklichen Formen und Farben, so dass ich in der Lage bin, jeder Anforderung auf dem Gebiete des Zahnersatzes genügen zu können, um dem Zahnersatz ein

Indem ich mich einem hochgeschätzten Publikum für jede Behandlung empfehle, welche in das Gebiet der operativen und technischen Zahnheilkunde schlägt, zeichne ich mit vorzüglicher Hochachtung

Paul Rehm, Dentist,

Friedrichstrasse 50, 1. Eg. nahe der Infanteriekaserne. Sprechst. von 9-6 Uhr. Telefon No. 3118.



Echten Friedrichsdorfer Zwieback,

bergestellt mit ny zeiner Raturbutter, in allen Geschäften zu haben Bab- Dotzheimerstrasse 106. Telephon 3486

# Confections-Haus Gebrüder Uörner

Telephon 571,

Mauritiusstrasse 4.

Gegenüber der Walhalla.

## Wiesbadens grösstes Spezial-Geschäft eleganter Herren- und Knaben-Garderoben.

Prämiirt mit den höchsten Auszeichnungen auf allen beschickten Ausstellungen.

Grosser Preis von England 1904.

Reichhaltiges Lager in allen Grössen, Farben und Façons, tadellose Verarbeitung, billige Preise.

Sacco-Anzüge, Jaquet- und Gehrock-Anzüge, Sommer-Paletots, Haveloks und Pelerinen, Reise-Mantel, Beinkleider, Lastre-, Leinen- und Loden-

Joppen, Wasch-Anzüge und -Hosen, Fantasie und Waschwesten,

### Herren-Garderobe: Jünglings Garderobe: Knaben-Garderobe: Jagd-Bekleidung:

97r. 118.

Sacco-Anzüge, Sommer-Paletots, Beinkleider, Loden-Joppen, Lastre-Joppen, Leinen-Joppen, Wasch-Anzüge, Fantasie- und Waschwesten.

Stoff-Schul-Anzüge, Stoff-Sonntags-Anzüge, Pyjacks und Paletots, Pelerinen, Wasch-Anzüge, Wasch-Blousen, Stoff-Höschen, Satin-Hösehen

Einsätze und Ueberkragen.

Loden-Joppen, Haveloks, Pelerinen

Leinen-Joppen, Hosen und Westen, Wetter-Mäntel,

Complete Anzage, Leinen-Jagd-Paletots, (garantiert wasserdicht).

### Sport-Bekleidung

für Automobilisten,

Radfahrer, Tennis-Spieler,

Touristan,

Segler, Fischer,

Turner, Fechter,

Schützen.

### Livrée-Bekleidung

für Portiers und Liftjungen, "Ausläufer und Geschäfte

träger, Kutschet und Diener, Reit- und Stallknechte, Kellner-Frack-Anzüge,

K-liner-Sacco-Anzilge Einzelne Fracks und Hosen, Schwarze u weisse Westen, Piccolo-Anzuge.

Amtstrachten für Geistliche und Justizbeamte. Lodenbekleidung für Herren und Damen.

# Anfertigung nach Maaß in fürzester Zeit.

Erstklassige Zuschneider - arnrobte Arbeitskräfte.

Grosses Stifloager in und- ausländischer Fabrik-te.

1438

### Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil 5. Raud.

Rodimittugs 1/14 Uhr.

Die Briiber von St. Bernhard. Schaufpiel in 5 Aufgugen von Anton Dhorn.

Der Brior Der Subprior, B. Gribelin, B. Servas B. Simen, B. Meinrab, Simen, Fr. Erhard, Bierifer fr. Sales, Fr. Brune, Rovig, Dobler, Drecheler Marie, feine Fran Grethe, ihre Lochter

Frang Richter, Zifchler Brintmonn, Rlofterförfter

Monde bes Ciftergienferffofters St. Bernharb.

Otto Rienfcherf. Friedr. Roppmann, Georg Ruder, Mar Lubwig. Reinhold Sager. Rubolf Bartat. Mrthur Roberte. Being hetebrügge. Friedrich Degener. Star Mibrecht. Theo Ohr .. Clara Rraufe, Gile Roorman. Sans Bilhelmh. Guftab Schulte.

Theo Dhrt.

Riara Rraufe.

Reinhold Sager.

Friede Roppmann.

Die handlung fpielt in der Gegenwart und gwar mit Musnahme bes 2. Aufzuges, beffen Schauplat bie Bohnung Doblers ift, im Riofter St. Bernhard.

Rad bem 2. Atte finbet eine großere Paufe flatt. Abends 7 Uhr:

Abonnements.Billets gilltig. 240. Abonnements-Borfteflung. 3. Chfine Mbend. Ein Jahrhundert beutschen Schaufpiels.

(Bon Goethe bis Benebir) In Some gefest bon Dr. S. Rauch. Prologus: Berfaßt von Julius Rosenthal. Die beutichen Rleinftabter.

Bulipiel in 4 Aften von Ang v. Ropebue. Berr Ricolaus Staar, Burgermeifter, auch Oberaltefter gu Rruhmintel Frau Unter-Steuer-Ginnehmerin Staar, f. Mutter Guftab Schuige. Softe Schent. Bertha Blanden. Sabme, feine Tochter

herr Bice-Rirchen-Borfteber Staar, fein Benber, ein Bemürgframer Fran Ober Flog. u. Bifd-Meifterin Brentel, eine

Brau Stabt-Accife-Caffa-Schreiberin Morgenroth. eine Dubme Minna Mgte. Serr Bau-, Berg- u. Beginfpectors-Subftitut Sperling Rubolf Bartat.

Olmers Ein Rachtmächter Rland, ber Rathibiener Gine Magb

Mar Lubwig. Wally Bagener. Ein Bouer Joleph Molf. Die Geene ift in ber fleinen Stadt Arahminfel. In ben erften 3 Aften ein Bimmer in bes Burgermeiffere Saus. 3m letten Alte bie Strafe por bem Saufe.

Rach bem 2. Alte findet eine großere Baufe flatt. Der Beginn ber Borftellung, jowie ber jedesmaligen Atte erfolgt nach bem 8. Glodenzeichen, Raffenoffnung 64, Ubr. - Anfang 7 Ubr. - Ende 91/4 Ubr.

Opernglafer, in jeder Breislage. St. Childe Enftalt C. Hohn (Juh. C. Krieger), Lausgaffe 5.

### Rönigliche Schauspiele.

Das Runigl. Theater bleibt der Borbereitungen für bie Festspiele wegen bom 13. bis einschlieglich 16. Dai b. 38. geichloffen.

### Walhalla-Theater.

Auch das 1. Mai-Programm hat einen

### durchschlagenden Erfolg-

Heute Sonntag, 14. Mai: 2 Vorstellungen. Nachmittags 4 Uhr: kleine Preise. Abends 8 Uhr: Gew. Preise. Jeden Abend:

Nivana. - The Hardini's. The Flying Eugenes. Barowsky-Trio. - Hans Hauser. Die 6 lustigen Weiber, sowie die übrigen Attraktionen.

Preise der Plätze wie gewöhnlich Vorzugskarten an Wochentagen gültig. Walballa-Hauptrestaurant täglich Abends 8 Uhr: KONZERT des Wiener Salon-Orchesters.

### Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 14. Mai 1905. Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage

unter der Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM. IRMER.
Choral: "Ein' feste Burg ist unser Gott".
Ouverture zu "Rouslane et Ludmilla" Glinka.
I. Finale aus "Oberon" Weber.
Ueber den Wellen, Walzer Rosas.
Am Rhein und bei m Wein, Lied Ries. Fantasio aus "Der Barbier von Sevilla" Promenaden Marsch Rossini. Max Jeschke.

Rirchliche Anzeigen.

Chriftlicher Berein junger Manner. Befalitat: Bleichte. 31., Sonptag. Radim. von 3 Uhr an: Gefelige Zujammentunft und

Sonntag, Rachin, von 3 fler an: Gefenige Jujammentungt Soldatenversammiung. Montag Abends S.45 libr: Männerchor-Probe. Dienftag, Abends S.45 libr: Bibeibesprechung. Mittwoch, Abends 9 libr; Bibeibesprechung der Jugend-Abtheilung. Freitag, Abends 9 libr: Turnen. Dannerstag, Abends 9 libr: Turnen.

Samftag, Abends 8.30 Uhr: Geberffunde. Das Bereinstofal ift jeden Abend von 8 Uhr an geöffnet. Bereins bejuch frei,

Anglican Church of St. Augustine of Canterbury,

Frankfarterstrasse J.

Sundays: Holy Euch. 8: Choral Mattins and Euch, uith Sermon
11: Class 4: Evensong and Litany 5: Instruction 6.

Holy days and week days: Holy Euch, followee by Mattins,
Tues, Thurh, Sat. 8. Mattins, Litany and Eucharist 10.30: on
Wed and Fri. No service on ordinan Mondays.

Special Notice: The Sermon on Sanday will be preached by the
Lord Eishop Coadjutor of London (Dr. Wilkinson) who will
also hold a Confirmation on Monday at 4.

Chaplain: Rev. E. J. Treble, Kaiser Friedrich-Ring 36.

### Zuralten Adolfshöhe. Morgen Countag bei gunftiger Witterung

bon 4 Uhr an :

und wenn nicht gu falt von 8-11 Uhr, wogu freundlichft einlabet

Johann Pauly.

Gaffof u. Venfion Burg Sohenftein, Station Ophenftein. - 14 Minuten bon Bab Schwalbad.

Bimmer mit Benfion gu 3.50.

Schierstein.

Sonntag, 14. Mai, Nachmittags von 4 Uhr an, im Saalbau "Tivoli":

# Grosses Konzel

und TANZ.

Eintritt frei! Schierstein.



Bergnügungsgondelfahrt

in empfehtenbe Gennerung und iabe ju recht fleißigem Befuch bofficht ein, Meine Gonbein find nach Berliner Polizeivorichrift erbaut, breit, turg, baber leicht gebend und abfolute Giderheit. Sabe auch einige Gonbeln für Damen

bergerichtet und tonnen meine Gonbeln auch an Werftagen gu feber Beit benunt werden. Die Anlegeltelle ift am unteren Enbe ber Bibeinftrafe und ift ertenntlich am Edilb.

Dechachtungsvoll L. Schröder.

Konzerthaus "Drei Könige". Markiftr. 26.
Inhaber: Rourad Deinlein Täglich übends 8 libe: Konzert
bes Elite-Damen-Orchesters "APOLLO", Direltion:
Inliane Janetscheft. 7 Damen, 2 herren. Unjung an Wochentagen
8 Upr. Connegs 4 und 8 Uhr.

# Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wochentlich in einer Huflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem fedem Interellenten in unierer Expedition gratis verabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Gelchafts. Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter dieler Rubtik werden Inierate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wochentlichen Ericheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2 .- pro Monat. · · · · Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile. · · · ·

Voltungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Bricdrichftrafte 11. & Telefon 708 365 Roftenfreie Befchaffung von Mieth. und Raufobjeften after Ar

Wohnungs-Plakate auf Carton und Papier, je nach Grösse das Stück für 20, 30 and 50 Pfg. mit

folgendem Text: Wohnung zu vermieten dto. mit Zimmerangabe Möbl. Zimmer zu verm. Zu vermieten Zu verkaufen etc. etc.

stets vorritie Wiesbad. Ganeral-Auzeiger Magritiusutr 8.

### Miethgeiuche

Bandchen nebil Garten und Stall ju miechen, event, ihater Antauf, Geff. Off, unter J. W. 26 an die Erped, d. Bl., erbeten 1443

### Vermiethungen

# vermiethen

per 1. Anguit, Gde Biernadter-u.Boden. bom Rurbans nub ibnigl. Theater, bie beiben nenerbauten Etagen - Billen, mit großen Beranden u. Bal fenen, in wornehmfter Bage, mit hervorragender Ausficht auf bas Taunus gebirge Bebe Billa enth bochberrichaft. iche Gtagen - 2Bohn ungen, beftebend aus je 9 großen Calone u Bimmern, gr. pract boller Diele, Babe-gimmer, Zoiletten- unb Clojetraumen, groß beller Speifelummer, mehreren Maniaraen, brei Rellern ic, Miles in fattung u. neuzeit ichem Comfort. Bribe Billen enthalten eleftrifche Perfonen Mufg., je einen reich mit Warmor ausge-Ratteten Dauptaufgang. Bieferantentreppe, Dieberbrudbampf. u. Gastamin-Beigung, Giefer, Bicht, wie Bas in all Raumen. Gigene Rait. und Warm. Baffer-Anlage Die abere Grage einer jeber Billa fann auf 19-14 Raume rgrößert werben, Remife und Stallung f. 4 Bferbe. Garage für Antomobile.

Rabere Mustunft, mie Ginfichinahme ber Blane

Christian Beckel.

Burran: "botel Metropole".

Bum 1. Oft in die Sills Bort-ftrage 20 gang ober getheilt an berm. Feinfte Ratlage, Centrale beigning, Gas u eiefte Bicht, ich. Garten in den Ruranlagen. 1116

10., 6., 5. u. 4.Bim. Bohn, ber Rabe Raifer-Friedrich Ring, ju berm, Rab. herberft. 10, 1., r. 5906

### Wilhelmftr. 10,

Bel Grage, Ede Pullenftrafe, bochberrichaftliche Bobne ung von 9 Bimmern und Calone mit reichem Bubeber und allem Comfort, Bift ic. ber 1, April 1905 ja vermiet. Befichtigung swifden 3 unb 4 Uhr. Raberes Bureau Dotel

8 Zimmer.

Dopheimerfte. 68. Wohnung, 7 bis 8 Bim., mit reigl. Bub., jum Perife von 1700 M. gl. ober p. get pint. Rab. bal.

Parfer geriedrich Bing u. Rubes. brimerftr. 2 gelegene Webn., 3. Et., besiehend aus 8 Zimmern und reicht Zubeb., ift auf 1. Juli ju vermieten. Rab. Un ber Ringe firde 1, Bart.

Safnergofie 8, 2, Wohnung. 8 3., R. u. 2 Mani., per 1. Ott., gang od. getheilt, ju ver-miethen. Nah. Rl. Webergaffe 18. bei Sapped.

Raifer Friedrich-Ring 67 ift die 3. Etage, beftebend aus acht Bimmern, großen Baltone, Grter u. reicht. Bubebor per fof, ju bin. Nab. Dafelbft bei bem Gigenthumer 29. Rimmel. 2198

7 Zimmer.

Alboliftrafte 10,

2 u. 3. Gt., je 7 Bimmer, Ruche, 2 Reller, 2 Maniarben u. Babre gimmer auf fofort ob. tpater gu verm. Gigene eieltz Gentrale im Ran Bart, bafribft.

Gitfabethenfir 19, 2, 7 gint., Rude, Bab, gr. Ballon, Robtenaufgug, Garten gu berm

### Raifer : friedrich. Ring 31,

ift bie gmeite Etage, befirbent ans 7 Bimmern mit Bab, eleftrifcher Licheonlage. 2 Manfarben, 1 groß. Frontipite, geraum, Reffern, 2 Baltons, 1 Erfer, umfidnbehalber gum 1. Mpril ober fruber

jehr preiswert Raberes bafelbit ober Burean Lion, Gritb.

Raifer-Friedrich-Ring 65 find bochberrichaftl Wohnungen, 7 Rim., 1 Garecrobegim., Centralbeigung it. reicht, Bubeb, fof gie berm. Rab. bafelbft in Raifer-Ariebrich-Ring 74, 8. 6631

Rheinftr. 40, 1. Gt., 7-Biamer-Bohnung nebit Bubeh b. 1 Cft. 1905 gu berm. Auguf täglich bon 11-1 Uhr. Mahered

M Rathgeber. Morinfit 1

Bilbelmfte. 5, febr ich. Wahn .. 2 gr. Baltons it, reicht. Bubeb., coent. mit ber barüber befindt. Giebeiwohnung, ju verm. Rab, ju erfr. Greibelftrage 5. 748

Wilhelmftraße 15, Wohnung, 7 Bimmer, Bab u reicht. Bubeb., 2 Er, boch, gu Rab. Banburran ba-

6 Zimmer.

Babnhofftr, 22, eine fch. 6- 9im. 29obn. im 2. Et. auf fofett gu permiethen, Raberes bei G.

Bahnvoint, 29, eint 6.Bimmer-Bohnung mit Bubebor, febr erigenet tur Spezialatzt, Rechte-anwalt, Kontorgmede uim, in ich. Lage. Mitte bee Stadt, lofort gu

Biebrigerftrafte 17 ift bie bachberricafilide, gang ber Meugeit entiprech, einger. 1. Gt., beit, aus 6 Bimmern, Rude Bao, # Mans. nebft reicht Bubebbe (Bornmuffer, Etagenbeigung) p. 1. Oft b. 3. ju verm, Reher, bat ober bei W. Rehbold. Eduben-

Dobbeimerfte. 86, bereichaftl, 6. Bim. 28obn (1. Stod) mit reich! Bubeh. per lotart ob. ipater gu vermietben.

Glifabetbener. 31 in b. Bel-Et., beft. aus 6 gim., 2 gt. gerabe Rammern u. Bubeb., v. fof. ob. ipat. ju verm. Nab. Glifabetbenftraße 27, 1. St. 749

Billa Grüned, Brinnung 2, ift jum 1. Ottober bie Bel-Grage ju berm, beftebend aus 6 Bimmern mit elefte. Liche, Bubehör und Garrenbenutjung. Bu bef. Werftage v. 19-2 Uhr. 1117 Raifer-Briebr.-Ring 60 find im 1. u. 2 Stod je 6-6 Bint, Bab, 2 Balfons, eleftr, Licht et.

auf gleich ober fpater ju verm. 1102 Rirdigaffe 47 ift bie feither ban nnegeb. Bobnung i. 1. Wobnungs.

flod, beft, ans 6 Bim., Babegim,, Ruche mit Speifelam., 9 Mant. und 2 Rellern auf 1. Aprit 1905 anderweit ju verm Rab. B. im Compteit v. L. T. Jung. 8298

Marktitr. 22, ift ber 1 Gred mit 6, ebent. 3 Bimmein Ruche u. Subeh , in welchem feit vielen Jahren eine Mobelhandlung betrieben wird, per 1. Oftbr zu verm. Raberes bei K. Meier. Ritelasfir. 31, B. 1. 5605

Bubesbeimerfix. 15 ift eine fd. Parterre-Bohnung, 6 Bim. nebft reichlichem Bubebor, fofort ober fpater ju vernt. Rab beim Bohnungsinbaber.

Reuban Rheinftr. 43, ich. 6. gim. Wohn in. 2 Er., Gas, eiefer. Licht, Bab, Lift, 3 Balfone u. reidem Bubb, per lofert ju verm Rab, bafelbft Blumenlaben.

Billa Colmeitr, D, bir Beiet, Babezimmer u. Gartenbenupung m. Bubeb. für 1. April 1905 ju perin. Rab, baf, ober Bart, unb Rifolatir. 19, Bart.

### Villa,

subige Bage, gm. Bilbeimftr. und Rurpart, Sochparterre, mit ichonem Garren i bis 7 Raume, getäfeltem Speifejaal, Erfer, Beranda, belle Cauterr. Raume und reicht. Bubehör gu vermieten. Angufeben von 11 bis 4 libr

Theodorenfrage 1m. 6 gim, u. Ruche, per fofort ju tm. Rab AL Bebergaffe 18, bei Stapped.

Page, Steinwohrung, 6 Gimmer, Ruche, Babezimmer, 4 Branfarben, 3 Reller, Balchfilche, verschiedene Rebenraume, in allen Raumen Gas u. elettr, Licht, per 1. Juli epentl. frührt zu verm. Anzufehen pon 3-5 ligt. Räheres hatelbe

5 Zimmer.

3 Bismarckring 3,

Bel-Stage von 5, auf Wunich 6 Himmern und reicht Bubeb, gang nen berger., gu bern.

Bismardring 39, d-Bimmerper 1. April gis verm.

Dambanthal 19, Gth. Bart, 5 3im., Bab, Speifefam., Balfon fofort ju bermt. Rab bei C Philippi, Dambachthal 12, 1

Dogbeimerftr. 64, 8, ichone begingen beging bes bausbalts per fot. ober fpater gu vermietben, en. mit Miethnachlaß. Rab. An-mairebureau Abelbeibftr. 29,

Cuteritage 36, Lundhaus, fere-liegende gefunde 5 Zimmer-wohnung mit allem Zubehör gu berm. Rab, Bart.

Sellmunbfite. 44 ift bie Bel-Et. men berger., 5 3im., 1 Ruche, 1 Mani, u. f. w. ju verm. 708 Difeinerftr. 6, Ids. a.Bim. . 2Febn. in neuerb. Landhaufe, angen, hobeniage, mit gr. Garten. Rab.

Maingerftrage 66, 5 Bimmer, Manfarben, Gartenbenunung per fofort ober fpater. Rüberes 1. Et.

peringire, 87, Bart., 5 Jim., u. 3. Et. 4 Jim. m. Jub. 3u berm. Rab. bajelba. 6534 Derinftr, 48, 5 Bim. Ruche, Ba'ton, 2 Reller, 2 Mant, men bergerichtet, fofort ober fpater

ne verm. Biab, Bob., Bart, Be-Adeigung febergeit. 117

Bim. nr. all. Bubeb, auf 1. April gu vernt. Rab, bafelbft u. Berber-tiraße 10. Bel Etage u. Raifer-Griebrich-Ring 74, 3. Et. 4443 Dranienftr. 24, Brob. 3,

5.Bimmer-2Bohn. mit Bubeb. gu permiethen. 1. Etage, Bohnung v. 6 Bim., gr Babegimmer, Ruche unb Babegimmer, Rude unb allem Bubeb. ju perm Oranien-ftruße 14. Raberes hinterbaus,

Dranfenfit b2. 1. Etage, per 1. Juli b-Flammer Bobnung. 2 Muni, 2 Keller, ju verm Rah. Bart., rechts ober bei Klees. Moribat. 37, gaben. 610

Deingauerftr. 10, n. Ede Git. villeeftr. find berrichaftliche 5-Bumperm., Der Meugent entfpr, einger., ner fof. ober I. April gu bernt, Dab bort, Bart., 1. und im Laben ober beim Gigentfimer Bill, Albirchifft, 22,

Cannusite, 19, febi, 5-3im.ers. verm, M. baf., 2. Gt. 228 Seerobenfte. 30 ift eine berrichafti 5.3immer-Bohnung (3. Gr.) cornt, mir Frontfp. und reicht. Bubet ju um Dab, Bart, 541

### Wilhelmstrasse 2a

ift die in ber 2. Etage belegene bochberrichaftliche Wobnung, bodherrichaftliche Wobnung, bellebens aus 5 Binimern mit Bab, Riche, 2 Manfarben, 2 Rellern, großem Balfon unb Birbebor, bet 1. Oft, gu beem.

Borthurage 4, Dicht an ber b Bimmer und Bubebor, ju verm

4 Zimmer.

Bluderplay 8 find Bohnungen von je 4 Zimmeen u. Bub. per fof, oder ip, ju beim. Rab. bortf, im Baben od. Blucherftr. 17,

Bludjerplat b, fcone 4-Bim . Bobn. in ber 2. Et mit Bubeb. preiswerth gu verm Rab Blüderplat 4, Bureau.

Blinderfit. 17, Neubau, find Wohn, von fe 4 Bim, nrbft Bubeb., ber Reng, entfpr, einger., p. fof. o. fp Raberes bortfeibit

Deuban Clarenthalerftrage 5 finb gwei berrichaftliche 4- und fi-Bimmermobnungen preismert auf nieich ober fpater gu verm. 6936

Dopbeimerfir. 51, in allernachfier Rabe Des Bismardrings, 1 fcone 4-Bimmer-Bobnung, Beldrage, eventi. fofort ober fpater gu perm, Rab. Bart , L.

Doubeimerftr. 69, fd. 4.Bimmer-Bobnung, ber Reug, entfpr., auf gl. ob. ip. gu veem.

Eleg. 4-3im. - Wohn.

ber Reugeit entfpr., m. reicht. Bubehor ju verm. Raberes Dopheimerftr. 71, B. 6063

Gneisenaustrage 9, Ede Porffirage. Moderne 4-Bimmermobnungen auf gleich ober fp. gu vermieten Rab. baf. 1. Gt 3253 Henban Gnetjenauftr, 17, Ede Simmere Bobn. m. Erfer, Balfon, eleftr. Licht, Gas, Bab nebft reicht. Zubeb. p. fof, o. fpat. ju vm. Rab. borrieibit oo. Roberftrope 33 ber

Gobenftr. 17, geröumige Sierentipr. eingerichtet, auf fofort Derm. Rab. Bart. t.

Serrngartenfir, 6, ich. Bart. Bobnung, 4 Bimmer, 1 Cobinet nebft Bubebor unb Gattenbenning p. 1. 3uli gu verm. Rab Anwaltebureau. Abelbeibftr, 28, Bart. 419

Simmer nebil Ruche und Reder auf 1. April gu vermieten. Mad. Bobs., L St. Calinftrage 4, fein Othe., finb 4-Bimmerwohn, ber Rengeit entipr. ausgeft. fomie ein Laben folort gu verm, Rab, Banburean,

fil. Janggaffe 1, Reuban, 1. Glage, 4 Bimmer, Rude, Bobegimmer fofert gu

Derigitt. 29 ift eine ichone geraumige 4.Bim. Wohn., 2. Giage, mit reich! Bubeh. ju berm. W. Kimmel, Rarfer-Friedrich-Ring 67. 2458

bernt. Dab. baf.

Debermalbftr. 3, 3. und 4. Bimmer Bohnungen mit allem Comfort ber Reugeit git bermiethen. 5787 1. Et. bei bet 4.3:m. Bobn. große Terroffe,

Denban Bhilippsbergir, Ba. s per, Rafi, baleibft.

Deinftr. 62, Bart. 4-Bunmer. Bobn, incl. Bas, Rude, u. Reller, ohne Manfarben, per int. ober ipater gu verm. R. baf. 301

De Baffon u. Bubeb., ju berm Rot. act. 5071 Bobn, ber Rengeit eutipr, einger, per fol. ober I. April gu bin. R. bort ober b, Eigenth. H. Lill.

Albrechtftr. 22. 4401 Roderallee 12, 4 Bim., Ruche, bergericht, auf gleich ju verm. D.

Schanftr. 1/ u. Et., 4 Simmer mit Jubeb. auf 1. Juli gu verm, Rab. Bart 2585

Sebenpian 1, 3. St., 4 3immer, Ruche, 1 Mani, n. 9 Reffer, aftes ber Reugen entsprechend, auf folort ju vm. R. bo 1 St. 3959 Chinalbacherin 30, Garrenteite, fcone 4-BimmereBobnungen gu vermieten.

Charnbornite. 8, fcone, get. 4 Bim. Wohn. p. 1. April g vm Nab 2 St., I.

Schiersteinerstr. 22, berrichaitl Bobnung con 4 Bim. und Bubeb. ju verm. Dab. Wart.

Waterlooftrake 3

Reubau, am Bietenring), febr cone 4. Bimmer-Boanung vreigwerth gu vermirthen

Parfftrafte 14, 4 3im., Ruche, Babelammer, 1 Manfarbe, 2 Reller ju vermiethen.

Dartftr. 14, 4 Bimmer, Rude, Babefammer, Danfater umb Beller gu berm.

250hm, v 4 Bim , Riiche, Babesim, u. mehr. Manfarben aut Bult, event. auch ipat, ju von Friedrichftr. 4 in Dopheim

3 Zimmer.

21 arftr. 18, 1. St., Bohn. ven 3 Bim., Balt., Riche, 2 R., auf 1. Juli ob. ip. ju verm. Rab.

21 arftrage 16 (Panbhurs Renb.) Bohnungen pon 3 Bimmern mit Bab u. Baiton gu verm Rab. bajelbit und Riebesheimerftraße 11. Baubureau.

Allbrechtftrage 41, eine abgeicht. Munfardwohnung o. 3 gim., Luche u. Bub auf fofort an rub. Fam. zu verm. Rab. bat., mBbb., 2. St. 3386

Derbeibitrage 91, 39th., 1 Gt., eine Wohnung, 3 Bim, und Rude per 1, April gu perm, Dab. Mirjanbroftr. 1, B.

Blucherfte 5. Deb., 8 gemmer und Riche per 1, Juli gu vermiethen Rab, Bladerfte, 4, Dedinart.

Bindpeefer 7, Meib., Manfaroff.
3 Bim, R. u. Rell. auf gl.
oder tpilt ju vin. Rab. Bismardting 24. L. St., 1, 676

3 Bimmer, Rude, Reller fot. od. ipat. ju verm. Clarenthaler-ftrage 8, bei Rr. Put 173

Dobbeimerite. 72, Bbb., Frontfo. 3 Bintmer, Ruche u Babel, auf 1 Bull ju vm. Breis 460 90. Day. Bob. Bart.

### Dotzheimerstr. 69.

megangehalber icone B-Bimmer Wohnung mit allem Bubehor per fofort ober fp. 311 berm-Donbeimernr. 74, Ede Ettoiger. wohnungen mit Anbehor auf fof. ober ip. gu vm. Rab. 1. Gt. 3794

Dogbeimerftr. 85, ichone Dach. woonung, 3 simmer, Ruche, 2 Reller auf gleich ob. fp. gu bin Rab. Sob., 1. St., r. 5624 Sambachten 12, Gib.

Manfarbewohnung, 3 Manf. Stilde, 2 Reller, an rub. finbert. Beute fof. ju verm. Raberes bei C. Philippi, Dampachtval 19, 1.

Chroilleritrage 2, 25bb., find 3. gin, 29obn., auf 1 Juli od ipater in verm. Rah. Donbeimer-ftrage 74, 1. St. 8635

Demoan Gitvilleritrage 7. Gtb. 3 Bimmer und Rude per fofort ober iparer ju verm. Rab. bafeibit ober Schierfteinerftr. 22 3. Etage.

Deuban Groillerftr. 7, Boba., ber Rengeit entipr. Ausfil. p. 1. Juli ob. fr. qu vit. 94. baf. ob. Schierfteiner. firage 29, 8, Gt.

Citrinerfir. 8, mehr, 8- Summer wohnungen nebit allem Bub. gu berm. Nab. baf, ob, Mority frage 9, Mitb., B. 4261

(Simmeren, 8, 8 gimmer-Bebn., Da, Rengeit entipe., p. 1 Juli ober früher gu vernt. Raberes bafelbit, Sochpart. 867

Emferftrage 16, 3-4-3mmer. Boon, Frontip., auf gleich

### Schöne 3= bis 4= Bimmer-Wohnung

mit Bartenterraffe in einer Billa an einen alteren Berru und eine Dame ober an 2 Damen bis 1. April be, 36. n verm. 547 Rifderftrage 1, 2.

Frantenur, 15, Den., 1, Er., 3 Bimmer und Bubeh. ju pm.

3. Juli ju verm., Fronispis-Lobennug per 1. Mai zu verm. Dadtodivohning im Dib, per for fort ju verm. Werfftatte per fot, gn berm. Raberes Gneifenauterefe 8., 2. r. 9205

(Bueifenauftr, 18, icone 8-Bin. Dab, bei Gifcher, 2. Gt. 1058

Caone de Bemmer-Bobnung, im 1. Stod gelegen, ber Rengeit rechenb, fof. gu vermietben Gneifenaufir, 20, gaben, 1315

(Suftan-Abolfut, b. ichone Zimmer mit Balton nebft Buben, fojort ju vm. Rab. Molerftrage 34.

Johnnrage 17, 2. Et., 3.3um.
Bohnung m Zubehor per
1. Juli ju verm. Ran. 1. Etg.

beft aus 3 Bim., Ruce, Reffer, Mant. u. fonft. Bubeb., fofort gn perm. (Greis 500 Dt.) Starift. 28, Mitt., 3 g., Mant.

Steller auf gleich gu berm. Rab 6573

3 Simmer Leobn., ber Renge enipr., mit Bab, eleftr. Licht n. reicht. Zubed, per fof. zu berm. R. Riedricherftraßt 4. B. 6062
Seiedricherftraßt 6, n. ber Dobeimerftr., ichone Bohnungen,

Part., 1. und 2. Grage, beit, ant B Bimmern, Bab, Speifetamm , Ert. Ballon, Ruche, 1 Manfatbe n Reller auf gleich ober fpater gu vermieten. Rah, bafelbit Bart, ober Raulbrunnenftrage 5, Geitenb. ber fr. Weingartner. Couterrain fc. Beriff. oder Lagerraume gu permieten.

Rardygaffe 9, 8-3im.-Wonnung mit Bubeb. per 1, Just gu pm. Rab. 1. St. 1. 1400

### Freundliche Frontspik-Wohning von 3 Binumern und Rude per

1. Juli an embige Leute gu ber-Raberes Rirdigaffe 40,

Sepritrage 18. eine gr. u. fiein.
S-Bummermobn. per fof, ober fparer gu verm, Ras, Beheft, 14,

De auergaff 3.5. Bart., Laben, 29obnungen, 8 gimmer u. Ruche, 2. u. 3. St., 32 vm. 5907 De oright. 27. Sth. mit 3 Et., fich befindet, mit elettr. Bicht in Araftant. Centralbergung, Aufg., per 1, Dit. andermaris ju verui. Raf. Bon Bart. 732

Mani. Bohnung, bell, freundl, verm. bei Carl Claes, Babnhoffirafte 10.

Detteibrent. 7, Gde Bortnrage mit reicht. Bubeh, ju berm. Rab, bort im Laben, 6425

Große moderne 3-Bimmerwohn. billig ju vermieten. Georg Schmibt, Mettelbedfir. 11, Socip.,

3 bilippebergitt, 39a, 2 St., gt. Balten u. Bubeh., a. 1. April an rub. Jamilie gu verm. Raberes Schachtfitr. 94, Baben.

Danentpaleritt. S. 3. Brumbetmit Gas. Bab und Speifet., auf fof. od. fpaier gn perm.

Clegante 3- Jimmermohnung, 2 Balfons, Bab gu vermieten Rauentbalerfir. 12.

Deringaueritt. 7, fith., ich. 80 Bim. Bobn. gu berm Rab. Girvillerftr. 12, Part, bei Garl Bicmer.

Rheiner, 48, Ede Oranienfir. großer Ecfladen in. Bobn, 3 Bimmer, Rude, 2 Refler und 2 Manf. gl. od. 1. Juli ju verm. glab, 2 Er, od. Kauer Friedrich-Ring 78, Banburean, Cout. 730

Scharnhormer. 12, Erahn, von 4 und 3 Bimmern per Juli ob Oftober gu berm. Scharmborfiftt. 16, ptb., 3-3tm.

Bohnung gu verm, Mab Schaffer, 30, 2. Et., freundi.

Reller, event. Mauf. per 1. Juli ju berm. Rab Bart. 1405 durefternerftr, 60 (Gemartung Biebrich a. Bib.) ift eine ich. Wohnung von 3 Bint., Ruche u. Reller per fof. ju verm. Rab.

Renausse 3 Part. 1800

Chiersteinerfte. 20, 3. und 2. Bimmerwohn, auch als 5. Bimmerwohn, init 2 Küchen ju rerut. Rab. Bart.

Schierfteinerne. 20, 2 8. Bimmer. Wohnungen, ber Reugeit entfprechend eingerichtet, auf 1. April ju berm. Pab, Batt. Grerobenitt. 27, 1, u. 2. etod.

eieg 3.Bimmer. Dobnung mit reichl. Bubeh, per fof, ju berm. Rab bafelbit Gartenbaus, 1. bei 7317

Steingaffe 23 Rude und Reiler fofort ju ber-

Balluferfir. 7, M. P. 3. um Nab. Bob., Sochpart

Waterloonrake 3

(Renban, am Bietenring), ichone 3- Bimmer-Bohnung periswerth gu permiethen. Rab. bafeibit. 6985

23 eine ichone große 8-Jimmermobuurg mit Bubeter im 1. St., auf 1. Juli gu vermieten, Raberes

Chone 2. und 3 Bimmerwobn. berftrage 4 per gleich ob 1. Buft 1905 ju vm. Rab. bafelbft Gib.,

23 friche n. Bubeb, ant fot a rub. Miether ju verm. Rab. baf. ob. Bauburcan hilbner, Dob-beimerftrage 41. 3506 Doetftr. 11, bin. ich. 3-Bimmer-Bobnung nebft a. Bub. auf

girid ob. fpater gu but, bajeion od. Rurno, Beich. Portfir, 17. B., 3 Bim., Rude und Reller lojort gu berm. (480 Dt.) Rab. 1. Et., r. 713 713

Dortftrage 19, 8 Bim., Rudet, Mani., 2 Rell., Bab, Barm Rude, maffert, per 1. Juli gu bermieten,

Dorfuraft 20, Bei-Stage, brei Bim., Rude, compl. Babes, Mani, ber Reng entipt., preism. th berin.

3163 (hone Bimmer und Rude (bodip.) auf 1. Juli 3. bm. Bietenring 6.

Bietenring 12, id. 8 Bimmerwohn, Borbert, und Mith, Nab, baf, Banturean 1880

Schone & Bim. Behnung mit reicht. Bubebor auf 1. April Baf vorbanden. Bierftabt, Biumenftrage 7.

3 3tumer u. Bubebor (I. Et.) p. iofort ob. ipater ju berm, in Dotheim, Rbeinftr. 49. 1718 Donnerm, Griesbabener'trofe 49, auf 1. April a. um. D. Biesbaben, Oranienftr. 60, 3. Et. 8179

Dobnungen bon 1, 2 und 8 Stall ju vermietben Dobbeint, Rheinftrage 63, Bart.

Zimmer.

Marfir. 22a, 1. Gt., 3 Binimer, Bubehor ber 1. Juli gu berm.

Molernrage 8, 3 Bummer und Rude, Bob., per 1. Juli gu perm. Bu erfragen Momerberg 2,

21 ibrechtur. 30, 1 Ladwohnung, 2 3 3im Riche in, Reller, p. Ipfort zu vm. Nab. 1. St. 456 3 blerfit 24, Dach-Logie auf 15, Mai zu verm. Rob. Bob., 764

Dwei Bim., Rude, Rell. fof. gu Derm. Molerfir, 6d.

Bievrichernt, 7, 2 gim u. R per 1 April ju verm. Bieichnt. 23, Stb., fl. woon., 2 Bimmer u. Ruche an fi,

Doppenmerne, o, Bart., 1 bis 2 leere Rim. au verm. 5-98 Doguennerftr. 78, fl. 2. gimmer. mohnung gu verm. Bu erfr.

Dotheimerfte, 31, Batt., swei gr. Simmer, fep. Ging., a. 3 Bureaugweden, fof. ju Dut. Mai Goetheirage 8, 3.

Chvillerftr. 2, 866., find 2ipat, ju verm, Rag. Dopheimer-ftrage 74. 1. St. 8634

92 2-Bim.-Wobn, per 1. Jui gu berm. Rab. bof. od. Schier-neinerftraße 22. 3. 6648 Groaderur. 9, fajone 2. Bimmer. 29 Bebnung im Etb. gu berm.

Rab. Conterrain, Trant ner. 4, ich. Wertftatt Stenengen in Oth, fof, ob.

1 April ju vermiethen. Raberes Bob., y Et., rechte. Buchenguft. 18, fcone 2-ffun. Bohnungen v. 280 Dit. an gu vermieren. Maberes bei Gifcher,

6 bbenftrage 19, Reubau, perichiebene 2. Bim Wohnungen mit Ruche per fofort ober fpiter

zu vermiethen, chmunder 31 find u Zim, an einz. Berj. gang, auch geth., auf 1. April zu berm. 6074

odurage 4, Bart, Abidi. D. 2 Bim, Rude, Baidt., Dof Erodenb., raff. für Baideret auf foi. o. ip. gu verm, en, auch mit Dans ju vert. Rab. Blatterfir. 49

Rleine Dachwohnung, 2 Zimmer an rubige Leure billig gu vermieten hochit, 6. 1176

Gine Manjardwohnung, 2 Bim., Rude u. Reper auf gl ober fpater ju vm. hochftatte 8. 518 Jounnt, 20, Dib., ich. 2.8im.

Rellern auf 1. Juli 3. vin. 40 Billige 2. Jimmer Wohnung ber jojort ju vernt. Kirchgaffe 37. Rab. Kirchg. 35, Stb. 1844 Cehraroge 12, Blift, 2 Bummer

n. Ruche gu berm. er rub. Familie per 1. April in pm. Rab. bal., 1. St., 1. 6265 Cebritrafte 31, ichine Maniardm. 2 Bim., Rudje u. Bureb, auf gleich ober fpater gu berm. Rab. Stod.

2012 auergaffe 14, eine Manjart-wohnung, 2 Bim, u. Rude, 31 berm. Rah, im Vaben. 6568 200 berrigitrage 11, 2. Et., find 2 leere, nen berger, Bimmer auf gleich ober fpoter ju vermiet. Rab. baf. Bart, ober Portfir. 25, 1. St. i. 7701

Derrifftrage 48, 2 Bimmer, Rab. Bbb., Bart.

Biatteritr. 8, 1. Et., 2 8. 1 8., 1 R., ju um. Roch-u. Leuchtdas borb., auf gl ob. 1. Juli ju berm. Gartenbenubung.

Biatierftr. 42, 25ofn, v. 2 3. v. 1. 3. u. Ruche auf fot, ob. fpat. ju vm., event, auch eing Bim. auf Bunich möblirt. 853 21 at 1. April u fl. Wohnungen ju vermiethen, S. Someif, Blatterfrage 46.

Sine fcone Frotipipwoon., 2 Bimmer und Ruche, in ich. Beimen Beamten Baibwarter, Privatier etc. in fof. ob. fpater b. Balbwarter, ju verm. Hab. Frin Jung, Blatterfrage 188. Endflation ber eleftr.

Theingauerftr., ode ott. Born), 2: u. 8-Bim. Behn. m. allem Bubet, preiemerth ju verm. Fritz Born, Architelt.

31 anenthalerfir. 7, fc. 2.3im. oth. m. Gas u. Baif. s. 1. April in perm.

Rheingauernraße 14, oberhalb ber Gitvillerfir, find ich. 2-Bimmer Bohnungen im hinterb. per 1. Mai et, 1. Juni billig gu verm. Rat, bafetoft.

Dennitr, 32, Dianfardwohnung 2 Bim, Rude u. Reller an rub. Cente ju verm. Deinftraße 44, Etb., 2. Ot., Baufarb-Wohnung gu berm. Mab. Bob., Part.

Deiebfte. 18, Renban, find ich. Balton auf 1. April git bm, Rab. 29albftrage 18, Part, ob. Abler. Part, ob. Ablet. 61. 1, bei R. Muer.

C (hib.) gu berm. 1169 divolvacherfte. 28, eine fleine Legim. Wohn, auf 1. April 3. verm. Rab. Bob., B. 2998 Chacter, 80, 2 freund, Mani.

fofort billig ju verm. Rab. Bart. Schwainscherftraße 63, ft. Bach-

wohnung per 1. April ju Schone freundliche 2-3immer-Wohnung, and geeignet gur Bafcherei, ju verm. Deegl. Wohn. nebit grovem Stall. Dr. Bartnerei

Beif. Schierfteinerftr. L 2 Manjarben mit Giasabiding ju vermieten, Schenfenborf.

Chierfiemerar. 19, 2 Mani, m. Reller ju verm. Breis 16 Mt. 1418 1 und 2.5tm.-25onn, Speife. fammer, Ruche, abgeichloffen, ju berm, Balbitt. 2, an d. Dobeimerftraße, in ber Rabe bes Büterbahnhofes.

Waterloonrake 3 (Renbau, am Bietenring), ichone 2-Simmer Bobnung im hinterb. preidmerth ju vermiethen. Rab. bafelbit,

23 eurigir. 45, ≤tb., 2 Bint. 6083

2 Manf. mit füche fofort ju vermieten Woriftr. 11,

2 orifir, 14, Gtb., 2 Him., Rude und Reller gu verm.

Dorffer. 33, part , 2 ich. event auch Bimmer u. Ruche per fof. ober fpat, gu berm. Dab.

Sch. 2.3im. Robn (Mitb.) ju 23 illentoionie Gigenheim. Baubureau.

2-Bimmer-Bobn. p. 1. Juli gu berm. Raberes Gigenheimftrage 1, 1.

### 1 Zimmer.

Direi Barterregimmer mit Blag. abicht. im Geitenb., paffend fur Burean (Rorblicht) gu berm. 21 beibribitraje 76, Bart., grog.

au vermieten. Gin Banmer, Ruche und Reller gu perm, Ablerfte, 63, 767

21 bierftr. 80, gimmer it. Ruche gu vermietben. Molerfir. 42, 1 Mani m. herb u. Reller gu verm. 1420 se gierftraße bu, 1 jaones Dachgimmer, Stude und Reller

(algefchloffen) auf gleich ob. fpater Lerres Frontipingimmer gegen Uebernahme von Sausarbeit abjug, Raberes Bismard-Ring 6,

Gin gr. freundt, Stim. ju berm, (Breis nach liebereinfunft) 1347 Balowftr. 15. Part. L.

Dobheimerfir, 94, 1 Bimmer it, Bunde ober 1 Bimmer gu permieten.

rantenitr, 18, hin, 1. St., 1 gim., Ruche u. Reller auf April gu vm. Rab. 856., P. 6258 Seumunditt, 27, 1 Bim., Ruche und Reller auf 1. Juni gu

1 Manjarde gu bermiethen hellmunbitr 38.

Sellmundit. 41, Bob., im 8, Grod, ill eine Stube per fot, u. eine Stube p. 15. Dfai cr. in berm. R. b. 3. Dornung & Co.,

Dafneronffe 3 825
Sellmundfrage 41, Oth., im 3.
Et, ift ein Junner und 1 früche per fofort gu verm. Raber. bei 3. hornung & Co., Sainers auffe 3. 8595

Sch. gt. ejunmer, event. auch 29ohn. u. Schlaigim. mit 1 ob. 2 Betten gu bermietben Rirchgaffe 36, 2 L

Defferfer, 13, Bab., 2., c. groß., fep. Eing ift fol. an eing herrn ob. Dame ja verm. Dabi, eignet fich ouch vorgual, f. ein Burran 146

Lindwigitrafte 4, Bingmer u. Ruche ju verm. Endwigftr. 6, 1 großes Simmer, Ruche in Ram. auf faf. ob 1. Mai zu berm 81

Ludwigstr. 8, 1 fcon Grontipingimmer fofort gu perm. Rab. 1. St. 1886 62uowigir. 8, 1 29obn., 1 und Ruche im Dadit, auf

Dauergaffe 14, 1 Bummer und Ruderes im Labent.

Mauritiusstrasse 8 eine th Wohnung, (1 gr Bimmer u. fl. Ruche), fur 20 Mart monath. im 8. Etod gu bermieten. Raberes bafelbit.

Dideisberg 28, mehrere Wohn nungen von 1 Bim. und Rude ju vermietben. De oright. 52, freundt, beigb. Perion gleich gu verm. Dranenftr. 56, Bob., Bart', beigb. Wanf. gu vm. 8178

15 igitterer. 8, 1, Et., 1. Bun., 1 Rache, 1 R. auf gleich ob. Bull gu berm. Roch u. Lendst-Biatterfte. DS, 1 Simmer und

Duerfit 1 ift ein gr., geraded ip. zu verm. Raberes bafelbit. 3 Er. lints.

(Sin Manjardengim und Rinche Ramenthalerfir. 5, Birb., Bact. 1 Sin. mit 2 Betten. m. fep Eing. 3n verm. b. 1. Mars. 6590

Manenthaterfir. 6, 1. St. r., id. Balfongimmer auf gleich gu vermietben. Bianenthalerftr. 14, Laden, B., R. fof, ju berm. Breis 500 dR. Rab. 3. St. 136 Dengir. 98, ein Zimmer und Ruche gu berm. Rab. Eit-viderur, 14, B. b. Diebel, 6683

Debetur. 33, 3by. 1 Bimmer, Brute per 1. Juni ober fpater gu Steingaffe 16, Dadym., 1 Bim. Stitute. b, Bart., find, orbentl, ehel. Dabben a. unabh. Frau

ar, midbl. Manj. gegen etwas Saus-1 Bimmer und Ruche ju vermiet. Schachturafte 29, 1. Et., ein gimmer und Ruche fofort gu

28 an reinf. Berfon auf gleich eber pat. gu vm. Rab. B. 931 23 airauser. 30 ein Bim., R. und Rell r gu verm. Munnf. pont 4 libr ab.

Dani, ju berm. 1879 Reder an eing. Berf. g bm.

Rah Bart t. 8673 Degringer. 33, 1, indene belle beigb. Manf. an alleinfich. alt. Fran zu verm. 350 23 ietonbfrede 2, Contervaingimmer gu permiethen.

Rat. Barterre. Macental 18, ein Simmer und Ruche auf 1, April ju berm,

### Leere Zimmer etc.

Gine ichone Mani, mit Bett u. eine leere Danf. gu berm. Bülowitz. 15, 1, 1. Schones Bimmer teer ja verm,

Manf. fof, ju bm. R. B. 600 Serrumubigaffe 3, 2. Its , ich. miestien.

Mauritiusstrasse 8 ift ein groß, leer. Bimmer im 8, Gt. per 15. Mai, für 12 Mt. monatt.,

Demerberg 1 u. 1. St., gr. treres einer Manfarde, gang ob. getheilt, fofort ober fpater ju verm. Rab, baleibet Bart., Loben. 1298

### Möblirte Zimmer.

Schalein au nermiethen 2046. Fraulein ju permietben, Rib. Mblerftrage 49, Seb. Bart. 957

Gin Bimmer mit ober ofine Roft biflig gu verm. Ablerfir. 51, Dth. D. r. Emf. mobl. 3mm. gn vermieten Riblerftrage 5%, Seb. 1218 21 bieritrafie 60, Bart, erhalten reinl. Arbeiter gute, billine Reft und Logis. 982 Pinit. faubere Arbei,er fonnen fofort Schlaffielle erhalten . Philipp Kraft, 545 Ablerdraße 63, Dib, Bart.

vermiethen, Mierecheite. 36, 1. Et., t., Ede Oraniemitr., neu bergerichtete ichon mobl, Bim, ju berm, mit o, ohne Benf. mit 1 u. 2 9. 8648 Bismardring 7, Stb., I. r., mobl., Bim. m. 1 ob. 2 Betten m. ob. obne Roft gu berin. 336 1 ober 2 beffere Arbeiter erb.

9. Gr., Ede Biemardring. Bismardring 9, 2, mobil. Bim, preism. j. vermieten. 1393 Bismardring 31, 3. St. t., mobl. Zimmer m. id. Annie. mit oder ohne Benfion billig in

Sa, mobi, inftiges gim, m. 1 2 Betten mit ob, ohne Benf. gu vermiethen Bismardring 39,

Biemardeing 35, 1, t., 3mmer mit ob. ohne Benf. an beif. Decrn gu verm. 85

Bismarkring 38, Bart. L. ein fcon mobl. Bimmer

Dibi. Mani, an remt, Arb, 3m perm, Bfücherfte. 17, 3. Etage. Dafelbft mobl. Bimmer an antiandiges Fraulein gu ver-Bulowite. 9, Mib., 1. St., T.,

an anft. Seute, am I. Frl. gu om eventl. mit Beni. Binderftrage 17, 8 Er., moot. fofort zu vermiethen. 1270 Bieichftr. 26, 2., z., ein gut mobl. Zim. an beff. Herrn 5070

Ciarenthalerir, 3, b. Fr. Bun. Cen mobilirtes Zimmer gut

Gr. Burgirt. 9, eiegant mobil. On parle français.

Ginfreundi, Bimmer ohne Mobel fofert gu berm. 998 Dambachtal 5. Donbeimerftr. 26, Gtb., 2. Gt. mobil. Bimmer mit 1 und 2

1244 Betten frei. Beiten frei. Dene ers. Roft und Pogis Dopheimerftrage 46. Stb., Part. Ite, Dobgenner .. 1. 3., bet wealler. Dich, mbl. Bim., auch für zwei Serrn pafi., fof. b g. vm. 8934

Dibbi, Bimmer gu bermieten Drubengraße 8, 2. Gtod, redits. Breunduch mibb. Bimmer an mit ober ohne Roft preiswert gu vm. Eleonorenftr. 5, 1, St. 716

Schiafiteue gu berm. Ginfer. 8870 mobi. Bim, mit gwei Betten an vermietben.

Baulerinnennt. 12, 1. St, t., 20 erholt ein ann. ig. Mann g. Roft n. Logis auf gleich (wochenti. Frantenftr. 15, & St., ein mobi. 3im, gu berm. 766 766

(Sinf, mobil, Bimmer jotort gu permietben 1481 Friedrichftr. 12, Bob. B. 1 mebi. Bimmer gu um. Goben-Brafe 4, Bart. lints. 8881 Bortheitr. 1, 1., mobl. Deanfarbe

an Gri. ju verm. Sarringftrage 7 Bob., 2., 1. nabe ber Blatterftr. u. Grantenb., ich, mobi. Bim. ju verm. Seienenur, 2, 1, Et, 1, ichon mibl, gimmer per fof, ober spater ju vermietben 1440

Selemenuraße 15, 1. St., ichon mobi. Bimmer mit feparatem Gin ang in berm Sciencengraße 24, Bab., 1,er-

16 herdernt, 15, 8., 1. Anguf. 2011 1—3 Hor Rachm. 3895

Herderftr. 16, Bart., lints eleg, mobl. Bimmer, menatl, mit Frubftud 25 u. 30 R., and mochenweife.

Serberftrage 21, Bart, erh, anft. junge Bente icone Logis mit oder ohne Roft. 9137 Schlaftelle finden. 1510

14. 9Rai 1905. Serberfrage 97, 3. St., L, ein ichon mobil. Bimmer mit und bue Benfion gu berm. Sellmundftr. 32, 1, mablirtes Bimmer bill. ju bm. 1119 (Ein ichon mobil. Bart. Bimmer auf fof, in berm. Maberes Bellmunbitt. 36, Bart. 1101 Dajnergaffe 3, 2. St., erhalten anftabige junge Leute Roft u Logis für 9 20. b. Woche. 9157 Beff. Schlaffene mit ob. obne Roft biflig gu berm. Jahn-ftrage 20, 2, St. 567 Gin reinl. Arbeiter fann Schiaf. ftelle erhalten Jahnftrage 38. Sibs., 3, St. Init Arbeiter finbet ich. Logie Jogerfir. 3, 1, St., an ber Babitrage. Rariftage 28, Mire., Bart, bei Frau Beinrich, erb. befferes Rabden Roft und Logis, 1907 Ritchgaffe 80, 2, gmei mibbi, Bimmer mit 1 bis 2 Betten und Benfion gu verm. R trebgaffe 21, 2, fein mobil. befferen herrn ju berm, Schaffiene gu verm. Mauritins play 3. Meinliche Arb, erb, Roff u Log. Manergaffe 15, Speifemirt Reint. Arbeiter erb. Schafftelle Mauritinsplat 3 B. 314 3wei mobl. 3immer Michelberg 26, 1. Et Schon mabl, Bimmer von 18 Mt an ju berm. Raberes Morib. Mettelbedir. 3, Dochpart, rechts, ichon mobl. Zimmer billig gu bermietben. Deieberwatoffr. 11, p. i., mibi Rimmer zu verm. Freundt, Bummer mit gitter Penfion git bir. Rengaffe 2, Penfion gu bit. Reugaffe 2 Ede Friedrichftr. Wibbl. Bimmer gu bermiethen 1877. Beroftr 34, 5. 1. Gt. Sebr. Dranienurage 2, Bart., er-Gramenftr. 48, B., mebl. Dlanf. a. g. gu berm. Rauenthalerftr. 5, Wild., Bart., erb, 2 junge Leute Roft und monati. 40 M. 30 verm. Abr. in ber Erp. d. Bi. in erf. 8647 Logia. DE Benfion p. fof. ju vm. W. Mauentbalerfir, 6, L. Baben, 1006 (Sin mobil Simmer gu vermieten Rauenthalerftrage 6, Othe., 1. 81. Ramenthalerfte, 6, Bob, 3., 1., g. mobi, Bimmer an beiferen herrn ober 2 Cabenfraulein gn 202 9or'fir. 9, 9. f. 1300 Han malerftr. 7 ift 1 gnt mobil. Freundl, mobil. Zimmer vents gu vernt. Nab. Porffic, 31, 2, Et. linfe. Dermierben, Bequeme Babuverbinbung n. all. Richtungen. 1394 Portfirage 19, Paben, mbbl. Rechiste, 7, Seb. W. erh, Derren ich Logis 1489 3) Jimmer mit ob. obne Bepfion u. mobi. Wani. 1 verm. 1893 Domerberg 28, 3. Grage rechts, mobil, Bimmer mit 2 Betten ju v emieten. Genafftellen an 2 Urbeiter u. 1 gut mobl. Zimmer 3. bw. Giebolz, Romerberg 28. 5857 3 Biocritt. 11, 2, St., 1, 1 mpbi Bimmer gn verin. 1021 Gin gut möbl, Simmer, fepera'.

Rab. Roberett. 25, B. 961

Darinarage bu, 1., gmes mibni,

Dern. Das. eine, coent. auch giper

beire Bim, ju berm. 8885 Beigeicheib, Grauern finder gute Schlafftelle nebft Frubft, gegetwas hauferb. Rag, Cebanftr. 4500

Mobl. Zimmer

Sedanftr. 5, Stb., 1. St. L.

Sebanftr. 7. Brb. 9. St. 1.

Sunger Mann tann Ron und Bogis erhalten 8096

Gerobenitt, 7, Dib. 3. St. t., erhalten reinl. Beute icones

Logis. Bimmer gu bermerten De Seerobenfir. 11, Dinterha... 14.6

Dobt. Bimmer ju vermieiten. 11.

Gin möbl. Bimmer

ju verm. Secrobenne. 18, Seb. 2. St. linis. 60 Derftftraße 2, Part, r., bei 800

Scharnhorfiftt, 4, Bochp, r., gut mobl. Bim. (1 ob. 2 Betten)

charnhorifftr, 6, 2. r., ein fcon mobl. Bimmer an beff. herrn

Schwalbucherfir. 59, 1., r., bubid mool. Bimmer an imei herren

ob, Ehepaar fof. gu berm. ' 8936

au vermiethen.

all bermiethen.

4500

1. Et. ti. fe.

pu bermiethen

Pensionen.

Villa Friese, Mlatugeritrage 14, nabe Ruranlagen und Babubaje, gur mobt. Bim, einz u gufamm Weche 10 bis 20 Mt. Penfion 3.50 bis 6 Mt. Saper 849

Villa Grandpair, Emferfirage 13. Familien Benfion.

Glegante Bimmer, großer Garten. Baber. Borgugude frice. 6800

Willa Stillfried, Sainerweg 3,

Benfion 1. R., nacht Rurbaus u. Bilbeimfrage. Edione Bimmer, Rubigfie Lage inmitten iconer Barten. Baber, Garten, Teiefon. Borgag! Ruche. Draffige Breife.

Penfion Duftan, Rifolasftr. 17, Bart. eleg mobi. Bimmer mit ab. obne Benfion, Baber, feiner Mittagetifch mit Kaffee gu 1.50 Mt. Ohne Beingmang. Anmelbung erbeten, 847

Fremden-Venfton

Den Fran Canitaterath Meyner.
Bieren-Ring I. I. 848
Rubige, fianbireie Lage, campor-tabel eingerichtete Jimmer, quie Berufteaung, manige Breite.

Benfion Bogelfang, Rheinir 15, Withelmftruge-Ede, gegenüber Babnhote, 1408 Coon mobl, Bimmer gu verntieten.

Läden.

Nr. 113.

Soon mobl. Zimmet

eb. mit Raffer billig ju bermieten 1399 Geerobenftr. 10. 1, r,

Schwalbacherftr, 49 ein febr fc. mobl. Bim. m. voller Benf.

ju mag. Preis ju berm. Rab, bei Bouln, Bart -984

Schwalnacherftr, 49 eine fc. m.

gu permieten. Raberes bei Banin,

Reiniche Arbeiter ert. Schlafe

( 1 at Dinimes moti. Simmer mit

per fofort ju verm Schwalbacher-ftrage 6, 2, Et 1825

Gut möbl. Zimmer mit Benfion pon Dit. 60 an

vermietben, Taunnebr. 27, 1. 4220

Junge Leure erb. Ron u. Logis Betramfir 18, B. t. 1421

gut mobl. Zimmer ju ver-

unger mann ergait Reft und

Walramftrage 37

tonnen reinliche Arbeiter Logis

eftenduraße 19, 8., L. gwei

20 chenofit. 20, Gartend., 2l. rechts, mobil. Zimmer in

23 u reinliche Arbeiter Roft u.

Ginf. moor. Bunmer an eing

ober auch leer gu vermiethen. Nab.

( Beni, m. 2 Betten an gwei

Dertpitrage 6, c. tapegitte beigb.

Dorfur. 7, B., r. ichon mooi Bimmer gu berm. 9128

Wellright. 38, 1, mobl gim.

Mani, fofort gn bermierben,

Gefchaftebamen fofort

Bortbitt, 1, 2, Gt 1.

Rab 1 Stiege bod.

ju vermiethen.

Bimmer in od. ohne Benf.

28 fa. Leute Bogie.

fcon mobil. Binn. fof. billig

7683

Logis Belramfrage 25,

miethen.

all Dernit.

bermietben. .

Sid, sit veryn.

and\_

Steingaffe 11, 3. St. r., gut mobi. Zimmer gin

Danf. mit ob. obne fron bill.

Schwaltaderer, 73 Steingaffe 6, 2. r. joon mobil

Baltongimmer gleich gu ber-

1 ad. 9 Betten, auch m. Benf.

(6) fofort oder fpater gu berm, 92. Albrechter 13, 2. Gt.

Laden,

für jedes Geichäft aceig-net, ebent, ur Wohnung per fofort oder fpater 3. bm. Modifir. 6, 1. 6626

eaden mit Wehn., f. Menger, Molerin 28, 1. Gt. r. 177

Gin Metgerladen. Ede Schacht und Ablerftrage mit Bohnung in berm.

Piloreager, 44, L'aben m. 2 B., Rude u. Bubeb. fot. pber auf 1. April, für Gefchafte. ober Bureangwede bill, zu verm Huet, Gr. od. Burean Deb.

Bismardring 4 in ein großer Baben mit Babengim., anfdi. Bureau u. Lager ic. Ranmen, guf ober geteilt auf fof. ob. fpater gu berm. Rab. bai Ib., L. 7104

Laden,

über 50 am groß, mobern ausgeft., event mit gr. Bureau, Reller- u. Bager-Rammen und Be cher 4-3. Bohn., für jebes Gefchaft gerignet, jum 1. Oftober, coenti. früber periemert gu beim. Nab. Biemard-ring 19, B. I. 851

Laden mit Ginricht., für Butter. und Giergeich, paff. b. gu vm. Rab. Bismardring 34, 1., 1. 6997

Barenftrage 7, Ede ber Langgaffe, neben dem

Geibengefchaft bon 3. Birfch Baben mit 2 gr. Schaufenftern n. Comptoir ju verm. Rab. b. Rigenthumer Jacob Dirich.

Dobteimerftr. 74, Ede Git villerftr., ift ein großer Ed. fomie Conterrainiaben, Biafchenbirrfeller und Lagerraume mit ober ohne Wohnung ju berm. Rab. 1. Etad.

Caligben mir 3. Zimmerwohnung Dopheimerftr, 76 ju permieten, Rab. Dopheimerftr, 80, 1. 2981 Schoner veller Baben mit 1 24 ohngimmer und 29affer.

leitung, paffene für Schreibmaren, Bejoblamalt, Bermittiungeburean etc per fofort ju verm. Raberes unter J. M. 4 an bie Erped. ba Blaties. Schoner Laben, für Wemufes u.

per 1. 3uli gn verm. D. Frantenfrage 3, 2, Baubureau. daden mit Webnung zu Dete miethen

Erbacherftraße 4. Sroger Laden, auch geth., m. 28. v. 6 8., 1 Ruche m. auf 1. Ott. ju verm. Ras, Schiller-plas 1 ober Friedrichftrage 18. Gottlieb. 1476

Laden Bellmunditrage 4 Baderlaben bafelbit.

Hellmundstrasse 41, Bob., ift ein Laben mit anftos Bohnung bon 2 Bimmern, Rudje u. 2 Rellern ift per fofort 2. verm, Rab bri J. Hornung & Co.,

Safuergaffe 3. 4457 Enden gu vermiethen. 12. Enden perderfrage 8, bei

Choner Laben, Derberftrage 12, pet fofort gu vermietben. Raifer-Griebria-Ring bo, fdr großer Erffaben m. groß. Rebenraum ale Burcau gu per-

Raberes Baterlooftrafe 3 (am Birtenring)

Dauergaffe 8 Laben m. Labens Rab. Mauerg. 11. 3uli 3. perm. Depgergaffe 38, ich, Baben m

Mah. Nr. 31. 1. Laben, event, m. gr. Lavengimmer und gr. Reller und
Wohn zu verm. Rab. Oranienfrage 51. Burean, hib. 6790
Bianerfin. 42, Laben, paff, fur.
Mehgerei, Barbier, Schneile

obierei, m. Bort. 28obn. v. 2 3. u. Ruche auf fot. ob. fp. gu vm., ev. mit Band ju verfaufen. 860 Ribeinganerftrage, Ede

Eltvillerftraffe Loden mit 2 Bimmern u. Bubeb, ju verm. Rob. bafelbit ob. Port-ftrage 20, Grib Born, Archit. 1114 merfelbftr. 7, großer Raum nebft Comptoit auf fof. gu

Rheingauerfir. 5, fc. Baben mit ober ohne Bobn. und Lagerraum gu berm. Rab. baf. 576

Deinftr. 48, Gde Dramenftr., gr. Edlaben mir Bohn., 3 Bint., Ruche, 2 R. u. Manl. per 1. April gu verm. Rab. 2. Gt. o. Raifer-Friedrich-Ring 78, Banbur.

(Em fi. Caben m. Ainmer und Rache ju verm. Rab, Rheinftrage 99, Bart.

Ediwalbacheritr. 3, roger Laben, raff. für Mobel, Rufitalienhandlung ac., per 1. April ju verm.

Sadigaffe 28, ein Baben mit Babengimmer auf gleich aber 1. Mprif gie verm,

St. Schwalbacherftr. 10, groß r Saben mit Bohnung und 300 D. Mir. Lagerraum, gang ob. getheilt gu berm, Rab, Raifers Griedrich-Ring 31, 3, 1868

Webergasse 33

mit 2 Schaufenftern ju verm. Rab, bei F. Perzog, Schub-lager. Langgoffe 60, Ede

Webergaffe 39 ift ein Laden mit Rebenraum gir vermietben. 6076

Dab. bei Hch. Adolf Weygandt.

Saladen, Webergaffe 14, gang Bobn, per foi, ed, fpat ju verne Nab. Bleine Bebergaffe 13, bei

Weitenditr. 3, ichoner großer Laben, event, mit Labeneinrichtung nebit 2 Bim. und Ruche re. fof. a. bur. Rab. 2. Meurer, Luifenfrage 31. 1. Gt. 3877

Laden mit 3 Echaufenfteen. Pobengimmer, fomie 2 Arbeite. gaffe 16 für fof. ob fpat Ju verm. Dlab baleibft bei

Wethite. Josepher. 19, gr. Laden, fur jebes Gefchaft paffend, ift fafort ju verm. Rob. 2. Et. 5513 Schoner, großer

Laden. in ber Rirchgaffe gelegen, gu ber-

Raberes unter A. P. 4 an bie Erpeb. b. Bt. daden mit Wohnung im Daufe

3abmilt, 46, per fofort ober pater gu permieten, Rab. bafeibft 2 fch. Läden

mit ob, obne Bohnung p. 1. Juni 1288 Heinrich Zahn, Sattlerei, Schwalnaderftrage 12

Phellrigur, 81, Luden u. Labenper 1. Mai oder fpater gu verm. Rab, dafel ft Bob. 2. 9049 Gd. Laven (Diftualten Gefcaft) nebft Bobn. bell. gu verm. gint, mit od. obne Woon.

Einrichtung vorbanben, Rab. in ber Erped. b. 291, 6388

Geschäftslokale.

Großes Gefdaftslokal mit bellen, birett anfton, febr ges ranmigen Lagerraumen, in Minte ber Stadt, in febr vertebeereicher Strafe gelegen, eb. m. Bobunng möglichet balo preiem, gu verm Reflettanten bitte Off, u. F. B. 6040 an die Erped, d. Bt. einge-

Geichäfteraume gu vermiethen.

In meiner Befigning Schlacht. banefir., gegenüber bem menen Berjonenbabnhof, find noch ju verm.: 1 Parierreraum, circa 200 D. Mer. Bobenflache, 1 Raum im 2. Obergefcoff, 160 D. Mrr. Bobenflache, Dampi. brigung, elefte, Beleuchiung. handen. Dampffraft fann mit vermierbet werben. Rab C. Kalkbrenner, Griedrichftrage 12: 1112

Werkstätten etc.

Werkflätte od. Lagerraum

und 3. ober 4.Bimmer.Bobnung ju vermieten Dreimeiben frage 5. Raberes Bismard. Ring 6, Hochp.

Bromarding ., Lagerraum, aum als Wertit., an rubiges Befchaft ju vermietben 26 billin gu vermiethen. Mab. Bulowitt. 10, 8. r.

Gin Reller, für Glafchenvierhandl, greignet, jofort gu berm, R. Blücherbrage 4, 2. St. 494 Billdernrage 17 großer u. fleiner Cheinfeller mit Goft. und Contor per fof, ob, fpat, ju vm. Rab. bortf. Bart. r. 8162

(3 toge Bertnatten, auch gereilt für jeben Welchaftsberrieb, auch Speifebans paffend, m. elettr. Bicht u. Aralt, groß, fep. hofraum, per 1. April ju vm. Rab. Bieich frage 2, 1. St. 5116

Dogheimerftr. 69, Comerram-Dobeln ober für Bureau gerignet, per fofort gu verm. Donbeimerftrafe 105, Gater-

babnhof, icone Cagerraume ober Wertftatt, fomte Stallung m. u. abne Bobn, gu verm, 10014 (Sitvillerite, 2 fino 2Bertstatten, Lagerranme u, Figichenbier-teller gu berm, Rab, Dopheimer-fraße id. 1. St. 8633

Smierftrage 20, ein gr. Reiler mit Gas und Baffer perfeben, bequeme Ginfaber, auf gl ober fpater gu bermietben, Rab. Wolfert, Mettelbedfit, 11. 894

Stallning für 5-6 Bferbe, mit Schener, ich. 2.Bimmerwohnung und Ruche, R., Speicher. Mirben, ber Baidtliche etc. etc. auf 1. Juli be. 36. 30 bermieten. Emferne. 40, 1. 9180

Bertftatte m. H. Bohnung gu permirthen. (Sim IL Beriftatt ift fofert gu

Dermiethen Rab. Gelbftr. 1, 1. Gt. (B neifennaftrage 8, jan Bert fatte preis, jof, ju verm, Rab. Bab. 2. Et. rechts. 2870

Gneisenaustraße 9 Ede Dorffrage. Schone Mutomo-til-Lager. u. Rellerraume gu werm

Rab. bafelbit 1 Et. Groher Jagerraum ober Bertitatte mit Stallung gu

bermiethen. Raberes bei Fifcher, Gneifenauftr. 13, 2. Gt. 1060

Elaschenbierkeller

gu bernt, event, mit Gtall.

Rab, bei Gifder, Gneifenanftrafie 13, 2. Gt. (5 obenitt, 17, gt. beuer Batt.

Bagerraum, ca. 145 []-m. fowie ebenfo großer Beinfeller u. 150 qm hofteller auf gleich gu vermieten, Raberes Borberhous, Parterre.

(Bobenftrage 19, Meuban, jmei Wertftatten ober Lagertaume mit ober ohne Bohnung gu bermiethen. Stallung für 3-4 Plerbe nebft Schener und Bohn. fof. gu

verm. Raberes Gartnerei Jung. Stallung für 1-2 Bferbe per

Dellmunbitrage 97, 8422 Wur Bialdenbierbandler ! Belle munbftr, 41, 1 Bierfeller n. 1. April ju verm. Näheres be 3. hornung & Co., 5416 Safnergaffe 3.

Seiemenitrage 16, tieine, belle Werfftatte per 1, Mpril gu permietben. Serberftraße 38, per 1, Wpril

Reller mit Gas u. Baffer, mit o. obne Wohnung ju verm, Raberes

Borberh., Bart. 9946
Proriteraum ober Lagerraum großer, beller, mit Aufgug.

groger, bener, mit Antgug, auch geteilt, a. gl. o. fpat zu vm. Rab. Jahner. 6, 1 St. 2614

Souterrain. 3 helle Raume, eighter fich für Bureau, ift per 1. Juli zu verm, gelegen am Raifer Friedrich-Ring. Rab. An ber Ringfriche 1. B. 6060

Biedricherftrafe 8, fcone belle Bertftatt für jeb. Geichaft paffent, qud für Dep-gecei eingerichtet, ju bermiet. Rab. bafelbft, Part. 8966 De gripfir. 30, b. Frau Schmiet, Geller u. Badtaum auf

gleich ober 1. Buti gu perm. 1474

Rellerfte 17, b. Rossbach, eine Bagenremije ober fonft für jeben Bwed gerignet, fofort gu

Lubwigftrane 6. Stall für 2 Dalle, mit und ohne Bohnung a. cleich ober 1. Inli ju perm.

Maingertraße 60a, Trodenfpeider b. gu vermieten. Das. Bureau.

Maingerftrage 60a, gr. trodener Reller, ca. 50 qm, als Lagerfeller greign, b. ju um. Rab. Stallung für 1-2 Pferde mit

Wichelsterg 28. 1415 Deriphe. 47. Dia., therip te.

Reller per I. Juli gu verm, Breis Dr. 300, -. Rab. Mith., Bart. (, 9-12 Borm., 2-4 Rachm. 576 Reiler, ca. 210 qm groß, As-poatibelog, Gas- od. eleftr. Beieuchtung, Kraftaufgug vord., mit oder obne Comptoir u. halle, auf folort ober fpater 1, vin. Rab. Morthfit. 28. Compoir 9288

Reller, 50 qm, per fot. Rifelasftrafie 23, Bart. Lagerplay, an der Maingerftrage, jest Rohlenlager v. Beiftegel

ift git berpachten. 6. 9:46. Rifolabftr. 81, B., t. 6029 Deringauerfte, 8, fcone Werf. ober ohne Boon, gu berm. Rab. bafelbit, Banbureau.

Ribesbeimerftr. 25 (Renban) großer Beins u. Lagerfeller, ca. 90 Cuadratmeter, fofort ju permiethen, 2415

32 beingauerftr. 7, fchone belle Beriffatte ober Lagerraum eventl. m. 2- ob. 3-Bimmermohnung gu verm. Raberes Gitvillerftraße 12.

Ein Bierkeller jahrlich 150 Dart, Jahnftrage 44, Oth, gu vermiet, Raberes Ribeine ftrage 95, B.

Dorf., hoft. u. Reller, eb. mit Bohnung gu berm. Bioonftrafte 6. 7795 (Fine b. 29erführte Weichaft ra.

Raberes Rheinfir. 99, B. 244 Sebanftr, 11, 2 Bart. Bunffer-ale Tapezierer-, Buchbinber, nc. Wertflatte per 1. April 3. Din.

Große Wertftatte, auch als Bager git verm, 6075 Scheffelftraße 2

Erodene

Lagerränme und 2 Bureauraume fowir 1

Beinfeller und Doffeller gu perm Schierfteinerfrage 18. 3398 Schiersteinerstr. 22, gr. beile Bart.-Raume ale Bureau, Lagerraum, auch jum Ginft. von

Dab. Bart, rechte. Walramftrage 4, Sagerraum gu vermielben.

Mobeln fofort ob. fpater gu bernt,

Mohlenhof. Altes Welchaft, per fof. od. ipaer ju vm. Balramir. 27. 6851

Waterlooftrafe 3 (Reubau, am Bietenring), icone, große Wertflatte preismerth gut gruge Wertflatte preismerth gut wermiethen Rab, bafelba, 6936 Derfinate ober Pager bellig ju perm. Rab. Weftenbftr. 20, Gtb., 2 St. t.

23 curipur. 87, Werthatt auf, gleich ober fpater gu berm. 9735, Granfenftrage 19, Mabel.

Burierre, g. Lage, paffend für ein Stellenvermittlungsburau, Blumen- ob. Garggeldaft, fofert billig gu berm, Rab. in ber Erp 4203 d. Bi.

8. Bl. 4203
2 ortftrage 14, gr. Rellerraume, auch geseitt, ju verm. Ras. 8055, 1. Sei 9125

Yorfftrage 20, beile Wertflatte, 76 qm, mit fep. hofraum für 390 Mart gu ber-

Stallung für 3-4 Bierbe m. Butters und Bagenraum p. 1. Juli ju bermirthen. Raberes Bimmermannfir, 3, Bart. 9035

Mengerei in einem Reuban, concurrengfreie Bage, preism. zu vermierben, Rab. Weftenbur. 36, 1. 861

Mengerei in einem Reuban, fonfurreng-freie Lage, vreiswert 3 ber-micten. Räheres Weftenbftrane 36. 1.

1449

Heute Samstag

Kirchgasse 13

# von "Keller's Bierquelle"

(früher Keller's Weinstube)

WIESBADEN

Kirchgasse 13. Jedes Glas 10 Pfg.

Ausschank von prima Bier aus der Hotbierbrauerei Schöfferhof A.-G. in Mainz, sowie Kulmbacher, Münchener u. Pilsener Bier u. Pfungstädter Bock-Ale. Hochfeine belegte Brödchen à 10 Pfg.

ff. Weine und Liköre.

Um recht zahlreichen Besuch bittet ergebenst

Alois Keller.

zwischen Biebrich und Kastel, mitten im Stromgebiet des Rheines, 5 Minuten von der neuen Raiferbrude.

9lt. 113.

Die Brude wird nicht mehr geichloffen. Bum Ausschant gelangt prima Lagerbier aus ber Branerei Rachbauer, Rafter

Gur fonfrige Getrante und Speifen ift beftens Gorge getragen. Um geneigten Bufpruch bittet

Heinrich Riedrich.

Restaurant u. Café.

Schönster Ausflugsort am Platze.

Möblirte Zimmer und Pension,

W. Hammer, Besitzer.

# Außergewöhnlich billig

sind meine jetzigen Preise. Schon seit mehr als 15 Jahren ist es bekannt, dass man im Schuhwarenlager von Wilhelm Pütz solide Waren am billigsten kauft. Noch mehr glaube ich, dieses Jahr durch besonders günstige Einkäufe etwas aussergewöhnliches zu bieten. Hauptsächlich

# Damen= und Herren=Stiefeln

leiste etwas grossartiges.

### Wilhelm Pütz.

Schuhwarenlager, Bismarckring 25, Ecke Bleichstr.

weltberühmte Hunger

hungert streng bewacht heute den 15. Tag.

lebt nur von Ober-Selterse Mineralwasser. Tag u. Nach su sehen. Entrèe bei Tag 30 Pf., bei Nacht 50 Pfg.

### Kailer = Danorama

Rheinftrafe 37, unterhalb bes Luifeuplanes



Jebe Woche zwei neue Reisen.

Minageftellt vom 14. bis 20. Mai 1905.

Marokko.

Cedite Banbernng burd

Den Pars.
Täglich gebijnet von morgens 10
bis abends 10 Uhr. 620
Eine Reift 30, beide Reifen 45 Bfg.
Schüler 15 u. 26 Pfg. Mbonnement.

empfiehte billigft

Jacob Frey, Erbacherftr. 2, Ede Walluferfir. Telefan 8432.

Rambach. Saalbau "Zur Waldluft."

Große Tanz-Musik,

Philipp Christ.

Brima Speifen und Getrante, großer, f nattiger Garten. Belangverein "Heue Concordia".

Countag, ben 14, b. Mt8.: Ausflug nach Rambach,

wogu wir unfere Mitglieber, fowie Freunde und Gouner bes Bereins freundlicht einlaben. Anfang 4 11hr.

Sommerfrifde und Mildhuranfalt.

Bum freundlichen Befuche labet boff. ein

Carl Link.

Restauration Waldhauschen. Schönster Ausflugspunkt, 794

Curn-Perein, Wiesbaden.

Samstag, ben 13. Mai b. 38. abende 81, Har, findet im Bereinstofal, Sellmunbar. 25: Schiller-Weier

fint. Bortrag unieres Mitgliebe, Deern Bebrer Will May. hiergu laben wir unfere werte Mitgliedichaft gu recht Der Borftand. gabireicher Beteiligung ergebenft ein.

Saalban Friedrichshalle, Mainzerlanbftrafic 2.

Tanzmusik.

Restaurant und Café.

Am Antgang von Sonnenberg. im Goldsteinthal, bireft am Balb, mit ber eleftr Bahn Wiesbaden-Sonnenberg bequem gu erreichen.

Prima Speisen und Getränke, jowie Kaffee, Thee, Chocolade, Milch und ftets frischen Kuchen.

Besitzer: Josef Klein.

Biesbaben. Gegründet 1882.

Countag, ben 14. De. Dite., findet unfer biesjahr.

nach ber Turnhalle gu Biebrich flatt und befieht in humoriftifcher Unterhaltung mit Tangbergungen und großer Bflangenverloofung.

Freunde und Gonner bes Bereins find bergt eingeladen. Der Borftand.

Die Beranftaltung findet bei jeder Bitterung und bei Bier ftatt.

## Bienen-Honig

bes Bienenguchter Bereins fur Biesbaben Bebes Glas ift mit der "Bere insplombe" verfeben.

Berfaufoftellen: Quint, Martiftrafe, Bogt, Sellmunbfrage, Rathgeber, Moright. 1. Cauter, Oranientrogene, Oranienftrage 50 Dofmaun, Abelbeibitrage 50, Weber, Raifee Friedrichring 2 5824

Fft. Süßrahmbutter M. 1.20.5 Celef. 125. J. Schaab, Grabenft. 3.

5 Pf. Stränft Maiblumen 5 Pf. Stränft

tonnen gut jebergeit, auch mabrent ber Raifertage, fowie fonftige Schnittblumen taglich frifc abgebott merben. Billige Breife. Bei Benebung per Boffarte bringe Binmen ins Dans. 1483

Roth, Blumenhandlung, Schulgaffe 4.

# Konjervatorium

für Mufit. Manritiusstrasse I.

Ecke Kirchgasse.

Direktion: Caesar Hochstetter.

Unterrichtsfücher: Klavier, Gesang, Violine;
Theorie, Mosikgeschichte, Pådagogik, Kammermusik;
allgemeine Musiklehre; 4- u. S-händig
vom Blattspiel; dramatischer Unterricht;
simtliche Orchesterinstrumente.

Bewährte Lehrkräfte.

Anfänger-, Mittel- u. Oberklassen-

Vollständige Ausbildung. Vorspielabende. - Oeffentliche Prüfungen.

Eintritt jederzeit.

Wiesbadener Mieter-Berein.

Stontag, ben 15. Mai ct., abendo 81, Hhr, im großen Gaale bes Reflaurants Westendhof, Eingang Schwalbacherftr, 80, Ausserordentliche Hauptversammlung.

Tagesordnung: 1 Eintragung bes Bereins ins Bereinstreifter.
2 Dementsprechenb Reuberatung ber Statuten. 3. Daburch bebingte Borfrandsmabl. 4. Borlage bes neuen Metvertrages. 5. Berichiedenes. Die Mitglieder labet zu recht zahlreicher Beteiligung ein 1307 Der Borfrand.

Achtung! Schneider! Achtung! Countag, Den 14. bo. Dite., Bormittage 10 Hhr, findet im Caule bes "Dentiden Dof". Balbgaffe 2, eine

grosse öffentliche Schneider- und Schneiderinnen-Versammlung

Tagesordnung:

1. Das Berhalten Der Firmen B. Margheimer, Bil-helmftrafte, D. Auerbach, Friedrichftr. 8, Groß, Friedrich-ftr 5, Daas Zaunusfir. 13, gegenüber unierer sommiffion betr. Die Gieftener Streifarbeitanfertigung am Ort, und wie ftellen fich bie Rollegen bagn ?

Es ift bringend notig, bag ein jeder Rollege in biefer Berfammlung

# Fuhrwertsbesiker

Rartatichen, Wagenbürften, Mabnenbürnen, Bufbürften, Stalleimer, Butterichwingen, Bagenichwämme, Bagenleber, Daferfiebe, Stallbefen, Buttermaße, Abstänber ze.

mpfiehlt in größter Ausmahl Wittich.

Michelsberg 7, Gete Gemeinbebadgan une Rord. Dolg. Burftenwaaren ze. 216 1. 3uli Guiferne. 2, Gde Echwalbacherftr. Gete Gemeinbebadganten.

### 212. Königlich Brenfifche Blaffenlotteric.

5. Rlaffe. 5. Riebungstag. 12. Dai 1905. Bormittag. Rur bie Gewinne über 240 Mt. find in Rlammern beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. B.) (Rachbrud berboten.)

(Chine Gendhr. A. Et.-A. F. S.)

745 894

59063 105 212 516 707 811 987 51013 107 52 338 569 676 878

52024 39 102 9 68 222 518 631 (500) 784 53032 48 120 286 403 47 97.

750 79 808 37 54046 47 (1000) 96 (1000) 186 398 415 80 513 671 732 51

896 971 55141 673 750 949 (500) 99 56086 529 716 804 74 975 (500)

57171 282 582 608 66 58069 204 301 43 437 41 90 91 669 844 59125

225 440 (500) 531 (3000) 63 85 630 (500) 725 39 (500) 882 839

60015 (500) 175 431 44 629 760 (1000) 810 (500) 62 963 61015

60 67 131 (3000) 373 482 684 712 (1000) 88 62032 196 355 444 (500)

569 671 769 86 826 59 63024 76 99 323 96 448 93 (1000) 561 69 609

788 (500) 863 [64071 237 311 19 (1000) 63 591 964 65023 37 311 719

333 (3000) 66090 150 524 31 95 717 860 67510 606 737 909 68226

320 80 418 530 52 97 781 822 69020 50 149 527 78 91 752 68 (500) 897 961

70150 90 290 306 87 510 737 71006 23 52 153 217 30 419 615

566 88 72157 292 (500) 547 754 83 97 73245 305 11 402 13 638 712

91 74053 91 102 8 43 47 216 376 454 502 74 667 753 91 75063 157

964 77 (500) 624 00 766 964 (500) 76079 126 49 57 71 333 82 429 35

91 527 40 811 921 77079 225 488 527 49 53 34 696 (500) 785 63 906

78000 125 329 31 457 98 549 53 724 907 88 79291 300 30 (500) 67 503

83 941 78 (1000)

91 527 40 811 921 77079 245 408 527 49 53 94 696 (500) 735 63 996 78006 125 329 31 457 93 549 53 724 907 88 79291 300 30 (500) 57 568 883 941 78 (1000) 80000 176 218 87 417 51 602 712 51 888 999 81186 202 45 308 982 715 872 921 82062 (1000) 123 403 25 (1000) 536 58 83111 422 512 34 (3900) 685 98 741 72 84162 96 232 302 4 7 88 440 618 78 716 67 306 85 606 120 36 301 463 850 922 48 52 86052 79 114 81 361 436 780 850 (3000) 87001 117 267 87 93 377 963 88008 23 66 336 52 727 851 89017 146 250 67 47 471 (500) 537 55 9000 21 151 221 (500) 38 76 741 55 (1000) 81 (500) 812 88 91141 126 31 669 744 67 (3000) 63 883 952 92321 84 408 590 880 948 93121 1000) 247 82 (5000) 347 476 (3000) 520 635 53 727 (500) 38 820 74 661 94163 407 521 31 (3000) 702 899 934 80 81 95035 208 16 74 92 16 504 648 73 976 96010 (1000) 125 (500) 232 447 (500) 543 57 572 931 11 97063 103 73 262 435 533 (3000) 641 736 828 49 65 859 98053 137 12 222 376 512 726 73 862 99044 135 551 787 100038 133 80 276 343 425 60 534 758 101173 275 412 817 102015 303 48 425 60 569 727 (500) 38 42 103000 79 185 324 477 11 642 847 905 (500) 18 (3000) 62 10402 95 133 57 59 226 525 9828 105052 163 328 (3000) 641 796 828 49 65 859 98053 137 102015 303 48 425 60 569 727 (500) 38 42 103000 79 185 324 477 11 642 847 905 (500) 18 (3000) 62 10402 95 133 57 59 226 525 928 928 105062 163 328 (3000) 62 10402 95 133 57 59 226 525 928 928 105062 163 328 (3000) 62 10402 95 133 57 59 226 525 928 928 105062 163 328 (3000) 641 796 83 57 59 226 525 928 928 105062 163 328 (3000) 62 10402 95 133 57 59 226 525 928 928 105062 163 328 (3000) 64 1796 95 135 57 59 226 525 928 928 105062 163 328 (3000) 64 1796 95 135 57 59 226 525 928 928 105062 163 328 (3000) 64 1796 95 135 57 59 226 525 928 928 105062 163 328 (3000) 64 1796 95 135 57 59 226 525 928 95 105062 163 328 (3000) 64 1796 95 135 57 59 226 525 928 95 105062 163 328 (3000) 64 1796 95 17

### 212. Soniglich Brenfifdje Glaffenlotterie.

A Rlaffe. 5. Biehungstag. 12. Mat 1903. Rachmittag. Rur die Gewinne über 240 Mt. find in Riammem beigefügt. (Radibrud berboten.)

Ohne Gewähr. A. St. A. f. 8) 245 67 323 577 91 (3000) 630 41 56 707 815 984 (500) 1045 103 382 729 71 868 (500) 950 (500) 2500 677 711 42 54 88 (500) 3103 18 852 (500) 949 52 4101 61 405 598 (500) 681 741 46 839 (3000) 5024 30 47 65 98 267 724 988 6118 76 83 214 (3000) 39 349 581 716 345 (500) 7316 55 803 77 975 97 (500) 8088 104 63 230 313 (500) 476 589 716 (3000) 836 83 909 9116 31 75 (500) 253 68 365 443 80 99 524 88 377 707 982 7000

60179 226 32 54 426 77 506 67 675 839 58 61028 66 (1000) 72 100
78 222 315 428 (1000) 893 62022 126 (500) 541 54 (500) 71 784 811 70
940 63017 28 82 290 487 (1000) 581 (1000) 728 356 918 25 93 64007 86.
167 247 300 14 57 (1000) 98 420 677 978 65102 589 623 66053 119 20
49 54 85 210 61 363 (3000) 405 639 941 67275 (500) 383 401 574 990
(500) 68210 331 557 (500) 699 925 75 81 84 87 69048 118 203 77 344 49557.
76038 63 312 492 727 919 33 71354 70 433 (500) 554 72268 317
245 74 337 92 573 899 73286 (1000) 90 508 21 33 53 746 837 74068
135 262 313 407 549 95 818 (500) 27 903 92 75037 177 216 24 462 510
34 87 607 81 90 94 802 22 62 80 928 76027 471 626 79 710 34 823
77060 244 592 655 739 805 78030 100 79 249 624 729 70 (500) 79010
229 418 47 505 625 84 859
80077 346 99 480 (3000) 363 98 577 90 776 823 94 949 68 822024 566
812 50 61 69 81 976 838021 218 95 835 (500) 548 751 84631 123 45
83 579 850 91680 85075 210 324 586 921 50 63 96005 92 277 521 621
761 75 93 814 65 994 87059 (1000) 68 87 541 81 95 (1000) 619 52 58
71 806 83 88315 24 513 10 51 92 610 735 89015 100 402 40 577 706
862 956

90172 (1000) 450 514 22 642 (500) 98 700 18 876 91080 (500) 110 46 (3000) 65 413 17 21 670 780 36 803 84 92021 69 125 268 695 745 60 77 92070 92 116 220 563 797 812 934 94540 615 (1000) 93 95 003 92 411 24 569 654 68 711 51 831 930 96012 199 (500) 363 489 907 80 97200 2 808 801 (600) 931 987200 437 838 (600) 90 300 300

95023 92 411 24 569 654 68 711 51 831 930 96012 199 (500) 363 489 807 86 97203 8 526 681 (500) 911 98230 457 586 (500) 92 762 800 71 99011 117 246 85 532 43 67 736 985 100012 23 141 59 259 433 502 17 58 (100000) 705 61 999 101227 48 63 220 82 90 (500) 414 54 599 708 102300 89 424 749 888 392 103012 59 60 288 89 371 482 517 691 717 867 (3000) 104012 51 227 82 557 618 779 801 944 105079 140 92 299 416 18 36 82 695 703 106051 65 127 321 61 411 563 618 46 83 895 167010 63 106 452 684 779 847 52 108007 57 199 (500) 271 457 689 717 109153 233 397 (3000) 40 (500) 110336 457 64 68 (1000) 548 669 (500) 70 88 804 998 (1000) 111033 91 246 91 392 423 (500) 99 538 (500) 662 705 35 905 112072 106 488

110054 153 269 411 532 (500) 784 (500) 863 11112983 686 626 713 47 70 112194 265 372 81 447 562 (500) 688 859 113469 556 654 728 45 51 86 114066 61 (500) 69 75 268 448 511 35 607 30 (500) 51 522 86 115130 338 464 (500) 579 734 838 902 72 (3000) 116061 96 169 224 (500) 59 302 402 30 553 82 (500) 647 782 (3000) 93 117009 183 (500) 273 82 389 800 118061 132 297 372 81 571 603 706 23 119199 205 60 248 431 500 57 82 240 22 241 1000

(500) 273 82 389 860 118061 132 297 372 81 571 003 706 23 11939 205 00 348 481 530 81 83 640 43 881 (1000) 120031 (500) 95 172 228 323 (1000) 59 463 664 804 39 (500) 121094 397 668 762 924 122096 284 402 13 516 59 722 32 876 996 82 68 77 123003 66 193 597 628 81 90 753 (500) 124294 364 (3000) 402 46 56 (3000) 561 652 66 67 (500) 82 709 805 941 125346 77 340 50 416 (1000) 69 933 126030 44 75 254 312 435 566 767 817 47 127003 82 378 (500) 446 52 504 640 807 24 68 128160 73 (15 000) 437 79 532 618 704 32 918 129181 283 85 377 563 675

752 848 936
130100 261 307 14 408 (1000) 90 832 981 131224 380 93 428 574
639 737 43 132062 120 61 69 244 490 (500) 547 662 732 133005 229
55 93 461 524 814 134048 120 (500) 264 372 494 529 (1000) 34 617
23 (3000) 135266 (500) 347 733 875 986 136089 537 605 741 (1000)
137038 272 487 838 937 138003 81 (500) 111 91 (500) 614 (3000)
72 759 809 139171 344 412 (500) 80 608 930
140207 38 408 770 987 141171 232 432 99 586 645 (3000) 858
142061 71 141 95 463 522 753 938 94 (3000) 95 143029 171 218 46
313 (3000) 78 562 63 144007 177 294 573 977 145178 83 280 573
82 88 997 146012 (500) 294 (500) 310 545 649 703 98 861 147031 47
287 (500) 665 (500) 716 71 86 (1000) 837 148263 78 314 444 (500) 539
68 711 48 863 930 149103 33 274 468 589 615 32 915 (1000) 25 (500) 77
150106 (1000) 258 670 703 46 884 151408 49 6096 511 34 38 705
56 888 939 152945 294 8 349 589 611 800 153152 205 309 94 406
(500) 51 568 78 633 853 935 154170 86 254 91 700 2 48 814 23 35
59 155086 90 (1000) 97 134 229 74 305 (500) 76 527 47 (3000) 747
861 65 873 156014 77 191 (500) 271 432 72 620 38 41 (1000) 747
861 65 873 156014 77 191 (500) 271 432 72 620 36 41 (1000) 747
157053 189 392 93 448 565 624 55 861 968 158083 341 (1000) 747
157053 189 392 93 448 565 624 55 861 968 158083 341 (1000) 439
502 673 78 737 (1000) 801 921 65 159091 227 627 705 9 10 867
(500) 980

(800) 960 160174 216 76 413 513 607 88 70 87 839 69 70 (500) 161288 563 784 806 15 911 (1000) 162076 250 415 (5000) 81 717 957 163375 496 525 92 660 70 992 164189 200 301 26 33 451 (3000) 60 542 59 608 (500) 773 (3000) 842 165182 267 (500) 320 525 93 643 964 166184 210 418 83 626 94 703 833 41 167038 138 75 213 (500) 16 379 411 559 637 70 721 900 168108 67 265 390 617 73 764 73 76 (3000) 852 999 169088

10 721 900 168108 67 265 390 617 73 764 73 76 (3000) 832 909 199088
110 462 580 904
110 637 96 231 41 351 62 92 500 2 611 52 62 99 (500) 717 59 85
171180 (3000) 250 74 333 488 977 172133 73 (200 000) 224 49 93
453 542 623 55 821 902 173165 201 358 (1000) 613 735 73 931 32 174149
440 516 631 35 902 175505 146 326 509 689 737 808 176117 206 77
(1000) 526 71 679 82 177064 (500) 68 90 93 221 35 60 367 501 662 (500)
82 704 981 178219 (1000) 76 329 (1000) 618 979 179380
180025 118 265 (1000) 69 357 453 595 609 43 752 68 92 802 902
181066 188 245 51 (1000) 322 405 17 511 20 780 862 967 182011 204
44 307 52 (300) 70 83 516 60 609 183047 203 (500) 441 52 98 587
184010 227 81 366 467 516 22 623 (500) 68 877 890 185016 39 220
318 466 551 699 (1000) 721 (3000) 81 (1000) 849 61 (500) 186238
(500) 79 474 510 694 777 825 47 980 187026 32 187 275 (500) 372 609
781 885 188011 100 39 208 (500) 438 522 660 92 (500) 838 189184 99
225 79 315 418 85 745 90
190053 248 327 28 60 91 532 58 667 (1000) 830 971 191155 (500)
57 273 402 521 045 57 744 904 58 192296 405 (3000) 521 46 (500)
60 75 615 870 903 88 193114 305 (1000) 423 (500) 635 785 (500) 91 802
33 (500) 923 194018 308 689 902 195044 46 58 483 635 700 82
33 (500) 923 194018 308 689 902 195044 46 84 83 635 700 82
34 (500) 78 197094 204 32 42 705 830 198278 673 (500) 870 199011
269 88 302 11 (500) 747 926
200051 98 252 (1000) 388 433 38 543 57 783 92 884 926 201137
85 907 67 69 80 485 502 34 47 76 781 86 20221 33 607 (1000) 785 828

269 88 302 11 (500) 747 926

200051 96 252 (1000) 388 433 38 543 53 77 783 92 884 926 201137 85 207 67 69 80 485 524 34 47 76 781 86 202221 93 627 (1000) 785 828 203060 131 71 93 238 316 479 500 601 34 795 204062 114 19 40 65 73 550 632 702 849 205039 (1000) 56 99 183 240 73 457 553 612 21 747 828 (1000) 902 206172 98 215 310 438 625 (500) 36 72 84 883 945 72 207052 89 131 275 (1000) 823 956 209088 220 98 332 (1000) 451 538 72 604 719 (500) 33 41 95 (500) 853 934 209215 29 31 440 651 752 210042 427 70 644 68 703 884 (3000) 902 23 47 211121 375 435 602 718 21 34 212013 68 (3000) 119 590 (500) 94 783 889 90 213005 209 55 97 471 537 748 (500) 814 48 964 214049 (500) 130 (500) 240 418 (500) 80 531 37 658 (500) 743 93 846 50 (1000) 215020 34 41 197 (1000) 258 337 508 (500) 39 727 (500) 87 932 (500) 73 (500) 216078 239 53 523 755 814 217011 273 404 37 (500) 828 965 218085 130 618 765 (1000) 94 957 81 908 219109 267 721

81 908 219109 287 721 220012 76 142 297 314 595 678 (500) 719 959 (500) 61 221026 63 89 342 (1000) 500 222149 296 455 636 61 90 787 937 223121 83

89 556 83 601 887 931 52 113381 472 (1000) 573 616 23 (3060) 792 99 114135 341 424 (1000) 39 648 115001 32 255 65 597 683 983 (3060) 116107 66 238 339 74 77 95 464 512 731 856 90 (500) 920 28 117140 50 257 894 922 45 118134 (1000) 319 76 508 666 88 745 119005 41 175 525 37 90 741

120027 291 95 471 754 867 919 66 (1000) 91 121009 17 61 114 71 289 492 550 79 (3000) 931 73 714 53 (500) 84 968 86 122299 479 579 627 738 837 (3000) 931 73 95 123061 167 324 449 512 616 80 721 37 874 95 (3000) 931 73 95 123061 167 324 449 512 616 80 721 37 874 95 (3000) 124025 (500) 27 58 109 34 25 73 207 16 19 87 361 518 600 90 727 957 125021 161 83 381 419 24 733 933 126099 162 316 97 509 641 804 77 83 (500) 39 20 127019 29 64 336 450 73 529 681 (1000) 740 (300) 942 128078 174 79 217 44 86 353 62 621 13 96 (500) 861 87 129230 33 491 505 87 685 711 817 46 62 12 4257 302 30 447 549 635 75 762 841 943 132145 51 96 216 56 433 634 887 133127 212 537 92 831 940 134051 (500) 93 236 403 54 81 565 749 86 974 135003 301 16 448 638 49 788 843 55 916 79 186 56 223 60 332 670 761 839 80 962 11 28 87 137111 65 86 239 567 711 54 910 14 21 28 60 75 (3000) 138221 72 343 530 825 933 (1000) 139032 53 (1000) 79 313

910 14 21 38 60 75 (3000) 138221 72 343 530 825 932 (1000) 139032
140233 461 810 910 25 56 141005 6 19 48 297 638 (1000) 70 742
142073 274 (500) 309 792 (3000) 334 83 143034 134 69 92 259 620
809 95 518 144173 335 68 660 868 145021 251 384 (1000) 96 431 51
516 627 52 89 750 146041 88 119 230 368 413 550 822 97 147008 62
(500) 132 47 75 204 5 42 574 (500) 94 148105 59 268 72 (500) 304
30 33 44 68 95 484 861 149023 112 248 76 448 626 95 788
150100 239 60 85 372 84 423 635 (500) 777 81 (1000) 15136 47
(500) 225 44 303 65 73 489 752 801 81 84 (1000) 94 152392 504 98
631 848 97 983 (500) 153339 662 (500) 716 22 803 30 41 44 (500) 154091
263 85 715 52 881 155062 91 (500) 333 64 400 2 98 (500) 522 37 662
(1000) 87 778 806 156092 132 42 401 39 95 523 (1000) 727 812 53 73
(1000) 981 157032 224 40 (500) 377 993 158041 86 170 239 412 (500)
49 73 526 687 768 933 50 159028 338 402 585 621 68 816 (500) 29
160251 688 896 161049 103 33 42 235 509 606 40 (1000) 824
(3006) 921 162020 22 120 39 243 539 637 97 752 (500) 852 992 163102
720 (1000) 31 164089 98 155 303 378 418 28 (1000) 95 000 500) 557 713
165207 (500) 99 624 73 88 881 900 (1000) 166033 71 214 762 912 167062
248 544 674 81 731 864 168035 60 (1000) 72 (1000) 103 251 68 74 368 446
711 800 169278 333 (500) 425 59 (500) 70 504 (500) 774
170088 125 39 408 73 550 729 (3000) 88 171193 242 325 (1000) 32
51 440 56 748 85 813 957 172732 45 99 83 961 85 173212 598 428
68 (1000) 569 624 734 92 171042 163 356 (500) 443 528 608 14 72 701
57 845 945 175046 278 309 447 (500) 73 (10 000) 579 609 90 701
57 845 945 175046 278 309 447 (500) 75 94 3528 608 14 72 701
57 846 945 175046 278 309 447 (500) 75 94 3528 608 14 72 701
57 846 945 175046 278 309 447 (500) 75 94 318 408 24 (3000) 548 633
76 6300 833 (3000) 41 338 (3000) 75 93 179021 86 349 458 79 563
78 608 77 96 875 99
180040 50 249 639 749 834 181090 572 94 791 182023 57 155 73 608 77 96 875 99

78 608 77 96 875 99

180040 50 249 639 749 834 181090 572 94 791 182023 57 155 (1000) 446 502 957 183058 189 424 79 757 88 (1000) 865 184120 (500) 212 84 420 29 65 511 (500) 84 87 676 185086 (1000) 118 453 543 788 899 901 54 186109 292 316 406 (5000) 89 541 677 739 971 187016 62 92 153 231 324 56 421 603 85 795 803 907 (500) 35 188022 118 83 591 614 938 39 189119 20 (3000) 205 518 695 712 81 95 837 190005 176 (1000) 286 (1000) 90 344 97 784 802 (1000) 191081 (3000) 150 94 552 704 (500) 827 76 907 192037 131 282 371 76 460 514 193231 60 431 51 504 625 794 950 194097 47 110 18 408 (1000) 521 28 (500) 818 951 88 195191 294 (1000) 333 783 98 196006 301 35 649 811 940 197229 (1000) 68 76 95 289 427 502 90 (1000) 793 (1000) 813 (1000) 49 552 929 198152 340 572 (500) 811 (3000) 199014 135 50

421 523 804 33.

200606 (500) 85 97 142 207 93 409 23 69 579 784 816 (1000) 201004
84 236 37 362 423 51 572 612 779 89 (500) 823 202104 14 220 389 411
(1000) 25 610 72 825 (1000) 203372 510 607 706 204008 238 83 411
(1000) 35 610 72 825 (1000) 203372 510 607 706 204008 170 244 74 307
80 (500) 751 (500) 205027 190 204 82 329 577 206006 170 244 74 307
62 463 804 6 954 207073 (3000) 310 494 670 841 208232 391
(1000) 438 532 (3000) 740 94 20903 268 425 785 (500) 825 924 77
210469 535 70 99 720 994 97 211033 (500) 82 103 72 266 322 443 98
622 786 (500) 804 14 51 60 212012 27 80 (500) 166 211 21 69 83 325 54
467 695 756 847 982 (1000) 212030 63 175 (3000) 93 238 541 668
214430 598 704 41 93 215057 178 699 732 991 216021 24 281 412 (3000)
26 46 544 52 96 634 812 13 45 (500) 948 217146 57 200 3 (500) 66 75
(584 730 829 984 218143 (1000) 207 (1000) 37 79 411 86 87 (3000) 90
94 621 735 51 (1000) 86 219010 22 67 294 29 60 361 (1000) 91 498 644
81 (500) 841 71 927 32 47
220067 168 391 435 58 584 709 61 847 82 941 221337 545 650
(500) 846 47 222139 330 37 46 95 426 75 (3000) 786 223060 123
(1000) 50 84 9, 207 351 439 655 830 71 935
3 11 Genuman 20 75 51 6001 1 97 6001 20 600 77 6000 786 223060 123

### Brauerei-Ausschank der Wiesbadener Kronenbrauerei. Restaurant zur Kronenburg.

Connenbergerftrafte 53. Connenbergerftrafte 53. 2m Sonntag, den 14. Mai, Nachmittags 3 Uhr ab, finbet bas alljabrlich übliche

Bockfest 23

Frei-Konzert und Preis-Bockwürst'l-Essen fiatt. Es gelangen jur Ausgabe, je ein Derren- und ein Tameu-Breis. Bur Beintigung ber Rinber find Caruffell. Schanteln jeber Art, Ringspiele, fowie Turngerate vorbanben. Diergu labet boflichft ein

MANAMAN

Jean Eduby, Reftaurateur.

Hotel-Restaurant "Friedrichshof".

Heute Samstag, Abends 8 Uhr:

Operetten- u. Walzer-Abend,

ausgeführt von dem Trompeter-Corps des 27. Feld-Art. Regts. aus Mainz, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Henrich.

Entrée 10 Pf. à Person, wofür ein Programm.

VVVVVVVV Hotel-Restaurant = Darmstädter Hof. =

Ecke Moritz- und Adelheidstrasse Neu renovirte Lokalitäten.

Vorzügl. Germania-Bier (hell und dunkel). Kulmbacher Petzbrän. Berl. Tafel-Weissbier.

Ausgez. Weine erster Firmen. Apfelwein, Mittagstisch v. 12-2 Uhr z. M. -.60, -.80 u. 1.-. Reichhaltige Speisenkarte zu jeder Tageszeit.

Fremden-Zimmer von Mark 1.50 an. V. A. Kesselring.

Wirtschaftu. Saalbau am Bahnhof 6410 Anringen-Medenbach

Schönfter Ausflugeort ber Ilmgegenb. Brima felbftgekelterten Apfelwein. Borgugliche lanbliche wifen. 3ub : Julius Rieser.

Sonnenberg Restauration zum Kaiser Adolf",

om Fusse der Burg-Ruine. Grosser schattiger Garten.

Vorzügliche Speisen und Getränke. Celbftgefelterten Apfelwein. Germania-Bier. 3mm Bejuche labet freundlichft ein Die Diejenbach.

Haffaner Hof, Sonnenberg.

Salteftelle ber elettrifchen Bahn, beliebter Ausflugsort. Brima lanbliche Speifen, naturreine, andichlieglich bei Wingervereinen gefaufte Beine, einen vorzüg: lichen Apfelwein. Beden Conntag große Tanzelustigung. Großer luftiger Caal, welcher auch Wochentage an Brivat-Befellichaften gu vergeben ift. Cooner geraumiger ichattiger Garten mit gebedter Salle.

Sochachtungevoll. Der Befiber: Will. Frank. Restauration

Goldfteinthal. Bierftadt.

Caalban "3ur Rofe". Dente und jeben Countag von 4 lifr ab : Große ANZ IN Z IN THE

prima Speifen n. Getrante, woju ergebenft einlabet Ph. Schiebener

Restaurant "Sedau"

Gde Ceerobenftrafe und Cebanplan.

Empfehle meinen w. Gatten, einer berehrt. Rachbarichaft ein borgugliches Glas Bier ber Aronenbraueret, fowie Münchener Schwabingerbran, Weine erfter Firmen. Gleichzeitig empfehle eine reichbaltige Speifefarte ju feber Tagesgeit, guten, burgert. Mittagstifch von 12-2 Uhr. Billarb. Garteuwirthichaft.

Um geneigten Bufpruch bittenb, zeichnet

H. Kreckel.

Angeigen: Telephon Anichlug Str. 199.

# Wiesbadener

Begugepreie:

Der "General Augeigee" erfdeint taglid Abends. Sonnings in gmei Angeben. Unparteiffde Beitung. Renefte Radrichten.

# beneral meiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Geichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt

Inferaten-Unnahme für die Abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr Rachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr Rachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausflatiung der Angeigen wird gebeten, größere Inferate möglichst einen Sag vorber aufzugeben. (Gur die Aufnahme von Inferaten an bestimmt vorgeschriedenen Sagen fann teine Garantie übernommen werden)

Nr. 113.

Conntag, ben 14. Mat 1905.

20. Jahrgang.

Zweite Husgabe.

### Kulturfeindliche Pfeudo-Wiffenschaft,

Bon Professor Dr Ottomar Rofenbach. (Schluß des Artikels aus erster Ausgabe.)

Daß gefunde Kinder, etwa bis zum 14. Lebensjahre, bes MIfchols im Allgemeinen nicht bedürfen, ift gweifellos; aber ich habe von geringem Alfoholgenuß bei schwachen und fraftigen Rindern nie Schaden gefeben. Dunnbier, das in meiner Jugend Familiengetrant war, enthält doch auch Alfohol. Mebrigens wechselt gerade auf dem Gebiete der Kinder- und Krankenernährung die Wode besonders scinell. Friiber verbot man befan Hich Rindern den Benug von Gufgigfeiten, um später ebenso bringend ben Budergenuß als besonderes Stärfungsmittel für Kinder zu empfehlen. Früher konnte man die Wirfung des Alfohols bei gewissen Krankbeiten und Schwäckezuständen nicht zenug rühmen, und nun sollen die-selben Aerzte wieder den Alfohol schon als Gift für Gesunde betrachten! Auch hier liegt eben die Wahrheit in der Witte.

Frauen den Alfoholgenuß zu verbieten, läßt sich in keiner Beise rechtsertigen; denn fie bedürfen ebenfalls der Genußund Stärfungsmittel und find meiner Erfahrung noch in der Gelbitbeberrichung gegenüber Leibenichaften und Gchmergen durchaus nicht gerade das "ichwächere Geschlecht"

Der Alfohl fann zweifells bis zu einem gewissen Grade durch andere Genugmittel erfest werden; aber das hängt von der Individualität ab, für die fich feine Norm aufftellen lagt. Dem einen ift Raffee, bem zweiten Thee, bem britten eine Bigarre, dem vierten Spagierengeben, beitere Leftiere, Schauspiel oder Konzert das beste Mittel, über Unlusigefühle binwegzukommen und fich zur Thätigkeit anzuregen oder nach ber Thätigfeit die Abspannung zu überwinden. Aber für alle erwähnten, noch meiner Unficht in mäßigen Quantitäten genoffen, vollfommen unschädlichen Substanzen, gilt bas über den Alfohol Gefagte, und fo muß ich den Bestrebungen, 3. B. den Raffee ebenfalls gum Feinde der Menichbeit gu ftempeln, die ja bereits feit langerer Zeit im Gange find, ebenfalls meine Zustimmung verfagen. Auch Raffee ist nur im Hebermaß genoffen schäblich, und das gleiche gilt vom Tabat und bom Bier, das nur in febr großen Mengen als sehr fcmeres Bier, und für Leute, die zugleich sehr ftark effen und dabei eine fipende Lebensweise führen, auf die Dauer icablich

So sehr ich also Gegner der absoluten Temperenz bin, so wenig läßt sich etwas dagegen anführen, daß man sich bemüht, den, der anfängt, Alfohol im Uebermaß zu genießen sei es, um sich zu betäuben, sei es, um sich zu übermäßiger Thätigkeit anzuregen oder mit Hilfe des Alkohols anderen Leidenschaften zu fröhnen, d. h. in ihm Kraft zu neisen Ergeffen zu finden -, bem Alfoholgenuß ebzuhalten, und daß

man ihm den Alfoholi-ruß fogar auf dem Wege des Zwanges völlig abzugewöhnen versucht. Auch den, der bereits zum Gewohnheitsteinfer geworden ift, fann und muß man berfuden, auf den rechten Weg zurückzuführen; aber gerade hier muß es mit besonderer Borsicht geschehen, da die zerrütteten Kräfte des Kranken berüdsichtigt werden müssen.

Soldie Beftrebungen kann man aus vollem herzen unterftupen; nur darf man nicht bergeffen, daß es mit dem Berbote nicht gethan ist, sondern daß man die Wurzel des Uebels, die unglinstige soziale Lage der Trinker aus den unbemittelten Rlaffen, berudfichtigen muß. Der übermäßige Alfoholgenug wird hier nur verhindert werden, wenn man für ausreichende Befferung der fonftigen Lebensverhältniffe forgt und andere Genugmittel und namentlich Mittel geistiger An-

regung jum Erfate beichafft.

Wie man es allerdings mit den Trinkern der sogenannten oberen Massen halten will, das weiß ich nicht, da sie der Leidenschaft fröhnen, nicht aus Noth und aus Mangel an anberen Genüffen und Genugmitteln, sondern um einem überreizten Nervensustem Beruhigung zu schaffen und mit Silfe des Alfohols zu weiteren Erzeffen befähigt zu fein. Mon wird ja, obwohl man dem durch das Geset sanktionirten Bwange Bauberfrafte gufchreibt, bier nicht in ber Lage fein, oder es abfiditlich vermeiden, alle Zwangsmittel anzutvenden, sondern wird eben mit Rathschlägen und Worten den Willen und die Gesundheit zu fräftigen und in besonders fdwierigen Fallen die Abstinens burch Anstaltsbehandlung. die der Kranks freiwillig auffucht, herbeizuführen fuchen. Id glaube aber nicht, daß hier ein großer Erfolg zu erzielen ist; denn der wirkliche Trinker verspricht, wie der Morphinist und der Spieler, alles und halt - nichts, weil er eben einen franken Billen oder franken Körper bat. Auch die Beilung der Morphiumfucht ift meiner Anficht nach in Wirflichteit nur eine temporar erzwungene Enthaltsamfeit, und der dem Zwange der Anstalt Entronnene wird alsbald wieder zum Morphinisten. Die wenigen Falle der Seilung, die ich gefeben habe, find bei Mannern erzielt worden, die unter irgend einem feelischen Swange in furger Beit zu boben Morphiumgaben gegriffen hatten und sich durch eigene Willens. fraft und ärztliche und freundschaftliche Unterstügung dem Nebel wieder entzogen. Wenn man allerdings gewiffen Reflamen und den bon Morphiniften ausgestellten Zeugniffen über ihre Beilung glaubt, dann find die Richtgebeilten die Ausnahme. Aber ich vertraue meiner eigenen Erfahrung mehr und glaube, daß auch mancher anscheinend für immer von seiner Leidenschaft geheilter Trinfer öffentlich Baffer predigt und heimlich Wein trinft,

So wenig ich also bestreite, daß es nützlich ist, den Alfob. b. die übermäßige Singabe an den Alfohol, die Billensichwäche, die in der Trunfjucht gipfelt, ebenjo wie andere Erzeise und Extreme, die als "ismen" darafterifirt werden, zu befämpfen, fo wenig febe ich ein, warum der Genug

alfohelischer Getranke an fich berfemt fein foll. Bu einer folden Berrufserflärung gelangt man doch nur durch den dialeftischen Kunftgriff, der Genuß und Uebermaß des Genusses verwechselt. Wenn man aber so schließen wollte, so miste man auch schlieglich die Benutzung des Feners verbieten, durch das mohl mindestens ebenso viel Unglind geschicht wie durch den Alfohol. Man foll eben von Jugend an lernen mit Feuer vorsichtig umzugehen.

Gerade diese frasse Uebertreibung muß auch den, der Alfohol nicht gewohnheitsmäßig oder seines Naturells wegen gar nicht genießt, und felbft den, der die schädlichen Folgen des Alfoholismus nicht unterschätt, stutig mochen. Go berecttigt es ift, die Gefahren bes übermäßigen Alfoholgenuffes eindringlich gu fchilbern, um das Geniegen nicht gur Leidenschaft werden zu lassen, so nabe legt die Forderung der absoluten Abstinens und der Ruf nach strengen Gesehen gegen den blogen Berfauf von Alfohol jum Brede des Genufes Die Bermuthung, daß bier wieder einmal der Berfuch gemocht wird, das bochfte Gut der Menichen zu vernichten, nämlich die Gelbstbestimmung, das Recht, durch bernunftgemäße Babi die beste und geeignetste Form des Lebens und seiner Freuden und Genüsse gu finden. In früheren Berioden bat man den Born überirdifder Wefen und die Gefahren für das Geelenheil, die angeblich schon aus der naturellen Aeuferung der menidlichen Ratur bervorgeben follten, befonders braftifch geschildert und mit diesem Mittel die Geister gefügig gemacht, auch anderen weitgeber den Forderungen berer, die fich als Fanatifer einer Ibee gu Führern der Menichbeit aufwerfen, nachzugeben Beute, wo angeblich die Biffenschaft herricht und man mit himveis auf bas Seelenheil fich nur bei einer Mindergahl Gehorsam versprechen fann, Iringt man, um intenfib zu wirfen, neben dem ftets wirffamen Mittel berllebertreibung, Berderben androbende Aussprüche der angeblich unfehlbaren Biffenschaft vor, um durch blaffe Furcht Geborfam au erzielen.

Die Folgen einer Bewegung für abfolute Abstineng vom Mitohol würden, da fie utopisch find, für den Weiterblidenden nicht in einem so dumflen Lichte erscheinen, wenn man nicht schon jett seben könnte, daß an die Forderung der absoluten Alfoholabstinens sich nothwendigenveise die Forderung anschließen wird und schon angeschlossen hat, auch andere Reizund Genugmittel und felbst edle geiftige Genüsse fich au berfagen. Der Bewegung für absolute Temperenz bezüglich des Alfohols geht schon jest eine weit über das Biel hinausschie-Bende angebliche Sittlichkeitsbewegung parallel, die den Kreuzzug gegen die freudige Kunst und namentlich gegen die Darftellung des nadten Körpers predigt. Und wer fieht, wie selbst mit unseren Rassistern heute umgegangen wird, der sollte nicht befriechten miffen, daß, je mehr folder Forderungen an die Menge herantreten und die Gesinnung suggestiv beeinfluffen, die Beifter immer mehr gu willenlofen Wertzeugen und Objeften einer Berrichaft werden, die ichlieflich gur Un-

### Berliner Brief.

Bon M. Gilbins.

Rachbeud verboten.

Malbibe. — Schillerhulbigung. — Die Gestrengen. — Deiße Bunsche. — Fieberhafte Tärigkeit. — Auf nach Paris. — Ameifel über Frankreich — Licht und Luftsportbaber. — Unbekleidet!

UR. Das waren Maientage, wie fie Berlin taum je gesehen bat. Es "ichillerte" alles im schönften Lichte, im gesehen hat. Es "schillerte" alles im schönsten Lichte, im bellsten Lichte. Wenn ich sage: "schillerte", so ist damit die Andeutung gemacht, warum es noch nie erlebte Maientage waren und was es sür welche waren. Berlin war in eine einzige große Schillerseier getaucht, die ihren höhedunkt in den Huldigungen am Schillerdenkmal sanden. Soll ich nochmals Einzelheiten schilbern? Das ist hier nicht meines Amtes; die Kollegen von der Jeder haben die Schillerhuldigung bereits so anschaulich beschrieden, daß mir nur zu konstatieren übrig bleidt eine so wuchtig mir mir nur gu tonftatieren übrig bleibt: eine fo wuchtig wirtenbe Beier unter freiem himmel haben wir noch nicht gefeben. Und bamit tomme ich ju ben ichonen Maientagen felbft. Bas mare bie gange Schillerhulbigung ohne blauen, lachendem himmel gewesen? "Der Dai ift getommen" - ja, Du lieber himmel! Der Mai tommt immer, aber nicht immer mit ihm ber lachenbe Sonnenschein und ber milbe Beng. Das hiftorifche Mailufterl ift ein Froftlufterl im Sinne bes Bortes; biesmal aber warb es burch eine total beränderte Wettersituation zu nichte gemacht; nur ganz dorübergehend wehte es etwas scharf, bann aber als ber gefürchtete Mamertus anhub, war es ichon wieber mit aller Unfreundlichkeit vorüber. Der erste ber brei gestrengen Derren führte fich febr honett ein und hat für feine Rol-legen Banfratius und Servatius bie beften Soffnungen erwedt. Wenn man diesmal von den drei gestrengen Herren

gesprochen hat, fo ftand bie ihnen nachgefagte Bosartigfeit in einem schreienden Gegensap zu ber Maibibe, die uns biesmal in ber erften Maiwoche überrascht hat. Mit ebenso "beigen" Bunichen beutet man jest auf die Festtage bin, welche burch die Ginholung des Kronprinzenpaares der Reichshauptstadt bevorsiehen. Wenn das Wetter all die iconen Borbereitungen nicht unterftust, bann ift viel Dube vertan. Unterbeffen verlohnt es fich, einen Blid in bie Werbestatt biefer Borbereitungen zu werfen. Die fogenannte "fieberhafte" Tätigleit ift überall gu merten; in ben ftabtiichen Kreisen, welche bie Arrangements ber öffentlichen Einholung, bie Ginlabungen, bie Blagbispofitionen ufm. Bu besorgen haben, in der Baubeputation, welche die Ausschmudung der Straßen six und sertig herzustellen hat
und in vielen anderen Deputationen und Kommissionen.
Auch in den "Ateliers" wird sleißig gearbeitet, um die Musstattung ber Kronprinzeffin zu vollenden. hier hat sich aber wohl eine fleine Dissstimmung bemerkbar gemacht, weil ein febr großer Zeil ber Roftilm-Musftattung in Baris bestellt und hergestellt worden ist. Es ist die alte Rivalität und es ist wohl eine berechtigte Rivalität, benn daß wir es auch auf dem Gebiete der Mode schon berrsich weit gebracht haben, bedarf keiner Erörterung mehr. Wenn aber heute die Berliner Koststmiers sich ärgern oder sich zu ärgern Anlaß haben, so sind sie selbst daran Schuld, denn bei ihnen gilt der bekannte Ausruf: "Auf nach Paris!" Sie glauben für die Mode keinen anderen Quell zu kontiden, els den Rorifer und bie eilen dorthie und der den als ben Pariser und sie eilen borthin, um baraus zu schöden. Im beimischen Atelier aber schimpsen sie hinter verschlossenen Türen, im Empfangssalon rusen sie indessen fiols aus: "Voilà mes dames, affes aus Paris!"

Augenblidlich lente Baris auch in politischer Begiebung Die Aufmertfamfeit auf fich. Die Berliner Band- und Reichetagsabgeorbneten-Berbanblungen erregen lange nicht bas

Interesse per Berliner in so hohem Rage als die Haltung Frantreichs im ruffisch japanischen Kriege. "Bo ift die ruffifche Glotte?" ift eine ftereotype Frage geworben, und Die Schergantwort: "Ach, mich intereffiert eine flotte Ruffin mehr," löst die Spannung allerdings nicht, welche die schwansende Reutralität Frankreichs gang besonders in Berlin hervorruft, Der Berliner ist daher nach wie vor geneigt, zu glauben, daß Frankreich im Berein mit Aufland Bojes gegen uns im Schilbe führt, und keine offiziösen Erklärungen bermögen, diesen den Berlinern tief eingewurzelten Glauben zu zerstören. Der ben Berlinern immer noch anhastende philiströse Geist wird aber jest Gelegenheit haben, fich wieder mit einer anderen Frage zu beschäftigen. Diefelbe lautet: "Licht- und Buftfportbaber ober nicht!" Diefe Frage im engften Sinne medizinisch genommen, braucht eigentlich ju gar feinem besonders erregten Sur und Wider Anlaß zu geben; Bicht- und Luftbäder sind schon lange als bewährte Heilmittel eingeführt. Das kleine Wörtchen "sport", welches da eingeschoben ist, scheint bie Diskussion bervorzurussen, die sich sogar schon der Stadtberordneten-Bersammlung bemächtigt dat. Der Berband der deutschen Aerzte-Bereine will namlich die Stadt dasst interessieren das auf umzörzuten Wieler unbestelbet ger intereffieren, bağ auf umgaunten Biefen unbefleibet ge-ipielt, geturnt und Sport getrieben werbe. Run ift auch bei biefem Berlangen wieber ein Börflein Schulb, bag bie Stadt auf den Aerzte-Bunsch nicht eingehen mag. Das Börtchen "unbekleidet" wird wohl den ganzen Klan städtischerseits zu Falle bringen und wird ihn an die Privat-Unternehmung berweifen. So oder fo - es eröffnet fich uns in Berlin eine Perspeftibe ber Menschenerziehung, bie uns auf bas Altertum hinweift, man will ein ftarfes Menfchengeschlecht in Berlin erzieben. Db bas gerabe burch unbefleidetes Sportfpiel auf umgaunten Biefen geicheben fann, will ich bier nicht enticheiben.

terdriickung after individuellen und lebenbejahenden Aeuferungen, zur entwicklungsfeindlichen Askeje führen muß?

Die Forderung der totalen Abstinenz vom Alfohol ist also meiner Ansicht nach der Ansang einer eminent kulturseindlichen Bewegung, deren lettes, von den hauptsächlichen Bertretern der Abstinenzbewegung natürlich nicht immer beobsichtigtes, iZel die Bernichtung der Sinnessreudigkeit, der Kadaver-Gehorsam, der Mystizismus und die Askese ist.

Diese kurzen Andeutungen mögen für eine allgemeine Betrachtung des Problems der Abstinenzbewegung gemügen, das ja so viele Seiten hat, wie es Mittel des Genusses giedt; ich glaube gezeigt zu haben, daß man aus allgemeinen und ibeziellen Gründen, die sich aus dem Gange der Ansturzeichickte und der Prüfung der Argumente der Alscholseinde ergeben, Gegner einer Bewegung sein muß, die dem Wenschen das höchste Gut, die freie Entscheidung über den Lebensgenuß, raubt, und die nicht zur vernunftgemäßen Selbstbeberrschung erziehen, sondern in erster Linie durch Abschreckung blinden Gehorsam erzwingen will.

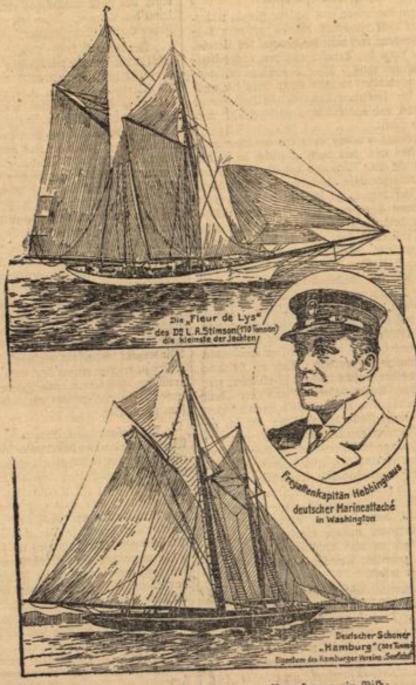
### Die Ozeanwettiahrt am 16. Mai.

Am 16. Mai werden elf Jachten bei Sandy-Hoof vor dem Hafen den Netvhork ihre Jahrt über den Atlantischen Ozean nach Lizard beginnen. Der gewiß alle Welt interessirende Kampf um den von dem deutschen Kauser gestisteten Bokal ist eines der gewaltigiten iportlichen Erzignisse, die je stattgesunden haben. Bis jeht hat die Welt ein Wettiegeln über den großen Leich unter Betheiligung einer so großen Anzahl von Theilnehmern überhaupt noch nicht gesehen. Acht amerikanische, zwei englische und eine deutsche Jacht werden um die Palme des Sieges ringen, und die Ersabrunzen, welche sich aus dieser Segelwettsahrt ergeben, die sen nicht zu

au Verbrechern zur Neberzeugung gekommen, daß der Berbrecher in keiner Weise eine typische Barietät des "genus homo" darstellt, daß bei den Berbrechern in morphologischer und vipchologischer Dinsicht genau dieselben Unterschiede obwolten, wie sie sonit vorzukommen vilegen und daß die dem Berbrecher gemeinsamen Werkmale lediglich als Folgewirkung des Milliens anzusehen und psychologische Adweichungen auf mangelhaste Erziedung usw. zurückzusübren sind, also Faktoren, deren Beeinflussung dez. Ausschafzlieben eine Währlegung von Lombrosos Urtheil, daß. Verbrechergedichte sost immer roh, assektirt und ruhmredig seien, liesern. Nachstedend geben wir eine Probe aus diesem Buch, welche diese Ansicht zu stücken schein. Das Gedicht entstammt einem und zur Berfügung gestellten Probedogen. Ein abschließendes Urtheil wird man sich die zum Korliegen des ganzen Buches vorbehalten müssen. Das Gedicht lautet:

### Hm See.

Es raufden bie Lufte Durch Erlen am Gee, Und würzige Dufte Entfteigen gur Soh'. Es füffen bie Wellen Die Lilien im Rund, Und flücht'ge Libellen Umidmeben mich bunt. Wilbenten umfdwimmen Das roicheinde Robr; Gie tauchen gum Grunde Und wieber empor. Gin einfames Gegel Dort brüben gieht. Die Boffer - fie murmeln Ihr ewiges Lieb. Dies endlose Beben Der Bellen - oft milb -Es ift bies vom Leben,



unterschäpen sein. Bon den Segelichiffen, die sich an der Wettschrt betheiligen, sind süns mit Hilfsmaschinen ausgerüstet. Diese Schiffe müssen jedoch ibre Schrauben vor der Fahrt abgeden, so daß dadurch eine Garantie gegeben ist, daß sie die Dampstraft nicht bei der Wettsahrt mit zur Silfe nehmen. Daß eritslassig bewährte Segler die Führung der Jackten übernehmen, ist der dem kühnen Unternehmen selbstverständlich. Die deutsche Jackt wird von Kerrn Ad. Tietgens-Hamburg geführt. Die Segler werden erst Ende Mat in Europa eintressen und sich dann an der Kieler Woche bestheitigen. Auf den Berlauf der Wettsahrt darf man gespannt sein.

### Zur Piychologie des Verbrechers.

In seinem Werke "Der Berbrecher in anthropologischer, ärztlicher und juristischer Beziehung" vertritt Lombroso die Ansicht, daß der Berbrecher seiner innersten Naturanlage nach nichts anderes sei, als eine Art Kranker, eine gewissermaßen pathologische Natur, insolge ursprünglicher, also angeborener psychischer und phhisischer Beranlagung mit Naturnothwendigkeit zum Berbrecher prädishvonirt. Diese Ansicht Lombroso und seine damit verder prädishvonirt. Diese Ansicht Lombroso und seine damit verdundene Charakeristis des Berbrechers wird jedoch, hauptlächlich von der deutschen Wissenschaft energisch besämpft, und Geh. Meddishnalrath Dr. Baer, Geh. Justigrath Liszt u. a. daben die Undaltbarkeit seiner Hopotheien nachzuweisen versucht.

Einen interessanten Beitrag jur Klärung dieser Streitfrage bot nun Dr. Johs. Jäger in seinem bemnächst bei Max Kielmann in Stuttgart erscheinenben Werke geliesert: "Boese im Inchtbause". Eine Sammlung von Berbrechergedichten. Preis brosch, 3, geb. 3,60 K Der Bersasser ist in 16jähriger Thatigkeit Bom Herzen ein Bilb; Es woget im herzen Stets bin und her Jur Ruh', zur eriehnten Kommt's nimmermehr. Es treiben die Wellen Ihr endloses Spiel, Und seise umfängt mich Ein schlummernd Gefühl; Es spielt in den Bäumen Ein sonniger Schein, Ich meine zu träumen. Könnts immer so sein!

### Hus der Umgegend.

8 Uhr wird auf ber "Rettbergsau" bie Sohlenweibe ber Bierbeauchtgenoffenschaft für Stabt- und Landfreis Wiesbaben eröffnet,

\* Echierstein, 13. Mai, Die grobe Mehrzahl ber Sonntagsbeincher unseres Ortes zieht es zum Hafen mit seinen zahlreichen Miethbooten unwillstrlich bin. Und gibt es wohl ein ichoneres und billigeres Vergnügen, als einige Stunden im Boote in unserem geschühren Hofen zuzubringen, Das Fahren im Hafen ist absolut gesahrlos und leicht zu erlernen. Interessenten seien barauf hingewiesen, das gerade Bochentags die beste Zeit ist, sich einzuüben, da dann der Andrang des Publikums nicht is start ist. Im Uedrigen weisen wir auf das in der heutigen Rummer besindliche Inserat des Bootvermiethers Herrn Ludwig Schröder hin, dessen am Firmenschild kenntliche Boot-Haltesselle direkt am unteren Ende der Rheinstraße sich besinder.



Biesbaben, 14. Rai 1905.

Freennung. Dem ordentlichen Seminarlehrer Gusand Janger in Königsberg (N. M.) ist der Titel "Kgl. Mussikdirektor" berliehen worden. Zanger ist ein Rassauer geb. in Quirenbach, Westerwald, er wirkte einige Jahre als Bolksichuslehrer des diesseitigen Bezirks und später als Seminarlehrer in Usingen. Seine Kompositionen sind in Lehrerkreisen recht bekannt und beliebt.

Bum Ferniprechvertehr mit Biesbaben ift neuerbings gugelaffen: Dublhaufen (Thur.) Die Gebühr für bas gewöhnliche

Preiminutengeipräch betrögt 1 .K.

\* Gine Irriahrt ber Gienbahu. leber bem abends 8 Uhr

20 Min abgebenden Personenzug von Mainz nach Küdesheim
ichwebte am Donnerstag wie die "Al. Br." meldet, ein besonderes
Berhängniß. Bunächst erlitt kurz vor Abgang die Moschine eine
Beichädigung, es dauerte dann einige Zeit, dis die Absahrt vor
sich geben konnte. Als man glücklich auf Station Kurve war,
suhr der Zug infolge salicher Weichenstellung nicht nach Küdesheim, sonderen nach Wiesdaden. Ein Bahnwärter stellte unterwegs den Zug und kredte den Maichinensührer wo er eigentlich
hinwolle. "Nach Bedrich-Rosbach", lautete die Antwort. Man
war also auf salscher Strede und nun hieß es "rückwärts, Don
Rodrigo!" Der Führer erklärte zur Emschuldigung, er sei nicht
stredekundig. Das Erstaunen der Kabrgasse od dieser Zwickenjälle wor, wie leicht zu denten, sein sleines; ein Wunder ist es
zu nennen, daß sie so ruhig blieden, denn bei dem starten Zugversehr auf den Linien um die Kurve berum konnte man sich
glücklich schapen, das die Arraabrt ohne Unsall ablies.

\* Die Zimmermeister Teutschlands vereinigt ber beutige Tag jum einem Kongreß in der Walhalla. Zu Ehren ber Theilnehmer ist vor dem Etablissement eine Ehrenpsorte errichtet worden,

of Rein Geld zur Vertilgung des Hen. und Sauerwarms! Herr Landeshauptmann Sartorius macht als Borfigender der Landwirthschaftskanmer bekannt, daß der Herr Minister für Landwirthschaftskanmer bekannt, daß der Herr Minister für Landwirthschaft zur Förberung der Bekämpfungsmaßregeln pro 1905 Mittel nicht zur Berfügung gestellt habe; die Bekämpfungsichafiskammer sei daßer auch nicht in der Lage, die Bekämpfungsmoßregeln der einzelnen Gemeinden im Rheingau zu unterstützen. \* Tie Schwindlerin Sophie Oblien, die stedbrieflich ver-

\* Die Schwindlerin Sophie Ohlfen, die stedbrieflich verfolgt wurde und in Höchst berichtebene Gaunereien verübte, wie wir bereits berichteten, ist in Schierstein in dem Restaurant Gambrinns verhaftet worden.

Spiele nicht mit Schießgewehren! In der Mattes ichen Hofraithe in Niederhöchstadt waren an einigen Tagen im letzen Hofraithe Treschmaschinenarbeiter beschäftigt. Eines Sonntags gegen 2 Uhr, nachdem der Arbeiter Theod. Zeh den Offenbach die Maschine geputt hatte, trat sein Kamerad, der Taglöhner Iod. Schulz will zu mit einem Gewehr in der Hand zu ihm. Plöylich drücke Schulz los und Zeh fürste von einer vollen Schrot ladung din die Brust getrossen, zur Erde. Eine Absücklichkeit lag der Sch. nicht vor. Er hatte geglaubt, daß die Wasse nicht geladen sei. Wegen sahrlässiger Körperverletzung erhielt er vom Schössengericht in Kömigstein 14 Tage Gesängniß, der Landmann Balth. Wattes, welcher das Gewehr undorsichtig untergebracht haben sollte, 30 A Geldstrase Hente Nachmittag stand M., da er Berusung gegen das Urtbeil angemeldet hatte, vor der Strassammer und erzielte dort seine Kreisprechung, weil er nicht mehr der Eigenthümer der das Gewehr an den der nicht gebracht werden konnte daß er das Gewehr an den der Kandort gebracht habe. Z., dem verschiedene Schrot körner in die Lunge eindrangen, ist noch heute arbeitsunsäbig.

gen, ist noch heute arbeitsunsähig.

\* Residenztheater. Auf das morgen, Woniag, statisindende einmalige Gastspiel von Mad. Sarah Bernhard mit ihrer Gesellschaft sei hiermit nochmals ausmerksam gemacht. Die berühmte Künstlerin spielt die Marguerite Gantier in "La Dame aus Camelias." Der weitere Bochenspielplan ist besonders abwechselungsreich ausammengestellt, da an sedem Tage ein anderes Stüd zur Aussührung gelangt. Hür nächsen Samstag den 20. ist eine interessante Kovität "Um Seinetwissen", Schauspiel von Selma Erdmann-Jesniger. Das Stüd spielt in Wiesbaden.

\* **Balhallatheater.** Am heutigen Sonntag sinden zwei Vorftellungen statt und zwar Nachmittags 4 Uhr zu kleinen and Abends 8 Uhr zu gewöhnlichen Preisen. Inbeiden Borstellungen tritt das gesammte Künstlerversonal aus. Ber einen Abend voll angenehmer Unterhaltung sucht, sollte nicht bersäumen, das Theater zu besuchen. Im Sauptrestaurant konzertirt Bormittags von 11—1½ Uhr, sowie Abends von 7 Uhr ab das Bhilharmonische Wiener Salon-Orchester. Der Eintritt ist frei.

\* Bürgersaal. Derr Dir. Lirchner-Lang hat für heute Sonn-

\* Bürgerfaal. Herr Dir. Kirchner-Lang hat für bente Sonntag wieder ein neues Programm aufgestellt, welches wohl geeignet ist, das Publikum bestens zu unterhalten. Es finden zwei Borstellungen statt, Radmittags 4 libr und Abends 8 Uhr.

\* Turnberein. Wie alljährlich begebt ber Tarnberein heute, Sonntag auf seinem Turnplah Abelberg sein diedjähriges Anturnen. Damit nimmt das regelmäßige Turnen während des Gommers seinen Ansang. Wie immer so wird auch diedmal den dem Bereinäheim im geschlossenen Bug nach dem Plat marschiert wo Freiübungen der Anaben und Böglinge, der aktiden Turnerichaft und der Männers und Alterdriege, sowie Riegens Kirturnen und Turnspiele stattsinden. Auch die Mädchenabtheilung mird sich an den Aussubtungen betbeiligen. Mithin wird sür seden Freund der Turnerei diel Interestantes geboten werden, und da eine start beseihte Kapelle, ein gutes Glas Germaniobier und ein erfrischender Imdis vorsanden sind, kann der Besind des Abelberges nur empfohlen werden.

\* Der Sängerchor Biesbaden unternimmt morgen, Sonntag, den 14. Mei einen Familienansslug nach Erbenbeim, wo in der Steinschen Resparation für beste Unterhaltung Sorge gerrogen ist. Freunde und Gönner des Vereins sind berzlich will-fommen. Der Abmarich ersolgt um 3 Uhr Rachm. von der Engl. Kirche ans. Für diesenigen, welche sich an der Justour nicht beiteiligen wollen, dietel sich passende Fahrgelegenheit mit der Bahn um 2.83 und 4.57 Uhr.

um 2,53 und 4,57 Ubr.

\* Frühjahrsausstug. Deute Sonntag Nachmittag, unternimmt der Männergejangderein Friede seinen diesjährigen Frühjahrsausstug nach Bierstadt zu seinem Mitglied, Herm Reftaurateur Friedrich. Gasthaus zum Bären. – Für Unterhalbung jeglicher Art ist gesorgt. Frennde des Vereins sind will-

ben 14. Mai Rachmittags 4 Uhr im Kaifersaal, Dogbeimerstraße 15, ein Tangkrangden. Die Beranstoltung sinder bei Bier statt.

9lr. 113. . Das Roloffalmaben, bie tatomirte Dame und ber 3werg. tellner, Im beutiden Sof geigt fich gur Beit ein 20jahr. Roloffal-mabden mit einem Gewicht von 468 Bfund, Rach ihren eigenen Ansfogen ift ihr Befinden trop ber gewaltigen Korbermaife bas bentbar befte. Gipe nicht minber intereffante Ericheinung ift bie tolowirte Dame. Gie murbe von einer Regerin innerhalb Jahres. frift tatowirt. Auf ihrem Oberforper, ben Armen und Beinen feben wir eine illustrirte Diftorie ber neueren Beit, wenn man so sagen tonn. U. a. find die tatjerliche Hamilic, Bring Christian von Sachien die Burengenerale Sans und Schalt Botha, ferner Ronig Albert von Sadjen und nicht gu vergeffen - Kronpringeffin Louise mit Giron gu feben, Bir wollen jeboch nicht burch weitere Mittbeilungen vorgreifen - wer Intereffe bat, ber febe felbft und ftonne. Bir fonnen ben Befuch biefer intereffanten Ericheinungen nur empfehlen, umfo mehr als biefes Duo noch burch einen Zwergfellner jum Trio vervollständigt wird. Lepterer labet alle Billarbipieler gu einer Barthie Rarambologe ein, was er umfo unbebenflicher thun fann, als er ein borguglicher

\* Der Alub Ebelweiß veranstaltet am Sonntag Nachmittag 31/2 Uhr, auf bem berrlich gelegenen Walbhauschen ein großes Frühlingsfest, bestebend in Rongert, Tang, Bolfsbeluftigungen aller Urt, Kinberfpielen, Sabnenpolonatfe und bergl. Der Berein bat auch biesmal weber Dithe nach Roften gescheut, bicfes Feft gu einem glangvollen gu geftalten und bie Bergungungstommiffion wird in reichem Dahe für die Unterhaltung jeglicher Art forgen. Der große Familienausflug bes Bereins finbet am 2. Bfingfi-Feiertage nach Biebrich gur neuen Turnballe fratt.

bestellt sich mit Vorliebe den "Wiesbadener General-Anzeiger". das Amteblatt der Stadt Wiesbaden, weil dieses Blatt die offizielle Fremdenliste und die Konzert-Programme des Kurhauses aus amtlicher Quelle erhält. Die Programme der Sonntags-Konzerte im Kurhause und in der Kochbrannen-Anlage erscheinen allein im "Wiesbadener General-Anzeiger", weil die anderen Tageszeitungen nicht mehr in der Lage sind, die Programme aus unserer zweiten Sonntagsnummer nachzudrucken. Mit dem Abounement auf den "Wiesbadener General-Anzeiger" kann taglich begonnen werden. Abonnementspreis 50 Pf. monatiich. 



Strafkammer-Sitsung pom 12. Mai 1905.

Rörperberlegung.

Am 26. September v. 3. foll ber Fuhrmann Johann Egenolf bon Dogheim aus Anlag von Differengen einen Mebger baburch mighanbelt baben, bag er ibn an bie Reble griff und ibn mit bem guß gegen bas Gefag trat. Bor bem Schöffengericht ift ein Freisprich ergangen, heute wird Egenoff in 20 A Geldftrafe

Gewerbemagiges Glüdefpiel.

Muf einem fog. Gludsftand hat angeblich am 31. Oftober v. J. ber hanbelsmann Rob. Schleifer aus hannover gelegentlich ber Kirchenruhe in Ufingen Gelbbeträge ausspielen laffen Der Gerichtshof nimmt ihn bafür in eine Gefängnibstrafe von einer



Somerin, 18 Mil. Der Rronpring ift bier eingetrof. fen und begab fich nach Schloß Rabenfteinfelb.

Bom Raiferbefuch.

Mains, 18. Mai. Das großberzogliche Boar wird von hier aus bem Raiferpaar einen Bejuch madjen. Die Gabt Mains wird bas Raiferpaar gu einer Dampferfalitt auf bem Rhein einlaben.

Der 2. bentiche Rolonialfongreg.

Berlin, 18. Mai, Der 2. beutsche Rolonialkongreß wird vom 5.-7. Oftober in Berlin im Reichstage abgebalten.

Befangene Richter.

Sannober, 18. Mai. In bem Brogen bes Lanbtogl-Bigeprofibenten hofmann gegen bie "Lippe'iche Lanbeszeitung" megen ber Beröffentlichung ber Depefche in bem lippoiden Thronfolge ftreit ift eine fensationelle Wendung eingetreten. Cammtlidje Mitglieber bes Detmolber Gerichts ertlaren fich fur befan. gen und lehnten ihre Theilnabme als Richter cb. Diefer Entfcluß erregt um fo größeres Auffeben, als f. 3. von minifierieller Seite bie Stoatsgefährlichfeit ber Depefche öffentlich betont worben ift. Der Brogeft murbe beringt.

Grubenunglud.

Reichiga, 13. Mai. In der Almaafvgrube erfolgte eine Explofion ichlagender Better. 22 Bergleute murben getöbtet, einer fdmer berlett.

Zerichlacht bei Songfong?

Loubon, 13. Dai. Daily Chronicle melber aus hongfong, bag bie englische Marinebeborbe nicht weit bon Songtong eine große Geeichlacht erwartet.

Generabrunft.

Baridan, 13. Dai. Die Cabt Checin murbe bon einer gro. hen Genersbrunft beimgefucht, 250 Bohnbaufer und Rebengebaube brannten nieber, über 1000 Berfonen find obbachlos, Denfchen find nicht berungludt.

Die Unrufen in Ruglanb.

Betersburg, 13. Mai. Die Betereburger Arbeiter find bem Anschein nach nicht geneigt, beim Maif este Busammenftoge uit ber Polizei hervorzurufen, bereiten fich eber por, Biberftonb Bu leiften, falls bie Boligei bie friedliche Beier ftoren follte. In ben lepten Lagen fanben mehrere Arbeiterversammlungen ftatt, I nach Blerrich Morgens 8 Uhr.

barunter auch eine im Rumjangenwalbe, bei welcher fich die Urbeiter im Bombenwerfen und Schiegen übten. Berichiebene Berbanbe ersuchten bie Stabtbuma, geeignete Dagnahmen fur ben Ball eines Bufammenftoges und gur Berhatung bon Blutbergießen gu treffen. 3m allgemeinen ift man ber Meinung, bag bie Boligei eine friedliche Maifeler nicht hinbere.

Doeffa, 13. Mai, 3m Matrofenviertel hier murbe eine Bertftatt gur herftellung bon Bomben entbedt, in welcher fechs Bomben gefunden murben.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlog ber Wiesbadener Berlogs-anstalt Emil Bommert in Wiesbaden. Berantwortlich für Bolitis und Feuilleton: Chefredafteur Morin Schäfer; für ben übrigen Theil und Inserate Carl Röstel, beide zu Biesbaden.

# a, Zacherlin"

Geichaifliches.

- Gines ber befannteften und luguriofeften Dittel, ben Teint jung und frifd zu erhalten, find befanntlich Milchbaber, bie g. B. Die berühmte Marquije von Bompabour jur Erhaltung ibres Teints togtäglich onwendete. Es burite eine folche Rur bei unferen heutigen Nahrungsmittelpreifen allerbings au fostspielig seign. Die moderne Chemie hat aber hierfür einen Aus-weg geschaffen. Die Feitsbeile der Mild, welche die günstige Wirf-ung auf die Haut ausüben sind durch ein viel besseres Fett, wel-ches "Lanolin" genachnt wird, erseht worden, das noch den Loraug bat, dem bon Ratur in ber Saut enthaltenen Gett analog au fein. Diejenigen Berfonen, welche einen befonberen Berth auf bie Pflege ihrer Daut legen, follten nicht versaumen fich bes Lanolin-Toilette-Eream ju bedienen. Beim Einfauf achte man speziell barauf bag jebe Badung bie Schupmarke "Bfeitring"

Empich'enswerthe Husilugspunkte etc.

Reftaurant Balbluft, Blatterftraße. Meftaurant Germania, Blatterftraße. Cafe-Reftaurant Schugenhaus, Unter ben Giden, Baul John. Commerfriide Balbed, Maritrofe. Biefinurant Rloftermuble, bor Clarenthal. Gifdgucht-Unftalt bei Wiesbaben. Refraurant Balbbanschen. Reftaurant Rronenburg. Wartthurm Bierftabter Sobe. Mite Abolfshohe bei Biebrich Refigurant Reue Mostishabe. Reftaurant Jaunus, Biebrich. Reftaurant jum Tiboli, Schierftein. Stidelmuble amifden Connenberg und Rambach. Bur Subertnöhutte, Goldfteinfhal. Reftaurant Relleretopf. Gafthaus gur Burg Franenftein. Meitaurant Brenner, Uhlerborn bei Moins. Raffauer Dof, Connenberg. Reftaurant Raifer Abolf, Connenberg. Galbans jum Abler, Bierftabt. Gafthaus jum Tannus, Rambach. Reftaurant Balbluft, Rambad. ................................ Rieftaurant Ririd Mains. Liebfrauenplay. Glafthaus gur Arone. Sochbeim am Main. Reftaurant sur Betersau, swiften Biebrich und Raftel, auf ber Infel im Rhein.

Reftaurant "Gruner Baum" Chierftein.

Sommerfrischen, Kurorte etc.

Quitfurort Babuholg Connenberg. Rurhans Riebrichthal, b. Eltville. Billa Sanitas, Riebernhaufen. "Balbfrieben", Dichelbach b. Bab Schwalbach. Benfion Scheiberthal, Rettenbach (Raffau). Billa Lahmels, Weilburg a. b. L. Reftaurant Balbinft, Station Scalburg. Cronberg a. Taunus, Sotel und Reftaur. Schubenhof.

Luftfurore Zannenburg swiften ber Gifernen Sand und Sahn (Zaunus).

Lufifurori Sotel Zaunus Dobn-Bichen.

Biebrich Mainzer | 120

Dampfldifffahrt August Waldmann

3m Anichluß an bie Biesbabener

Strafenbahn. Fahrplan ab 1. Ma: 1905. Befte Gelegenbeit nach Mains Son Biebrich nach Main: (ab Sch'of): 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.

Mn und ab Station Raiferifrage. hauptbabnhof 15 Min. fpater.

Son Maing nach Biebrich (ab Stadthalle): 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9\*. In und ab Station Caiferfrage Daubthabnbof 7 Min. fpater, \* Rur Souns u. Beiertage,

Bochentage bei foledtem Wetter beginnen die Gabrten erft um 2 Ubr. 876 Extrabeote für Gefellichaften.

Abonnements. Fabrpreife: 1 Staffe einf. 40 Big., retour 50 Pfg., 2. Staffe einf. 20 Pig, retour 115 Pfa., 2. Riaffe Sonntage 5 B : mrbr. Bradtrüter 3 : Wft. ber 100 Ra.

Racin-Dampffdifffahrt. Rolnifche und Diffelborfer

Befellichaft. Abfahrten v Piebrich Morgens 8.20, 9,50 (Schnellfahrt "Deutider Auffer", Bilbeim, Kaifer und Afnig"), 10.35, Mittags 12.50 lig Coln, 1,05 bis Cobleng, nach mittage 8.20 (nur an Sonn. und Geiertogen) bis Agmannebaufen. Gepadmagen ben 26:esbaben



t einer bieber nicht gekannten Letchug it und Sicherheit Kann jede Dame, jede Inzeiderin mit Hilfe der Pavoritechnitt Schneiderin mit Hille der Favoritechanite Kleidung von vorsüglichem Siz und höchsier Elegans barntellen 1000de glien. Ansekennungen, vielfach prämiert. Jede Dame verlaunge das Reiehh. Modenallem n. Schnittmasserbuch (1700. nur 60 Pf.) so-wie Beknitte von der hiesig. Verkanfastelle Dar. Hamma, Wiestades, Language 34 lattern, Schulffmanufaktur, Dresden-X

Modiftin.

fabrelang auf Barifer erften Ateliere. empfiebte fich zur Anfertigung dicer Dute, fowie gu geidmadvolle: Umarbeitung getr, hate, Bill Breife, Clara Lorenz, 590 Gravenitr. 30. 2.

Seirat wünicht ja Birme, ca-60 000 D2, bar Berm., mit lieben herrn (m. a. obne Berm.), Belde gird', heirat munichen, er. balten Rabered unter "Doffnung" Berin 54

的社会的社会的社会的社会的社会的社会的社会的社会 

Uusgabestellen

"Wiesbadener General-Angeiger", Amteblatt ber Stadt Wirebaden.

Monatlicher Abonnementspreis 50 Bf.

Gine Extragebiihr bei den Filialen wird nicht erhoben. Probenummern merben auf Bunich einige Tage gratie verabfolgt,

Abelheibftraße - Ede Moribstraße bei &. A. Muller, Colo-nialmaoren- und Delisateffenbanblung. Mblerftrage - Ede Siridgraben bei M. Gouller, Coloniaf-

waarenhandlung. Ablerstraße – bei Schott, Colonialwaarenhandlung. Albrechistraße 27 – Roth Colonialwaarenhandlung. Ablerstraße 55 – bei Miller, Colonialwaarenhandlung.

Allbrechiftrage - Ede Ricolasffrage bei Georg Deniler, Colonialwaarenbandlung. Bertramftrage, Ede Bimmermannftrobe bei 3. B. Baufc Rolonialwaarenhanblung.

Bleichftrage Ede Selenenftrage bei Rarmer, Butter- und Eiergeschäft. Bleichstroße - Ede Sellmunbftrage bei 3. Suber, Colonial-

Bleichstroße — Ede Heumunostroße ver J. Duver, Colonialwaarenhandlung. Bleichstroße 20 — bei Scherf, Colonialwaarenhandlung. Eltvillerstraße, Ede Rübesheimerstroße, — Fris Muller, Colonialwaarengeschäft. Eitvillerstraße 19—21 — M. Schwarz. Erbacherstraße 2, Ede Balluserstraße — J. Frey, Colonial-

wearenhondlung.

Frankenfirafe 22 - bei Catl Rrieger, Colonialwaarenbanblung. Belbfrage 10, Bhilipp Riebl, Colonialmaarengeicaft.

Gneisenauftrage 10 - Dofader, Colonialmaarenbandlung. Goldgaffe - Ede Mehgergaffe bei Ab. Gattig, Colonial waarenhandlung. Goetheftrage Eiefer, Colonialwaaren

Sajengarten, bei Joh. Rraus (Friedrichshalle) Mainger Land

Delenenftrage 1 - Ede Bleichftrage, Rarder, Butter- unt Siergefchaft. Delenenftrage 16 - bei DR. Ronnenmader, Colonialmacrenbandfung.

Sellmunbftrage - Ede Bleichftrage bei 3. Ouber, Colonial waarenbandlung. Diridgraben 22 - bei Pierre, Schreibm.-Sblg.

Siridgraben - Ede Ablerftrage bei A. Schuler, Colonial. mearenbandlung.

Jahnftraße 7 — Barnicheib, Colonialwaarenhandlung. Jahnftraße 40 — bei J. Friichte, Colonialwaarenhandlung Jahnftraße — Ede Wörthstraße bei Gebr. Dorn, Colonialwaarenbandlung.

Plarenthalerftrage 3. Rari 2 a b a d, Colonia.maorenbanblung. Lebritrafe - Ede Steingaffe bei Louis Boffler, Colonial. waarenbanblung. Ludwigftrage 4 - bei 2B. Dienftbad, Colonialivaaren-

handlung. Quifenfrage — Ede Schwalbacherstrage bei 3. Fren, Colo-nialwaarenhanblung. Mainzer Landstraße 2 (für Hasengarten) bei Joh. Kraus

(Griebrichsballe) Mainzerlandfraße, (Arbeiter - Rolonie). Bhil. Ehrengarbt Colonialwaarenbandlung.

Meggernaffe - Ede Golbgoffe Lei Bh. Sattig, Colonialmoorenhondlung. Morighraße Ede Abelhaibstraße bei &. A. Muller, Colonial-

maoren- und Delifateffenbanblung.

Morifikraße 46 — Fu d 8, Colonialwagrenhandlung. Neroftraße Ede Duerftraße Mich el, Lapierhandlung. Neroftraße — Ede Röberstraße bei C. D. Wald, E Ede Roberftrage be: C. D. Balb, Colonial. waarenhandlung.

Rettelbedftrage 11 - Meier, Colonielmaerenbanblung. Ricolabitraje - Ede Albrechtftraße bei Gg. Diller, Colomialwaarenhandlung. Dranienftraße 60 — B. Bernharb, Colonialwaarenhandlung.

Dranienftrage - Ede Gotheftrage, Liefer, Colonialmaaren-Duerftrage 3 - Ede Reroftrage, Di chel, Bapierbanblung. Rauenthalerftrage 4 - Cools. Colonialmaarenbanblung.

Abeinftrage 87, Ede Worthftrage, Dermann Bury Coloniaiwaaren- und Progenhandlung. Roberftrage 3 - bei Chieferftein, Colonialmaarenhand-

Röberftraße 7 - bei D. Iboralsti, Colonialmaarenhandl. Röberftraße - Ede Rerostraße bei C. D. Walb, Colonial-

maarenbanblung. Roberftraße 29 - Stard. Colonialwaarenhandlung. Sanigaffe -- Ede Bebergaffe bei Billy Grafe, Drog. Educhtftrage 10, Bofet Robler, Colonialmaarenbanblung.

Chachtitrage 17 - bei S. Coott, Colonialmaarenbandlung. Echachtitraje 30 - bei Chr. Beupelmann 20me., Colonialwagrenbanblung. Schwalbaderfirage - Ede Quifenftrage bei 3. Fren, Colo-

nielwaarenbanblung. Schur facherstraße 77 — bei Frl. Deing, Colonialwaarenbblg. Steingage 29 — bei Wish. Kaus, Colonialwaarenbanblung.

Steingeife - Ede Lebrftrage bei Louis Loifler, Colonialwaarenhandlung. Balramfrage - Ede Bleichftrage bei Goerf, Colonial-

magrenhanblung. Malramftrage 25. - Schubmacher, Rolonialwaarenbanblg. Bebergaffe - Ede Gaalgaffe bei Billo Grafe, Drog. Beftenbftrage 36 - Abom Coneder.

Borthftruge - Ede Jahnftroge bei Gebr. Dorn, Colonialmaarenhanblung. Borthftrage Ede Rheinftrage, herm, Bury Colonialmagren-

und Drogenbandlung. Bimmermannftrage - Ede Berferaftrage bei 3. B. Banich, Colonialwaarenbanblung.

Porfftrage 6 - Dhlenmacher, Colonialwaerenbanblung.

Bufdoohn. 1

Roth

Wit 8im

Ori

Blon.

Rop

End

Satt Freib Rref

Mrti

Bilaumen

Dirabellen Reinecia

Bfirfice

Apfelfin:

Bitronen

Enange

### Die Breife ber Lebensmittel

ber landwirtichaftlichen Erzeugniffe au Biesbaben

Mr. 113.

1 20 0 4-

0 160

- 10 -

120 120

-70 - 70

ilb.

waren nach ben Ermittelungen bes Athieamies wont o			
bis einichließtich 19.	Mai 1905 folgende:		
Biebmartt. R. Br. S. Br. 1	96, 291, 20, 201		
(Schlachtgewicht.) D. Bf. DR. Bf.	Dr. Bi. Dr. Bi		
(Sunday 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	Bachforell., leb. 1 kg 10 - 10 -		
chien L. O. 50 kg 72 - 76 -	Badfiide . 1 50 - 60		
IL 66 - 70 -	The second secon		
führ I 65 - 79 -	Quantum # " "		
. II 60 - 64 -	teriole H - M		
Schipeine 1 . 194 130	Contentions v a		
Raft-Raiber 1 . 130 170	Bratideafifch 1 , - 50 - 60		
and 1 " 120 150	Rabeliau 1 80 120		
Sammel 1 , 140 144	" (Stodfijd)		
II. Grudtmaitt.	nevsaffert) 1 60 - 70		
	Calu 1 . 360 10 -		
The state of the s	Seebecht 1 . 1- 120		
W1109 # # 0 40 HOD	Acceptable 1 1 10 0.00		
Den 640 720	Danner + a 2 2 2 2 2 2		
II. Biftualieumarft.	Combinienen v. "		
Bhutter 1 kg 240 950	Seeweißlinge		
Rochbutter 1 . 920 980	(Errians) 1 50 60		
Erinfeier 1 fc 7 - 8	Blaufriden 1		

II. Biftualtenmarft.	Lacheforellen 1 . 3-
Bibutter 1 kg 240 250	Seeweißlinge
Pochbutter 1 . 920 980	(Mirians) 1 50
Erinfeier 16t 7 - 8	Blaufrichen 1
rifche Gier 1 6 - 7	Beilbutt 1 , 2-
Ralf-Gier 1 5 - 6	Strinbutt 1 . 9-
Sanblaje 100 _ 4- 7-	Schollen 1 . 1-
Rabrittufe 4- 5-	Geegunge 1 . 340
Estartoffeln 100 kg 750 8-	Rotgunge
110 -19	(Limanbes) 1 . 120
Meue Rartoff. 1 20 - 20	Gruner Bering 1
Amiebeln 50 . 8 - 850	hering gefalg. 1 St
Rwiebeln 1 18 - 20	V. Befügel und 23
Enebland 1 40 - 40	(Labenpreile.)
Erbfobirabi 1 30 35	Wans 1 St. 9 -
Stote Ruben 1 20 - 95	Truthabu 1 . 8-
Weißt . 1	Truthuhu 1 . 7-
Geibe . 1 35 - 40	Ente 1 , 4-
Ri, gelbe Rub. 1 660 20 - 25	Sahn 1 . 15
The state of the s	1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2

ote Ruben 1 20 - 20	ETHICAGH I	# 9
Beißt . 1	Truthuhu 1	. 7- 9-
feibe . 1 35 - 40	Ente 1	4- 45
ff. gelbe Rab. 1 666 20 - 25	Sahn 1	150 18
lettich 1 St	Sut 1	920 25
reibrettid 1 @bb 8 - 10	Maftbuhn 1	550 7-
	Berlinbn 1	350 38
	THE CONTRACTOR OF THE PARTY OF	" 9- 85
pangel 1 kg 1 10 1 15	Rapannen 1	70 -7
Suppeniparg. 1 80 85	Taube 1	
Schwarzwurg. 1 "	· Feldhubn, alt 1	A Marie Const
Meerrettich 1 St 15 - 20	, jung 1	# 740 40
Beterfilie 1 kg 150 160	Safelbuhner 1	, 160 18
Pauch 1 St 10 - 12	Birlhühner 1	. 3- 35
Bellerie 1 35 - 40	Schneebubner 1	" 150 17
Rohirabi 1 kg	Majanen 1	350 45
Feldgurten 1 Gt	2Bilbenten 1	280 3-
Treibgurien 1 60 - 65	Schnepfen 1	450 48
	Krammetevög. 1	The second second
	Safen 1	
Rutbis 1 kg Tomaten 1 . 140 140	Reb-Ruden 1	8- 12-
The state of the s	nechmenten r	550 8-
Grune bide	" Rente I	150 2
. Bobnen 1	" Borberbit. 1	
Sto Robert 1	Sirim-Münden I	kg 3- 3-

	The state of the s	The second of th	ACCUMULATION A
obne . 1			abenpreife.)
fericoten 1		Ochlenfleifch v. b.	
gfrant 54		Renie 1 kg	144 15
Mary and		Bauchfleifch 1 "	136 14
straut 1		" Sourechirented v "	The second second
-	1 St 70 - 80	Stude o. Mindfl. 1	136 14
frant	1 kg	Sameinefleifc 1 .	160 18
	16t	Raibfleifch 1 ,	160 19
	The state of the s	S Commetically 1	120 17
ing	1 kg	Dammeifleifc 1 .	
mentobl bief.	161	Schaffieifc 1 .	
ausland.)	1 60 - 70	Dorrfleisch 1	160 18
mfobi	1 kg	Colperficiid 1	170 18
	*6		9- 94
n-Rohl l		Schinten 1	
rifd-Robl !	145 -50	Cped (gerand.) 1 ,	
f-Salat ]	1 St 14 - 15	Schweinefdmaig 1 ,	150 16
THE PERSON NAMED IN COLUMN 1		Blierenfett 1	-80 1-
ivien 1		Samartenman (fr.)	. 160 2-
MAT.	1 be - 90 - 95		4 4 4 4

Borberbit, 1

29ilbidmein

erampfer 1	80 - 90	(gerauch.) 180 2-
ich Salat 1	80 90	Brahourit 1 . 160 180
falor 1		Seleijdmurft 1 . 140 160
ie I	1 20 190	Peber-u. Bintiv. fr 96 - 96
No. of the last	St 50 55	gerauch , 180 2-
idjode		VII. Getreibe, Debt
pfel 1	kg80 1-	
japjel 1	- 40 - 50	u Brotz.
iruen 1	1	a) Großbanbelerreife.
bbiren 1	- 50 - 60	Weigen 100 kg 17 75 18 75
etides 1	THE RESERVE NAMED IN	Steagen . 14 - 15 -
	1 50 9-	Werfte . 13 50 16 50
den		The second secon
thein, Berge		MANAGEMENT OF THE REAL PROPERTY AND THE PERSON NAMED IN COLUMN TO SERVICE AND THE PERSON NAMED IN COLUMN TO SERVIC
Sauer		Speifebohnen 26 - 39 -

macu :		# # AN AN AN AN
	1	. 9lo. I 97 - 97 5
n		976. II 25 - 26 5
	A 10	
en !	1 21 8 - 10	Bloggenmehl on on
	1 6 - 8	90. 0 , , 23 - 23 -
	1 kg 2- 2-	. 90 I . 21 - 21 -
4 7 7 7		b) Babenpreife:
		- Carrier 00 4
ille	1 Et	Erbjen 3 Roch. 1 kg - 26 -4
m ·	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	Speifebobnen 1 26 -4
	The state of the s	Binien 124 -4
	1 22	90 singers market arter
	The state of the s	I Wiley to the track of the control

tofotmine 1 Et	Expleit From 1 gg - 20 - 2
Bananen 1	Speifebohnen 1 26 -4
Feigen I kg	2injen 124 -4
Datteln 1	Weigenmebl gur
Raftanien 1	Speifebereit, 1 26 - 4
29affnüffe 1	Roggenmebl . 1 26 - 2
Bafelnuffe 1	Gerftengranpe 1 24 - 6
Beintrauben	Werftengrube 1 40 - 6
(rbeinifche)1	Muchmeigengrubl 40 -6
(filbland. # 1	Dofergrate 1 36 -6
Stadelbeeren 1 80 - 85	Saferfleden 1 36 - 6
Johannisbeer 1	3ava-Meis, mittl. " - 40 - 6
Dimberren 1	" Raffee , rob . 240 3 -
Beibelberrent 1	
Breifelbeeren 1	gelb. gebr 160 36
Permitter a w	Marrie Marrie H

alberbbeeren 1 1		Edwarzbrod
IV. Wiichmart	t.	Langbrob 0,5 13 - 15
al lebend 1 k	g 320 360	" 1 Baib - 43 - 59
edit "1 "	240 3-	Rundbrod 0,5 kg - 13 - 13
arpjen " 1 "	2- 240	. 1 Pais - 45 - 45
deleien . 1 "	3 - 3 20	Beigbrod 1 Bafferwed - 3 - 8
ariche " 1 "	1 20 1 60	
Wiesbaben, 12	. Mai 1905.	Stabt. Migife-Munt.

Bortenerobeer, 1 . 5- 6- Speifefalg 1 . -- 18 -- 24

Drbuung

für bie Erfebung einer Gemeinbesteuer bei bem Erwerb bon Grunbftuden im Begirt ber Stadt Biesbaben,

Auf Grund bes Beichluffes ber Stadtberordneten - Berfammlung bom 3. Mars 1906 wird für bie Gtabt Biesbaben folgenbe Steuerorbnung erloffen,

Beber nicht unmittelbar auf Erbfall (§§ 1922 bis 1941 B. 6. B.) beruhenbe Wechsel bes Eigenthums an einem im Biesbabener Gemeinbebegirt belegenen Grunbftud ober Grunbftudban-

teil unterliegt einer Stener von 11/2 plat, bes nach § 2 gu berechnenben Wertes.

Die Steuer wirb nach bem gemeinen Bert bes Grundftuds gur Beit bes Gigenthumswechiels berechnet, bei Zwangsberfteigerungen noch bem Betrog bes Weistgebots, ju welchem ber Buichlag erteilt wird, mit Ginichlug ber bom Erwerber übernonunenen

Laften und Leiftungen. In feinem Sall barf ein geringerer Berif verfteuert mer-ben, als ber swijchen bem Berangerer und bem Erwerber bebangene Breis mit Ginichlug ber vom Erwerber übernommenen Laften und Leiftungen und unter Burechnung ber porbebaltenen Rugungen. Die auf bem Gegenstand haftenben gemeinen Laften wer-ben bierbei nicht mitgerechnet; Renten und andere zu gewissen Beiten wiebertebrenbe Beiftungen werben nach ben Borichriften bes Gefeges, betreffend bie Erbichaftsftener vom 30. Dai 1873 und 19. Mai 1801, §§ 15 bis 19 und bom 31. Juli 1896, Artifel 1, Rummer 2, fapitalifirt.

Erfolgt ber Eigentumserwerb auf Grund einer Schenfung unter Lebenben, insbesonbere auch einer remuneratorifchen ober mit einer Aufloge belafteten Schenfung, fo ift bie Steuer nach bem Betrag git entrichten, um ben ber Beidentte burch ben Erwerb bes Grundfinds reicher wirb. Gur bie Berechnung biefes Betrages find bie vorftebend ermahnten Borichriften ber Gefete, betreffend bie Erbichaftsiteuer, entfprechend angumenben.

Bur die Bahlung ber Steuer haften Erwerber und Berause rer als Gefammifchulbner.

Steht einem ber Steuerpflichtigen nach bem landebftempelgeseplichen Borichriften ein Anspruch auf Befreiung von ber Abgabe au, so ist von bem anderen Teil die Halite ber Abgabe gu ent-

richten. Abweichende Bereinbarungen find ber Beranlagungsbehorbe gegenüber unberbinblich.

Bei Grundftuderwerbungen im Zwangsverfteigerungsverfahren ift bie Stener bon bemjenigen gut entrichten, welchem ber Buichlag erfeilt ift. Aft biefer eine bon ber Bablung bes Stempels befreite Berfon (§ 5), fo tommt eine Steuer nicht gur Erbebung: ift er ein Spootheten- ober Grunbftudeglandiger, fo mirb die Steuer nur bann erhoben, wenn ber Buichlag auf Grund eines boberen Gebots geschehen ift, als gur Buhrung ber Reifte notig gemejen mare.

Erfolgt bie Aufloffung eines Grunbftude auf Grund mehrerer aufeinanderfolgender Beraugerungsvertrage ben bem erften Beraugerer an ben legten Erwerber, fo merben bie Erwerbs. preise ber famtlichen Beraugerungsgeschäfte susammengerechnet und in ihrer Gesantiumme ber Besteuerung gu Grunde gelegt. Die Beranlagung ber Steuer geschiebt sobann in ber Weise, bab bie Berechnungen gemäß § 1-2 für jeben Beräußerungsantrag borgenommen und bie so ermittelten Cape zu einer Steuersumme bufammengefaßt merben.

Beurfundungen von Uebertragungen ber Rechte bes Ermer-bers aus bem Beräußerungsgeschäfte, sowie die Beurfundungen nachträglicher Erflärungen ber aus einem Berauberungsgeschäft berechtigten Erwerber, Die Rechte für einen Dritten erworben ober bie Bflichten für einen Dritten übernommen haben, werben

wie Bertrage behandelt. Sat jeboch ber erfte Erwerber bas Berauferungsgefchaft. nachweislich auf Grund eines Bollmachtsauftrags ober einer Ge-ichäfisführung ohne Auftrag für einen Dritten abgeschloffen, so unterliegt biese Beräußerung nicht ber Umsatsteuer.

Bur bie Steuer haften ber erfte Berauberer und ber lepte Erwerb als Gejammtichulbner.

Die Steuer wird nicht erhoben, wenn einer ober mehrere von den Teilnehmern an einer Erbschaft bas Eigentum eines ju dem gemeinsamen Rachlasse gehörigen Grundftuds erwerben. Bu ben Teilnehmern an einer Erbschaft wird auch der überlebenbe Sbegatte gerechnet, welcher mit ben Erben bes verftorbenen Chegatten gutergemeinschoftliches Bermogen zu teilen bat.

Im übrigen finden wegen ber fachlichen und perfonlichen Steuerbefreiungen bie Bestimmungen ber Sanbesgefete über ben Urfunden- bezw. Schenfungöftempel entiprechende Anwendung.

Bei Eigentumserwerbungen, bie jum Zwede ber Teilung ber bon Miteigentumern gemeinschaftlich beschienen Geundstüde außer bem Sall ber Erbgemeinschaft (§ 5) ersolgen, tonmt bie Steuer nur insoweit zur Erbeung als ber Wert bes bem bisherigen Miteigentumer jum alleinigen Gigentum übertragenen Grunbftiids mehr beiragt, als ber Wert bes bisberigen ibeellen Anteils biefes Miteigenthumere an ber gangen gur Teilung gelangten gemeinichaftlichen Bermogensmaffe.

Bei dem Tausch von Grundstüden ist die Steuer nur einmal und anar wenn die beiderseitigen Grundstüde in biefigem Stadtbering belegen find, nach bem Wert besjenigen ber gefaufchten Grundftude, von welchem ber bobere Steuerbetrag gu berechnen ift, gu bezahlen.

§ 8. Die Beranlagung ber Steuer geschieht burch ben Magiftrat.

Die gur Entrichtung ber Steuer Berpflichteten haben inner-halb zwei Wochen nach bem Erwerbe bem Magistrat hiervor, fowie von allen sonstigen für bie Reftfegung ber Gener in Betracht fommenben Berbaltniffen ichriftliche Mitteilung zu machen, auch die die Steuerpflichtigfeit betreffenben Urfunden vorzu-

Muf Berlangen bes Magiftrats find bie Steuerpflichtigen berbunden, über bestimmte, für die Beranlagung der Steuer erheb-liche Thatsachen innerhalb einer ihnen zu bestimmenden Frist schriftlich oder zu Protofoll Auskunft zu erteilen.

Der Magiftrat ift bei ber Beranlagung ber Steuer an bie Angaben ber Steuerpflichtigen nicht gebunden. Birb bie erteilte Austunft beanstandet, fo find bem Steuerpflichtigen bor ber Beranfagung bie Grunde ber Beanstandung mit bem Anbeimftellen mitzuteilen, bierüber binnen einer angemeffenen Frift eine weitere Erffarungen abzugeben. (Bergl. § 63 bes R. A. G.)

Sinbet eine Ginigung mit ben Steuerpflichtigen nicht ftatt, fo tann ber Magiftrat bie gu entrichtenbe Steuer nothigenfalls nach bem Gutachten Sachverftunbiger feststellen.

§ 11. Die Beranlogung ist bem Steuerpflichtigen burch Benach-richtigungsschreiben mitguteilen. Die Abgabe ist binnen 2 Bochen an bie Stadthauptfaffe gu entrichten.

Der Ginfpruch gegen bie Beranlogung ift binnen einer Grift bon 4 Bodien nach Buftellung bes. Beranlagungsbeicheibes beim

Magiftrat ichriftlich anzubringen. Ueber ben Einspruch beschließt ber Magiftrat. Gegen bessen Beschließt bem Steuerpflichtigen binnen einer, mit bem erften Tage nach erfolger Buftellung beginnenben Grift bon gwei

Bochen bie Rlage im Bermaltungsftreitverfahren fan ben Bo dirfs-Ausschuß) offen.

Wer eine ibm nach § 9 biefer Ordnung vollegenden Angeige ober Anstunft nicht rechtzeitig ober nicht in ber vorgeschriebenen Gorm erstattet, wirb, insofern nicht nach ben bestehenben Geie-Ben eine hobere Strafe bermirft ift, mit Gelbftrafe bis ju 90 # beitrott.

Dieje Orbnung tritt mit bem Tag ihrer Beröffentlichung ir Rraft. Das erfte Steuerjahr für bie Beranlagung nach biefer

Grundstilden im Begirfe ber Stadt Wiesbaben vom 9. Marg 1995 außer Birffamfeit gefest. Wiesbaben, ben 4. Marg 1905.

Der Magiftrat: Die vorstehende vom Begirtsausschuß bahier burch Beschluf (2. 5.)

bom 28. Mars 1905 und bon bem herrn Ober-Brafibenten gr Coffel burch Erlag bom 23. April 1906 genehmigte Stenerorb. nung wirb hiermit gur öffentlichen Renntnig gebracht Wiesbaden, den 8. Wai 1906.

### Mormal=Ginheitspreise für Strafenbanten pro 1985. A. Fahrbahnen.

	a. vorläufiger Derftellung fi	ir:		
	MAIN PROPERTY.	*)	Rreugban Dit.	Frontban Mt.
Ċ	Sahrbahnpflafterung einfchließlich	erft-		
	maliger Meinigung		4.50	4.50

maliger Meinigung	4.50	4.50
für jebe weitere Reinigung	05	20
2. Gebedte Rahrbahn. Studung einschließe		4 10
lich erftmaliger Reinigung	4	4.10
für jebe meitere Reinigung	05	20
3. Fahrbahuregulirung	2.05	2.05
b. endgültiger berftellung fur:		
4. Wahrbahnpflafter :		
1er Blaffe: Granit, Spenit, olivin-		

freier Diabas, Granwade, belgischer Borphyr u. i. w.:  a) mit Bechjugenbichtung .  b) ohne  c) mit Gementjugenguß .	16.70 15.60 16.70	17.70 16.50 17.70
2er Alaffe: Bafalt , Schladenfteine, Anamefit, Olivindiabas, Melaphyr	10.10	

a) mit Bechjugendichtung	11.00	12.00	
b) ohne "	10.40	11.10	
c) mit Cementfugenguß	11.50	12.30	
5. Chauffirung über 5% Steigung mit Rleinpflafterfreugung	6.50	6.70	
6. Chauffierung unter 5% Steigung mit fpoterer Rleinpflafterung burdmeg .	5.50	5.80	
7. Rieinpfiafter:	6.90 7.80	6.90	
b) in bestehenden Strafen 8. Einfahrt- oder Rinnenpflafter	9.40	10.10	

1 qm toftet mit: 9. Strinplatten (Melaphyr ober Bajalt) .	i.—	7.50
10. Mofait: a) gemustert ) aus Bajalt	7.— 4.20	7.30 4.40
e) gemustert ) aus Granwade .	7.20	7.50

B. Wehmege.

d) ungemuftert ) 11. Cement . . . 12. Asphalt . . . 1 lib. m foftet: 13. Bordfteineinfaffung: 9.30 9.70 a) aus Bafaltlava auf Beton . .

b) " Granit " " . . 11.10 11.50 2.80 2.80 14. Coumftein . . . . . . . . C. Conftige Ansitattung. 1 Grontmeter - Ifd. m foftet für :

5.50 5.50 15. EtragenrinnensGinlaffe . . . . . 2 -16. Beleuchtunge. Ginrichtung . . . . 17. Ausführung von Erdarbeiten im Muf-3fifoften trag und Abtrag . . . . . . 18. Baumpflangung auf Antrag ber Anlieger und 10% Buichlag.

a) einreihig \*) Rreugbau - Etragenausbau ununterbrochen bon Strafenfreugung gu Strafenfreugung.

Frontbau - Strafenausban einer Teilftrede auf Frontlange eines ober mehrerer ftragenanliegender Grund.

Fleisch= pp. Lieferung. Am 2. Juni d. 36., früh 10 Uhr, wird im diesfeitigen Beichaftszimmer, Ribeinftrage Dr. 47, ber Bedarf an Bleifch. pp. Waren für die hiefige Garnifon auf die Beit bom 1. Juli bis 31. Dezember 1905 verdungen. Bedingungen liegen aus und tonnen gegen Bahlung ber Gelbfttoften bezogen werben.

Berfiegelte Angebote find por bem Termin mit ber Auffdrift "Ungebot auf Fleifchlieferung" abzugeben. Garnifon-Bermaltung.

### Sonnenberg.

Befanntmachung.

Die erfte Rate Staateftener pro 1905 ift fällig und ift beren Gingablung fpateftens bis jum 15. d. Dits. in den Raffenftunden Bormittags von 8-12 Uhr gu bewirfen. Die Gemeinbefaffe.

### Umtlicher Theil.

Mr. 113.

Belanutmachung.

Um eine regere Benutjung ber jtabtifden Rranfenwagen im allgemeinen fanitaren Intereffe berbeiguführen, bat der Magiftrat beichloffen, eine durchgangige Ermäßigung der bis. herigen Tariffate eintreten gu laffen

Es follen erhoben werden: Bon einem Rranten ber 1. Berpflegungeflaffe = 12 .- Det.

" 2. = 7.5011 " 3. = 2.50bei normaler Benutung bes Suhrwerfs bie gu 11/, Stunden gerechnet bom Unipannen bis jum' Ausspannen. Gine langere Inaniprudinahme bes Wagens wird für jede weitere halbe Stunde in allen Rlaffen mit je 2,50 Mt. berechnet. Das gur Bedienung erforderliche Barterperfonal mird ebenfalls besonders in Rechnung gestellt und zwar für Kranke der 1. und 2. Berpflegungoflasse mit 1 Mf., für Kranke der

3. Berpflegungeflaffe mit 0,50 Det. pro Ropf. Die beiben vorhandenen Rrankenwagen fteben auf bem Terrain des ftadtifden Rrantenhaufes und erfolgt ihre Be nugung durch Bermittelung der unterzeichneten Bermaltung

Biesbaden, den 27. Juni 1903. 5528 Stadt. Rrantenhaus. Bermaltung.

Befanntmachnug.

Ans mierem Armen-Arbeitebane, Daingerlandftrage 6 liefern wir vom 1. Oftober ab frei ins Saus: Riefern-Mngunbeholg.

geidnitten und fein geipalten, per Centner De. 2.60. Gemijchtes Angundehola,

geschnitten und gespalten, per Centner Dit. 2.20. Beftellungen werden im Rathhaufe. Bimmer 13, Bormittage gwijden 9-1 und Radymittage gwijden 3-6 Uhr

entgegen genommen. Biesbaden, ben 18. 3an. 1905.

Der Magiftrat

### Befanntmadjung.

Die Stadt Biesbaden beabsichtigt, auf dem Grundftud an der Maingerlandftrage die dortfelbit beftebende Gasfabrit durch eine Roblen. und Roletransport. und Aufbereitungs. anlage gu erweitern.

Rachdem ich von bem Rreisausichuffe bierfelbit, ale ber bon dem Deren Regierunge-Brafidenten beftellten Beichfuß: behörde, gemäß Biffer 11, Abfan 4 der Ausführungsan-weifung ju Dit. II der Gewerbe-Ordnung vom 1. Dlai 1904 (Ertra-Beilage jum Regierungs-Amteblatt Rr. 24) mit ber Leitung des Borverfahrens beauftragt worden bin, bringe ich bas Unternehmen ber Ctabt Biesbaden gemäß § 17 der Reiche-Gewerbe-Ordnung mit der Aufforderung gur offentlichen Renntnie, etwaige Ginwendungen gegen dasjelbe binnen 14 Tagen bei mir ichriftlich in 2 Exemplaren ober gu Brotofoll angubringen.

Die Brift beginnt mit bem Bochentage, welcher auf ben Tag folgt, an dem die biefe Befanntmachung enthaltende Rummer bes General-Anzeigers ber Ctadt Biesbaben ausgegeben wird. Rach Ablauf biefer Grift fonnen Ginmendungen in dem Berfahren nicht mehr angebracht werden.

Die auf bas Unternehmen begunglichen Beichnungen und Beidreibungen pp. liegen an den Wochentagen mahrend ber Beit Bormittags von 9-12 Uhr in bem Dienstzimmer des Unterzeichneten auf bem Landratsamte hierfelbit, Leifingftrage 16, Bimmer Dr. 4, gur Ginficht aus.

Bur mundlichen Erorierung ber gegen bas oben bezeichnete Unternehmen etwa erhobenen Ginwendungen wird hierdurch Termin auf

Camftag, ben 3. Juni b. 38., Borm. 10 Uhr.

in dem alten Rathaufe bierfelbft Bimmer Dr. 12 anberaumt. Im Falle des Ausbleibens des Unternehmers ober berjenigen, die Einwendungen erhoben haben, wird gleidmohl mit ber Erörterung ber Ginmendungen vorgegangen werben.

Biesbaben, ben 10. Dai 1905.

1351 Schroeter, Ranglei-Rat.

### Un die Landwirte und Gartnereibefiger im Stadtfreife Biesbaben.

Dit Bezugnahme auf die in dem ftadifchen Amteblatt wiederholt abgedrudte Mitteilung, betr. "Daftpflicht Ber: ficherung", werden die Beteiligten barauf aufmertfam ge-macht, daß die neu begrundere Saftpflicht-Berficherungs. anftalt der Beffen.Raffauifden lardwirticaftlichen Berufo. genoffenichaft nach Beichluß des Genoffenichaftsvorftandes mit bem auf die Bewinnung von 1500 Mitgliedern folgenden Bierteljahrserften eröffnet werden foll, womöglich am 1. Juli I. 38.

Das Formular zu Beitrittserflärungen (Poftfarten) ift erhaltlich im Bureau des Gettions-Borftandes, Rathaus, Bimmer 26, und bei ben Berren Bertrauensmannern : Pandwirt Jafob Comeisguth, Steingaffe 3, Gartnereis befiger Lothar Schend, Leffingftrage 1, Gartnereibefiger Emil Beder, Langgaffe 44, Baumichulenbefiger Gottlieb Möller, Moritftrage 38.

Dafelbit liegen auch die Gatungen gur Ginfichtnahme

Biesbaben, ben 10. Mai 1905.

Der Ceftione:Borftanb. (Stadtausidug.)

1337

Unentgeltliche

Sprechfunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m flabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camftag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Unterjuchung und Beratung, Ginweifung in Die Beilftatte, Unterjuchung bes Auswurfs sc.).

Biesbaden, ben 12. Dobember 1903.

Stabt. Rrantenhand-Bermaltung.

### Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 14. Mai 1905, Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters Nachm. 4 Uhr:

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM. IRMER. Lothringer-Marsch 2. Ouverture zu "Der schwarze Domino"
3. Pecheur napolitain et Napolitaine, Charakterstück aus "Bal costumé"
4. "Souviens-toi", Walzer
5. Liebesgruss, Melodie
6. Ouverture zu "Der W. " Auber. Rubinstein Waldtenfel. Edw. Elgar. Ouverture zu "Der Waffenschmied" Fantasie aus "Tannbäuser" Lortzing. Wagner. 8. Methusalem-Quadrille Joh. Strauss,

Abends 8 Uhr unter Leitung seines Kapellmeisters Königl. Musikdirektors Herrn LOUIS LUSTNER

Mendelssohn.

I. Cornelius-Marsch

2. Ouverture zu "Fidelio" 3. Ave Maria, Lied Beethoven. Frz. Schubert. 4. Balletscene aus "Gretna-Green" 5. Schwedische Fantasie für Violine Guirand. Léonard Herr Konzertmeister Irmer. 6. Vorspiel zu "Loreley" 7. Für Herz und Gemüt, Potpourri M. Bruch. Komzák. 8. Auf der Jagd, Schnell-Polka Joh. Strauss.

### Montag, den 15. Mai 1905. Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM, IRMER

Choral: "Wer nur den lieben Gott lässt walten" Ouverture zu "Marilia et Fernando" Juristenball-Tanze, Walzer Introduction aus "Don Pasquale" Joh, Strams. Donizetti. Loreley-Paraphrase Neswadba. 6. Fantasie aus "Moses" 7. Turner-Marsch Rossini. Muth.

### Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters

Nachmittags 4 Uhr. unter Leitung des Kgl. Musikdirektors Herrn LOUIS LÜSTNER.

1. Ouverture zu "Giralda" Adam.

2. "Trau-schan-wein", Walzer aus "Waldmeister" Joh. Strauss. Noctorne H. Sitt. Grosse Balletmusik aus "Faust" Walther's Preislied aus "Die Meistersinger von Gounod. Nürnberg", Paraphrase Violoncell-Solo: Herr Max Schildbach. Wagner. Ouverture zu "Oberon"
Fantasie aus "Das Glöckchen des Eremiten" Weber. Maillart. 8. Mit frohem Muth, Marsch A. Hahn.

Abenda 8 Uhr: Operetten-Abend unter Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM, IRMER. 1. Marseh aus "Nanon" Gonée. Reinhardt

2. Ouverture zu "Die schöne Galathee"
3. Intermezzo aus "Das süsse Mädel"
4. Offenbachinna, Potpourri
5. Schatz-Walzer aus "Der Zigeunerbaron"
6. Ouverture zu "Der Bettelstudent"
7. Gavotte aus "Das Spitzentuch der Königin"
8. Potpourri aus "Der Vogelhändler" Conradi. Joh. Strauss. Millöcker. Joh, Strauss, Zeller.

### Kurhaus zu Wiesbaden. Internationales

### Lawn-Tennis-Turnier

in Wiesbaden

Montag, den 15. Mal und folgende Tage auf den Sportplätzen der Kur verwaltung "Blumenwiese".

Zuschauerkarten gültig für die Gesamtspielzeit für Plätze selbst: 3 Mark. Tageskarten für die Plätze selbst: I Mark.

Städtische Kurverwaltung.

Dienstag, den 16. Mai 1905, Abends 71, Uhr: Grosses Extra-Konzert unter Mitwirkung des

11-jährigen Violin - Virtuosen Franz von Vecsey.

Leitung: Herr Königl. Musikdirektor Louis Lüstner, Orchester: Städtisches Kur-Orchester.

Eintrittspreise: I. numerierter Platz: 5 Mk.; II. numerierter Platz 4 Mk. Mittelgalerie numerirter Platz 3 Mk. Galerie rechts und links numerierter Plats 2 Mk.

Karten-Verkauf: Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, am westlichen Elngang zum Kurhauspark. Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des Saales und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet. Städtische Kur-Verwaltung

### Ausjug aus den Civilftands Regiftern Der Stadt Wiesbaden bom 13. Mai 1905.

Gehoren: Am 7. Mai dem Raufmann Franz Fliegen e. I., Elijabeth Anna. — Am 9. Mai/dem Bertreter des Rheinischen Kuriers Johannes Sünede e. T., Ottilie Lina Magdalene Antonie. — Am 5. Mai dem Wagnergehülfen Johann Hornung e. T., Johanna. — Am 7. Mai dem Ladi-rergehülfen Sebastian Hinteregger e. S., Paul Fermann Ignaz. — Am 7. Mai dem Raufmann Alfred Biroth e. S. Hand Martin Josef. — An 9. Mai dem Raufmann Karl Schäfer e. S., Ludwig. — Am 9. Mai dem Restmerateur Konrad Jung e. T., Antonie Johanna Jafobine. — Um 8. Mai dem Kaufmann Karl Rathgeber e. T., Margarete Emmp. — Am 11. Mai dem Kaufmann Julius Gobe e. T., Bertha Margarete Erifa. — Am 8. Mai dem Schriftseber Gerhard Birfenfeld e. G., Mudolf Ernft.

Mufgeboten: Berwittweter Rentner Friedrich Ramp. mann bier mit Friederike Bifchoff bier. - Ronigl. Oberleut. nant Emil Freiherr von Gultlingen in Edwabilde Emund mit der Bittwe Amanda Logius geborene Reitpohl hier. -

Maidinenzeichner Eduard Studer in Höchft mit Elisabetha Buter hier. — Nappenmacher Johann Rit hier mit Wilhelmine Bugbach bier. - Juhrmann Johannes Amend bier mit Pouline Schneider bier.

Berehelicht: Mechanifer Rarl Log in Franffurt a. M.-Bodenheim mit Mathilde Stahmer hier. — Profurift Johannes Behling hier mit Elifabeth Bech hier. - Schreinergehülfe Rudolf Wienbed bier mit Johanna Rengebauer bier. Raufmann Jofef Wietfeld in Coln mit Glifabeth Weis hier. Taglöhner Bernhard Bolf hier mit Katharine Born hier. Runftschloffergehülfe Franz Urban hier mit Frieda Weber hier. — Raufmann Baul Kother hier mit Minna Stutte hier. Silfstrompeter August Schulze in Confenheim mit Maria Dinges hier. — Schloffergehülfe Ludwig Spath hier mit Luife Leis bier.

Geftorben: Am 10. Mai Hausdiener Gregor Schmidt 31 3. - Am 11. Mai Schreinermeifter Konrad Beter Bauly 73 J. — Am 11. Mai Bella geb. Noether, Wittwe des Rentners Benjamin Bonne, 78 J. — Am 11. Mai August, S. des Architekten August Horz. 1 J. — Am 12. Mai Philippine, T. des Taglöhners Jafob Zen, 1 3. — Am 11. Mai Diensimagd Ratharine Götter, 68 3. — Am 12. Mai Margarete geb. Schäfer, Wittwe des Taglöhners Josef Führer, 69 J. — Am 11. Wai Maria geb. Schuhmacher, Chefrau des Taglöbners, Bhilipp Kung, 36 J. — Am 11. Wai Wilhelmine geb. Heil, Chefrau des Stredenarbeiters Christian Fischbach, 35 J. -Am 13. Mai Rentner Philipp Schönthal, 63 %.

Rgl. Stanbesamt.

### Michtamtlicher Theil.



### Befannimadung

Brennholg Berfauf.

Die Ratural Berpflegungeftation dabier bertauft bon hente ab

Buchenholy, 4-ichnittig, Raummeter 13.00 DRt. 5-ichnittig, Maummeter 14.00 Mt. Riefern (Angunde) Dolg pr. Gad 1.10 Mt.

Das Dolg wird frei ind Dans abgeliefert und ift von befter Qualitat.

Befiellungen werden bon bem Sansvater Stur m Eugl. Bereinshaus, Platterfirage Dr. 2, entgegen genommen. Bemertt wird, daß durch die Abnahme von Solg die Erreichung bes humanitaren Bmedes ber Anftalt geforbert

1593



Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege-Kircheasse 6. - Telephon 717.

## Patent-Rund-Kopf-Glühkörper

Mr. 132084. D. R. D. 139094 unterfcheiben fich von allen anderen gidbritaten burch ihren faltenlofen, runden Rouf mit Arengbugel und Etabilität ber Form, wedurch die bodfte Bendt-traft und größte Widerftandefabialeit gegen Erfdutreru ngen gemabrieinet wird Breis per 100 Etur Mart 32 .-. Brobe-Dugend franto überalbin Dart 4 .- gegen Blan made mit biejem fogen. foffeften Glub-

Basglühlicht-Spezial-Beschäft Bogelebergeritrafe 12, B. - Biebervertaufer gejucht.

Das befie Dausmittel bet Mibma. Abenma-tiomne, Grfalinugen et. if Grinerte berühmt. auftral. Encalhpine. Del à 8f. 200, 100, 60 Pf. Nur allein cot, wenn in ben Elafern die Firma Morit Erinert, Klingenthal i. S. eingebr. ift. Brofp. m. viel. Anert. u. Dantichr. gratis u. fr. Bu hab. in b. Apo-befen: In Roin: Ginborn-Mpoth. Glodeng, 2, in Wiesh,: Biftoria. Aporb., Rheinfir, 41, in Rubi. beim (Rhein): Einborn-Mpothefe.

### Gebleicht

jest wieber Rachts be Bif. an ber berlangerten

Bon beute an fann Tag und Racht gebleicht werben, auch wird Beide jum Baichen und Bugein angenommen, 8897 Sociadjeungsvoll D. Schneiber, Ede Gelb. u. Rellerftr, 15/17.

Mufridtig! 3m. Schmeft., 20 u. 22 3., 1e 280 000 8m., wirtid. eri, to. Detr. in, ebelg. S. Bm. n. eri., bod g. Chat. Bed. Off. unt. "Beritas", Berin R. 39. 875 Vaulbrunnenftr, 6, Mengeriaben, mobl. Manf. an 2 anft. Leute mobl. Mauf. an 2 anft. Leute Roft gu verm.

Billa Abeggitrafe 8. Inb. Frau Juftigrath Gabler.

Eleg. mott. Bimmer mit und ohne Benfion. Much für Dauermiether, Mößige Breife.

fettleibigkeit und bie bamit Unguträglichteiten verbind. u. bef. ohne Berufefterung mein feit Jahr. bemagerter Bebre u. Entfettungster Bucus, abfolut unichablid. Padet 1 M. Rut zu bezieben Rneipp-Daus, Albeinftr. 59. 9257

Meiner Rundichaft und Bauunternehmern gur Radricht, daß ich von anfange Dai far bie biesjährige Campagne 3-31/, Willionen Mingofenfteine abzugeben habe und bemerte hierbei, bag ich dem Biegelring nicht angehöre

Fritz Rückert, Biegeleibefiger, Morinftr. 41.

### Romarin-Borax

bornehm parfumiert, chemifch rein, gang befonbere für ben Toilettegebrand u. für Gefund. beitepflege prapariert, Beica antifeprifches Toilettemittel pou bervorragender Birtung. Groß. Carton 50 Pig. erhaltlich in allen befferen Drogen. u. Bar. fümeriegefchaften Dan verlange ausbrudlich :

Romarin - Borax benn uur bann wirb für bie Bute und Reinheit Gemahr geleiftet.

Dr. Rich. Jeschke & Co., Berlin W. 92., chem. Gabrit, Eifenaderftrage 5.

Rarlftr. 1 merben alle turen an Mobein, fomee Aufpolieren und Mattieren berfelben guafferbilligften Breifen

ausgeführt empflehlt fich gur Schneiterin empflehlt fich gur Auf. Damentleibung, 7 Marie Schalk, 3ahnit. 1077 8. Gt.

23 afche 3. Walden u. Bugeln wird angenommen 1338 hermannftr. 3. Sth. 1.

Schrine merben foneil u. bin. überzogen u. reparirt. Friebr. Bettermann, Micheleberg 26, 1. St.

Arbeiterwafche wird gut u. bill. beforgt Mauritimefir, 8. 3. Et., bei Rramer.

28 afche 3. Bugein wird an-Mibrechtfir. 7, Bbb., 4. Gt.

Frau auf bem Banbe fucht

Berr Schaftswäsche

jum Bafden, Bügeln u. Bleichen. Reine Rrantenmafiche. Do jagt bie Erpeb. b. Blattes. 1348 Streeb. b. Blattes.
Steifer, Angbenangfige, Weiße grug w. gut und billig an-

Rirchnoffe 19, 3. Gt. I. Schneideritt fich in und außer dem Daufe 1165 Blücherftz 24. 1, r.

Wische & Balden in Bagien 751 Roonftraße 20, Bart.

## Rohrftühle,

97r. 113.

jeber Mrt fauft man am beften in ber Stufilmaderei von 7123 A. May, Dauergaife 8.

NB, Rep. u. Glechten ben Stublen gut u. billig.

Beffere herren. und Damen-Bafde m. angenom. (Gigen. Bleiche) Dochftr. 6. 1173 28 efche torre jam Wafchen u.

Bugein angenommen Rab. Sellmunoftr. 33, Bbb , D. L. 256 Socht. Schneiberin empfiehlt fich im Anf, bon Aleidern und Bloufen, Tabell. Sin u. faubree Ausführung. Sellmundftrag: 40, Part. linte.

Die 29alcherei und Garoinenfpannerei mit elettrifdem Berieb von Roll. huffong, Albrecht. fir. 40, empfiehlt fich ben geehrten Berrichaften.

Sucht. Echneiderin empflehlt fich im Anfert, von Rieibern und Blufen, Tabell, Gip und fanbere Ansführung, Auch tonnen Rieiber gur Anprobe gem. w. Gleonorenftrage 3, 2, St. I.

afche jum Bugeln wird an-Drif. 8. Gt. bet Rruger. 8611

Eine Englanderin municht englifden Grammatit- u. Ronverfationsunter icht gu erteilen. honorar mäßig. Miss Cook, Biebrich, Rathausfir, 10, 9, 929

Mart 15,000 .-. 20,000,-, 25,000,-, 30,000,-, 35,000,fof. ober fpat, auf 2. Supoth. gu pergeben burch

Ludwig Istel, Bebergaffe 16, 1.

Stallers. für 1-9 Pferbe mit ob. obne Bohn. gu vermiethen

(Part.), ber 1. Bull frei, 1533

·10-15 tüchtige

Graarbeiter

Gebr. Rogbach. Erd- u. Biegelarbeiter toerben noch angenommen auf ber Dampfziegelei Linnentohl in Bobbeim, oberhalb bes Babniboles

Sol. jg. Wonn erb. Schlafftelle Beienenftr, 23. S. 1. 1519 3g. Laufburiche gej. 154 Gin auft. ig. Mann Logis er-3. linis.

1 2icht, faßt neues Bett, belt, aus Bettilt, Spr., 3theil, Matr. u. Reil 32 Mt., eif. Bett m neuer Matr. 10 Mt., Betten, Rieibericht. Bernitoms sc. ju vert.

Drantenftrafte 27, Bart, rechte.

Die Arbeitsftelle des Haff. Gefängnisvereins,

Schierfteiner trafe linfe, unter ber Bimmermaunsftiftung empfiebit Riefern Angundehels & Sad ER. 1. Buden-bolg & Ctr. Dr. 170 Teppiche werben grundlich

geflopft und gereinigt. walter Fr. Miller, Erbacher-ftreft 2, 1., r., jeith. Hauswart bes Manneralyle, Telefon.

Sartendenterin, fich. Gim Ungelegenheit. Watramftr. 80, Oth., 2. Gt lints. Sirichgraben 12, 1. St., I. mabl.
Bimmer ju berm. 1489
Blatteritr. 24, 2 Zimmer, Ruche
und Reller bis 1. Juni ober

Juli gn verm. Shone u-gimmerwohn., Bbb., 1. St, body billig ju berm. Roomfrage 4.

The einem romannischen Borerie
Biesbadens, wit guter Johrverdindung, find mehrere mobi Zimmer mit Benuhung eines ich.
Gartens an Kurfremde b. 1. verm.
Rab, in der Exped. d. Bl. 1316 25 ibeimite, 18, berrichaftinge Bei-Etage (8 Zimmer) ju

Ring 28, Part. Giniterer. 18, 9th., 1. i., fd.

miethen.

Molifie, 1, 1806., DeBimmer-24 Bohnung mit Bulebor in verm. Rat. Juftigtar Dr. Milioni, Abelbeider. 24. 1. Et. 1504 De afche jum Walden u. Bug. wirb quaenommen u. puntt.

lich beforgt Roonftrage 4, 1. St., Eigene Bleiche. rein! Arb, erb, Rod u. Logis Roripar. 9, De. L. i. 1502 21 doifftrage 1, Ctb., brei 2.3im. Wohnungen mit Bubeb. gu

werm, Rab. Juftigrat Dr. Atberti, Abelbeibfir, 24, 1. Er. 1506 Bobnungen, je 3 Frontipug-Bubebor gu verm. Rab. Jufigent Alberti, 2. belbeibftrage 24.

21 bolffir. 1, Sth., Bagerraume, fowie ein Beinteller, Schwent. taum u. Glafchenbierteller ju vm. Rab, Juftigrat Dr. Alberti, Abels frage 24, 1, Gr. 1507

(Sde Dopheimer- u. Riedricher-Bobnungen per fofort gu verm. Mab. baf 1. Et. lints.

3 Bleichfir, 29, 1. dwalbacherftr. 63, fleine Dach-wohnung an rubige Leute gu Prifeuje ummit noch Runden an Bebriftr. 2, 1. 1. 1526

Bebrftrage 2. 1597 (Sin Laben unt Woonung gum Dob. Franfenftr. 2 Bart. 1523 De einzelne Dame ein mobl.

Bimmer abzugeben. hente Conntag fetter Tag bier! Fran Blissing beurteit Charafter, & Fabigleit u. Schid. at aus Form und Binien ber Sand u. bes Ropfes. Sprechft.: von 11 bis 19 u. 2 bis 7 Uhr. Bimmermann. ftrage 8, Bart.

### Kapitalien

20 000 Mark

auf 2. Sopothet auf bem Canbe (Beldhaftshaus), unter gunftigen Bebingungen gelicht. Bewerber mogen ibre Abreffe und b. Mugabe bes Binefuses u. P. H. 100 a. b. Erp. b. Bl. einfenben. Agenten

50,000 Mk., eine Stipothet, auf gut Objelt, Witte ber Stubt, aefucht. Offert n. L. M 1289 a. b. Erped. d. Bl. erbeten,

Privatgeld für la. erfte Supotbeten gelucht, Dfiert, unter F. G. T. 563 an Rudolf Mosse, Frant-furt a M. 1908/259

20-25,000 Mk. prima 1. Supoth, gl. gu verg, Bellrite

Brauchen Sie Geld? auf Schuldsch., Wechsel, Sürg-sch., Hypoth., Police usw. so schreib. Sie an C. G. Müller, Berlin, 312, Dorotheenstr. Jede Anfrage wird sof, discret und kosteni, beantw. 1214/259

Wer Geld

von 100 aufwarts (auch weniger), zu jebem Brede braucht, faume nicht, fdreibe fofort an bas Bureau "Fortuna", Ronigsberg i. Br., Ronigar. Baffage, Ratenweife Rud. gablung. Nüdporte.

Frauenleiden.

Silfe gegen Beifflug, Blutfich vertranensvoll brieflich an mich wenden. Grau Lehmann.

Berlin N., Gidenborfftraße 18.

Gegen

### Monatsraten von 2 Mk.

Musik-Werke

Grammophone Phonographen 20 Mk. auf-Wärts

Photog. Apparate





nur Marken wie Goerz, Hüttig, Kodak etc. sowie alle Utensilien zu mässigsten Preisen.

Instrumente, Violinen, Mandolinen, Guitarren etc. von 12 Mark an.

Goers Trieder Binocles, Operngläser, Feldstecher. Bial & Freund in Breslau II. Bluste. Preisbuch No. 185 auf Verlangen gratis und frei.

Fertreter gesuchs!



### Unterricht für Damen und Herren.

Lebrfacher : Schonichrift, Buchführung (einf., doppelte u. amerifan . Correspondeng. Raufman, Rechnen (Brog. Binien. u. Conto-Corrent, Rechnen), Wechiellehre, Romtortunde, Stenographie, Mafchenenfchreiben Granbliche Ausbildung, Raicher und ficherer Erfolg, Zages. und Abenb.Rurfe.

NB, Reueinrichtung bon Geichaftebuchern, unter Berudfichtigung ber Steuer-Selbfteinichapung, werben biscret ausgeführt. Heinr. Leicher. Ranfmann, langi Fachlabr. a groß. Bebr-Inftit Luifenplan Ia. Parterre u. II. St.

Rendorfer Winzer-Berein

gu Neudorf im Rheingau bringt Donnerstag, 15. Juni b. 38, mittags 121, Uhr. 41 und 77|2 Stück 1904er Weine

in seiner Winzerhalle zur öffentlichen Berfteigerung.
Die Weine sind aus durchweg auten und den besten Lagen biesiger Gemartung eerntet, vorherrscheud Riedling, und zeichnen sich durch äußerh sorglamen Ausbau rest, vorzügliche Bedandlung auf das Borteilhafteste aus; eine Meibe hochseiner, durchaus füsser und bouquetreicher Sdelgewächse birgt die Kollektion. Für absolute Reinheit wird unbodungte Gewähr geleichet.
Probetage sur die herren Kommission und 24. und

25. Mai, allgemeine am 8. Juni und am Berfteigerungstare vormittage. Der Borftanb. Gunftiger Aufchluft mit ber Ctaate unb Mleinbahn.

> atente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnhofstr. 16

### Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich,

Dellmunbftrage 53, 1. Ct.,

empfiehlt fich bei Un- un? Berfauf von Saufern, Billen Bau-plagen, Bermittelung von Sopotheten u. m.

Eine Billa, vord. Rerotbal, mit 12 Bim und Bubeb. intl. Diebel für 85 000 Mt. ju vert. Cehr poffent für Benfion auch als herrichaire-Billa geeignet. Raberes burch

auch als herrschafte. Billa gerignet. Raberes burch
3. & E. Firmenich, hellmundft. 53.

Begzugshalber eine Billa, Vartftraft, mit allem Comf.
ausgeh., mit 15 Zim. und Zubehör, some sch. Garten, Terrain
38 Nith., für 105 000 Mt. zu vert. durch
3. & G. Firmenich, hellmundste. 53.

Eine schöne Billa mit 12 Zim. und Zubehör, altem, schön augelegtem Garten, Terrain 50 Arb. Kurlage, für 114 000 Mt.
33 vert., sowie eine Billa, Biedricherfte., für 50 000 Mt. und eine Billa, Abolfsböhe, mit 8 Zim nud Zubehör, sch. Garten
Terrain 35 Ath., für 40 000 Mt. zu vert. durch
3. & G. Firmenich, hellmundste. 53.

Eine Billa mit 10 Zim., si. Garten, gefander, ruhige Lage,

Gine Billa mit 10 Zim., fl. Garten, gefunde, rubige Lage, für 60 000 Mt. ju vert., fowie verich. Benfiand-Billen von 110—120 000 Mt. ju vert. burch

Berhältniffeb. in ehr guter Lage ein Dans mit altem gut.
Colonialwaaren- u. Dentatessen-Geschäft für 105 000 Mt zu vert., fowie ein rentabl. Daus, fabt. Stadtib., mit Thorf. und hinterh., mo im Borberb, verfch. Laben gebrochen werben ibunen,

für 185 000 Mt. ju vert. burch 3. & G. Firmenich, Sellmunbfir. 53 Gin neues, m. allem Comf, ansgent. Haus n. dopp. 3 Zim. Wohn., Hinterh., jede Etage 3 290hn. von 2 Zim., veefch. Gerfit., Staff, heulpeicher u. i. w., f. 180 000 Mt., mit lleber-ichus von 1800 Mt. zu vert. burch J. & G. Firmenich, Henderth., mit 3; und

4-Bim. Bohn., für 113000 Mt., fowie ein Saus mit Thorf, und hinierd., boppelt 3-Bim Bohn., Bertft. u. f. m., für 112000 Mt. mit einem Reinüberschuß von über 1500 Mt.

zu verlaufen burch 3. & G. Firmenich, hellmundftr. 53. Ein neues Edpaus, für Baderei eingerigtet, mit 3. und 4.8im. Bobn, für 116 000 Dit, fowie ein neues Sans mit Laben und doppelt 3.Bim. Bobn. für 100 000 Btt. gu vert. b. 3. & G. Firmenich, Bellmundftr. 68.

Ein rentabl, Daus, Rabe Emferit, mit 3. und 4.3immer-Bobn, hinterh, 2 mal 1.3im. Wohn, für 112,000 Mt. gu verl., ferner eine Angabl rentabl, Etagenhäuser nich ohne Bereft, und Liben u. f. w. in ben berfd. Stabt- und Preislagen gu vert burch

Is & C. Firmenich, hellmundftr. 58.
In der Rabe Wiesdadens versch. Häuser mit sch. Garten für 12-, 15-, 18-, 20-, 26- und 30 000 Mt., seener im Rhg. ein Obsidaningrundkück, über 2 Morgen, die Ath. für 65 Mt. zu verk., sowie in Etwille ein Lüdck. Wohnhaus mit 30 Mtb. Garten für 13 500 Mt. und in der Rabe von Ballendar eine Tongrube mit 2 Meter Aberg und 5 Meter Tonlager, welches sich für Kelige Röhren, seinere Tonwaaren und seuerseste Steine

f. w. eignet, ju vert, burch 55. & G. Firmenich, helmunbftr. 58.

## Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpotheken- Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahnstr. 36

Billa, Sobenlage, 12 Bimmer, Gas und eleftr. Bicht, fconer Garten, gum Preife bon 110.000 DRt.,

Bilb. Schüftler, Johnftrafe 86. Sochfeine Billa, 8 Zimmer, Zubehör, fconer Garien, Salte-ftelle ber eieftr. Babn und in Rabe bes Balbes, jum Preife von 65,000 Mr.

Billa, Emferfte, 12 Bimmer, 57 Huten Obft und Biergarten, gum Preife von 85,000 BRt., Bilb. Schuftler, Jahnftrage 86.

Dochfeine Billa, Beethovenftr., 10 Bimmer u. Bubeb., nach ber Rengeit eingerichter und fcbnen Barren, Billi. Echister, Jahnftr. 86. Rentables, bochfeines Ctagenhaus mit 6-Bim. Wohn., Borund hintergarten, Rubesheimerftr., auch mirb Ader-Grunbftud

in Bablung genommen. With. Chuffler, Jahnftr. 36.

Rentables Dans, Bismardring, G.Zim. Baden, Corfabrt, großer Dofraum, Lagerräume, fur Weinhandlung ober jedes größere Geschäft geeignet, große Reder vorhauden, Wentables Dans, Porfar. 20 u. S-Zimmer-Wohn, Torsabrt, Werthatt, welches einen Ueberich, von 1700 Mt. frei rentiert,

Beichaftebane, im Bentrum ber Stadt, mehrere Laben, prima Lage, für jedes größere Beichaft paffenb,

Billa. Echaftler, Jabnitt. 86, Rentables Etagenhaus, 5.3immer. Bohnungen, Bhilippsberg-firage, bejonders für Beamte und Lehrer, auch für ein Benftonat paff., ju bem bill, Preife von 56,000 Mt., An-zahlung 5-6000 M.

Pilh. Schüftler, Jahnfte, 86.
Rentables Etagenhaus, obere Abelbeibfte, 5-Zim.-Wohn.,
Bor- u. hintergarten, ju bem bill. Breife von 70,000 Kt.,
Wilh. Schüfter. Jahnftraße 88.,
Hochfeines Etagenhaus, am neuen Zentral-Bahnbol, welches
für Hotel-Reftaurant eingerichtet ift, unter günd. Bedingungen

Rapitalien auf erfte und gute gweite Dupothet werben fiets gum billigen Bindfuß nachgewiefen Bilb. Chiffler, Jahnftrage 36.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden.

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladeniokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen.—Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Laoyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis.— Kunst- und Antikenhandlung.— Tel. 2880



97r. 113.

Convertierung der:

5% amortisierbaren Rumänier von 1881|88 a. 1892|93 und Baar-Subscription auf:

4% Rumänische amortisierbare Rente von 1905.

Die Zeichnung findet zum Course von 911/4 % am Dienstag, den 16. Mai a. c., die Conversion bis längstens Mittwoch, den 24. Mai a. c. statt.

Wir besorgen beides kostentrei und erbitten ans Anmeldungen, sowie die zu convertierenden Stücke rechtzeitig.

Zu jeder weiteren Auskunft sind wir gern bereit.

1529

Pleisser & Co., Langgasse 16.





in großer Auswahl zu ben billigften Breifen.

Theis, Uhrmacher, 4 Morititrafe 4.

Sommerfrische. Dicht am Walde im Walkmühlthale,

Haltestelle der elektrischen Bahn Bahnhöfe unter den Dichen.

Grosser schattiger Terrassengarten mit ged. Halle. Freundl. Fremdenzimmer. Kaffee, Diners, Soupers. - Reine Weine, verschiedene Biere. Telephon 646. - Prospekte frei.



7 - Faulbrunnenstrasse 7. Werkst. f. Reparaturen,

Kauf n. Tausch v. altem

Gold u. Silber. sse



M. Frorath Nachf. Kirchgasse 10.



E. Stösser, Mechaniker, Hermannstr. 15 Tel-fon 2318,

Magerkeit.

Schöne volle Körperformen Schöne volle Korperiormen durch unser orientalisches Kraftpulver, preisgekrönt gold. Medaillen, Paris 900, Hamburg 1901, Berlin 903, in 6-8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme, garantirt unschädlich. Aerztl. empfohl. Streng reell - ken Schwindel. Viele Dankschreiben. Preis Karton mit Gebrauchsanweisung 2 Mk. Postanw. od, Nachn. exkl. Porto. 465 Hygien. Institut

D. Franz Steiner & Co., Bertin 302,



aller Art fteis porratig. Reparat. Prompt u bill, F. Meinecke, Sattler, Grabenilt, 9. 8056

Rräftiger

naturrein, Rt. 70 Big., ohne Glas bei 12 Gl. 5 Bf billiger, empficht Jacob Frey,

Ede Ballufer. u. Ervacherftrafe.

# Niemand versa

l. Das Riesenmädchen Flora le Dirt

20 Jahre alt, ca. 500 Bjund ichwer.

2. Miss Marie, Die schönfte und funftvoll tätowierte Dame, genannt: "Die Perle vom Rhein".

3. Der kleinste und schwerste Zwerg-Kellner der Welt, der urfidele Georg,

find angufeben täglich im Deutschen Hof, Goldgesse 2a.

MANAMAM Ein Führer zum Wohlstand für Jedermann

Das Buch der praktisch, Erwerbslehre.

Unter Mitwirkung hervorragender Fach-männer von Reinhold Fröbel. 3. Auflage.

Preis geheftet 5 Mk., gebunden 6 Mk. 50 Pfg.

Die Wiener "Presse" urteilt über das Werk:
"Das Fröbel'sche Buch ist ein Volksbuch, ein
praktischer Führer durch die Wirrsale des Erwerbslebens, ein Vademecum für jedermann. Es zeigt durch
verständige Anweisung und praktisches Beispiel dem
kleinen Mann wie dem grossen Kapitalisten, dem Handwerker wie Beamten, dem Kaufmaun wie Landwirt,
kurz allen Ständen und Berufsarten die Mittel und
Wege, wie der materielle Wohlstand zu begründen und
zu erhalten, wie die ganze Erwerbstätigkeit praktisch
und erfolgreich zu gestalten ist. 788

Leipzig. Fröbel'sche Verlagshandlung.

# PRANA

ist eine ges. geschützte Cigarren-Spezialmarke von mittelkräftiger Qualität

10 Stück 65 Pfg.

Alleinverkauf für Biesbaden bei: Hauptgeschäft J. Stassen. Filiale

Kirchgasse 51. Gegr. 1875. Wellritzstr. 5. Fernsprecher 3372.

# Dr. Thompson's Marke Schwan

ist das beste, sparsamste im Gebrauch billigste Waschmittel.

Dr. Ostertag's Universal-

## Leibbinde

"Monopol",

zur Verhütung und Heilung des

- Hängeleibes = und nemer Folgenustände, wie: Verlagerung der Unterleibsorgane - Wanderleber -

Wanderniere etc. etc. Zweekmässigste Leibbinde, die sowohl vor als nach der Geburt getragen werden kann. Hunderte von Anerkennungsschreiben von Aerzten u. Privaten. -Auf Wunsch ausführliche Monographie von Dr. Oster-tag gratis. — Befragen Sie Ihren Arat. — Ferner:

Teufel's Leibbinden, To

Schnitt und guten Sitz, in allen Grössen von Mk. 3.— bis Mk 11.—. Andera bewährte Systeme von Mk. 1.25 an. Weibliche Bedienung.

Taunusstrasse 2.

P. A. Stoss, 2000 Artikel zur Krankenpflege. Telefon 227.

Fernsprecher No. 770.

Wiesbaden, den 14. Mai 1905, Adelheidstrasse 34.

P. P.

Hiermit beehre ich mich mitzuteilen, dass ich am hiesigen Platze unter der Firma

# F. WEIS

# Kohlen=, Coks- und Brennholzhandlung

errichtet habe.

Durch meine 14-jährige Tätigkeit bei der hiesigen Firma A. MOMBERGER bin ich mit der Branche vollständig vertraut und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, meine werten Abnehmer in jeder Beziehung zufrieden zu stellen.

Ich gehöre der hiesigen Kohlen-Verkaufs-Gesellschaft

nichi

an und bin in der Lage, vorteilhafte Offerte unterbreiten zu können.

Indem ich mich der angenehmen Hoffnung hingebe, dass mein neues Unternehmen Unterstützung finden wird, halte ich mich bei eintretendem Bedarf bestens empfohlen und zeichne

mit Hochachtung

F. Weis.

4343

Bufolge Auftrages versteigere ich am Dienftag, ben Dai er., morgens 91/2 Uhr und nachmittage 21/, Uhr beginnend, in meinem Berfteigerungefaale,

### Schwalbacherftraße 7,

folgende, aus Rachläffen und wegen Begang mir übergebene

gebrauchte Mobiliar-Gegenstande als:

Eleg. Rugb .- Damen-Chreibtiichbureau, eingelegt, mit Bronzebeschlägen, eleganten Mahag. Salon-Tisch mit Brongebeichlägen, Rococo-Salon-Schrantchen, gemalt, Mahag. Gervier- und Biertiiche, 18 Gichen Efizimmer-Stuble mit Leder, Gichen-Geffel mit Leber, Gichen-Bant mit Leder, Diberje Bolfter-Garnituren, Diban, Sophas, Ottomane, Chaifelongues, drehbare Gichen Bücher-Etagere, englijdes Meffing-Bett mit Robbaarmatrage, zweischlaf. Balifander-Bett mit dagu paffend. Rachttifd, nugb. ladirte und fonftige Betten, Bafchen, belle Baichtoilette, Edwaidichrant tijche, Rleiber- und Sandtuditander, Rleiberichrante, 3-teilige Brandfifte, Rommoden, Confolen, Gtageren, Baneelbretter, Damen-Schreibtifch, runde, ovale, bierectige, Salon-, Ripp-, Rap, Spiels und Ausziehtiche, Stühle, Seffel, Rohr-Chaifelongue, Ausb. Spiegel mit Trumeau, großer Wahagoni Spiegel mit Confole, Toilettes und sonftige Spiegel, Eichen-Borplattoilette, Regulator, Bilber, fupf. Lavabeau, Chriftoffe-Beftede und fonftige Chriftofle-Gegenstände, Rippfachen, Lurusund Gebrauchsgegenstände aller Urt, Teppiche, Bor-lagen, Gardinen, Bortieren, 2 Berlen-Borhange, 2 Blifch Schiebeturen, Blufchtifchdeden, Gederbeiten, Gas- und eleftrifche Blifter und Benbel, Sangelampen. Röfferbode, 2 Briefichrante, Rabmaichine, Blumentifd, berftellbares Rinder-Schreibpult, Gasheerdtifd, Betroleum-Dien, herrn-Sahrrad, große Badewanne, große Trube, 2 Meter lang, großer Eichen-Glaferichrant, Ruchenichrant und fonftiges Alldenmöbel, Giefchrante, Glas, Borgellan, Ruchen- und Rochgeschirr und n. b. Andere mehr

freiwillich meiftbietenb gegen Bargablung. Befichtigung am Tage ber Berfteigerung.

Wilhelm Helfrich.

Auftionator und Tagator,

Schwalbacherftrage 7.

Louis Gollé. Wiesbaden. Rheinstr. 26.

# Haaraustall

In alle Welt muß bie Runde bringen von ber überiafchenden Birfung und ben großartigen Erfolgen des garantiert alfoholfreien haarwoffers Rumarin, selbst in den bartnädigken hallen glangend bewährt. Romarin ift flart antiseptisch und von bervorragender antiparastidrer Wirfung; enthält milde Schuppen und Schinnen auslösende, ben haarausfall bemmende Bestandteile; macht das haar voll, glangend und seidenmerich; ist garantiert alloholfret; enthält van ersten Autoritaten anerfannt haarmuchebel, Beftandteile, ift in feiner Bufammenftellung nach langistrigen Berluchen gu einer folden Bollommenbert gebirben, bas ba, wo noch felbit der geringfte Haurflaum vorbanden ift, auch der Erfolg ein überraichender ift. Flasche Mt. 1,50, Doppeift. Mt. 2,50. Profpett und Anert, graife. Zu bezieben burch alle Apotheten, Orogen und Frijeurgelchafte oder direkt von 861

Dr. Richard Jeschke & Comp., Berlin W. 92, Gifenacherftrafte 5.

### Sarg-Magazia

Oranienstr, 16. Th. Zeiger. Oranienstr. 16. Grosses Lager in allen Arten

Holz- und Metallsärgen.

sowie ganze Ausstattungen zu Teelen billigen Preisen. 1450

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt, Telef. 2861 Saalgasse 24/26. Telef. 2861

Meinrich Becker.

Grosses Lager in allen Holz- und Metallsärgen

au reellen Preisen.

Wiesbadener Beerdigungs= Inflitut, Fritz & Müller,

Schulgasse 7 30 2052

Telephon 2675. Telephon 2675. Reichhaltiges Lager in Bolg u. Metall färgen aller Art. Rompl. Ausnattungen Privater Leichenwagen. Billige Breife.

### Gegr. Sarg-Magazin 1879 Carl Rossbach, Webergasse 56.

motomen gage jeder mit sobige und Dietalliarge. fowie tomplette Musftatrungen. Camtlige Lieferungen ju reellen Preifen. + 7468

### Sarg-Lager Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Särge nebst Ausstattungen zu reellen Preisen. Eichste Eine der Heltestelle der elektrischen Bahn Weissenburg-oder Hellmundetrasse.

### Georg Pauli, Schlüchtern

Reg.-Bez. Cassel.

Pabrik für Holzbearbeitung. Spezialität:

Complette Zimmerthüren

pa

atto

Ri

37

in allen Konstruktionen und Holzarten.

Hausthüren, Glasabschlüsse, Vertäfelungen jeden Styles etc.

Vertreter: With. Frick, Gueisenaustr. 21, II. Preislisten zur Verfügung. 1548

# Amis batt

Ericheint täglich.

# der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Manritineftrafe &

Nr. 113.

Conntag, ben 14. Mai 1905.

20. Jahrgang.

### Amilicher Theil

Befannimachung.

Bei ber am 2. d. Mts. erfolgten 14. Berlofung belufe Rudjahlung auf die anfangs 4%, jeht 31/2%ige Stadtanleihe Buchftabe A vom 1. Juli 1891 bon 2 340 000 M. find folgende Nummern gezogen worden : Buchftabe A. I. & 200 M. Rr. 26, 64, 162, 263, 318, 869

Buchstabe A. II. à 500 M. Nr. 3, 37, 79, 145, 182, 210, 249, 281, 327, 353, 362, 439, 502, 591, 591, 671, 717, 772, 818 u. 899,

Buchstabe A. III. à 1000 M. Nr. 6, 75, 117, 179, 280 810, 861, 490, 472, 495, 563, 584, 617, 704, 707, 756-814, 815, 838, 852, 893, 920, 931, 982, 939, 953, 956, 987, 1031, 1068, 1083, 1124, 1144, 1148 m. 1187, Buchstabe A. IV. à 2000 M. Nr. 40, 85, 162, 211 m. 248.

Dieje Anleiheicheine merben biermir gur Rudgahlung auf ben 1. Juli 1905 gefündigt und es finder von da ab eine weitere Berginfung derfelben night mehr fiatt.

Die Riidgahlung erfolgt nach Bagl ber Inhaber bei ber hiefigen Stadthauptfaffe, bei ber Abniglichen Ceeband. lung (Brenftiden Ctantebant) ju Berlin oder bei ber Dresdener Bant gu Berlin und gu Frantfurt a. DR. Durch freihandigen Radfauf von Unfeihefcheinen find

meitere 2000 MR. getilgt worden.

Mus früheren Berlofungen find noch nicht gur Ginlöjung gefommen :

3mm 1. Juli 1904 :

Buchstabe A. II. Nr. 628, 660 n. 701 über je 500 M. A. III. Nr. 1012, 1015, 1030, 1053, 1072, 1091, 1106 n, 1198 über je 1030 M. A. IV. Nr. 186 über 2000 M.

Biesbaden, den 7. Dezember 1904.

1498

Der Magiftrat.

### Befanntmadjung.

Bei ber am 2. b. Dits. erfolgten 21. Berlofung behufs Mudahlung auf die anfangs 40%, jest 31% fige Ctabtin- leihe bom 15. Auguft 1883 von 3 088 200 2Rt. find folgende Rummern gezogen worden:

Suchabe P. & 200 St. Mr. 11.83, 54 80, 107, 140, 141, 170, 204, 981, 984, 306, 341, 350, 417, 453, 514, 548, 581, 613, 684, 766 nub 808

Suchftabe Q. à 500 M. Rr. 8. 99. 102, 139, 166, 198, 242, 268, 312, 322, 570, 409, 469, 504, 551, 619, 639, 700, 820 unb 884,

Buchfiebe R. & 1000 M. Str. 15. 44. 80. 104. 144. 155. 164. 213. 224. 259 291. 315. 336. 372. 403. 444. 466. 554. 605. 606. 632. 706. 801. 845. 881. 1036 n. 1203. Suchfiebe S. & 2000 M. Nr. 40. 79. 124. 186. 218. 246. 298. 302. 339. 332. 429 und 472.

Dieje Unleiheicheine werden hiermit gur Rudgablung auf ben 1. Jufi 1905 gefündigt und es findet von ba an eine weitere Berginfung berfelben nicht mehr ftatt.

Die Rudgablung erfolgt nach Babl ber Inhaber bei ber Stadthaupttaffe babier, bei bem Banthaufe S. Bleichroder Berlin oder bei ber Siliale - ber Bant für Dandel und Induftrie gu Franffurt a. DR.

Mus friiheren Berlofungen find noch nicht gur Ginlofung gefommen:

Buchftabe P. Rr. 9. 148. 208. 336. 434 und 611 über je 200 IR. Wiesbaben, ben 7. Dezember 1904. Der Magiftrat.

### Befanntmadung,

Bei der am 2. d. Mts. erfolgten 18. Berlofung behufs Rückzahlung auf die 31/2% ige Stadtanleihe vom 1. Januar 1887 im Betrage von 1 800 000 Mt. wurden folgende

Nummern gezogen:

Buchfisbe T. & 200 M. Pr. 26, 55, 96, 139, 211, 254, 311

327, 370, 445, 448 unb 488,

Buchfisbe U. & 500 M. Pr. 4 37, 43, 83, 88, 112, 156,

181, 204, 247, 259, 299, 340, 867, 393, 408, 409, 430,

481, 492, 548, 588, 679 unb 765,

Buchfisbe V. & 1000 M. Pr. 6, 18, 60, 79, 148, 192, 248,

298, 310, 347, 419, 500, 528, 588, 623, 670, 719, 752,

782, 808, 847 unb 867,

Buchftabe W. à 2000 M. Nr. 17. 61. 87, 123, 178 und

Diefe Unleiheicheine werben biermit gur Rudgablung auf den 1. Buli 1905 geffindigt und es findet bon da an eine weitere Berginfung berfelben nicht mehr ftatt.

Die Rudzahlung erfolgt nach Bahl ber Inhaber bei ber Stadthauptfaffe bier ober bei ber Deutiden Bereinspant gu Frantfurt a. Dt.

Biesbaben, ben 7. Dezember 1904. 1499 Der Magiftrat.

Befanntmachung. Der Gruchtmarft beginnt mahrend ber Commermonate (April bis einschließlich Ceptember) um 9 Uhr, bormittags.

Biesbaden, den 9. Dars 1905. 5716

Stabt. Afgijeamt.

### Befannimadjung.

Bon dem Reldwege gwifden dem neuen Beidberg und der 1. Gewann Reuberg, Lagerbung Rr. 9257, foll der auf bem Blan mit a-b bezeichnete Teil eingegogen

Diefes Borhaben wird gemäß § 57 bes Buftandigfeitegefetes vom 1. Auguft 1883 mit bem Anfügen bierdurch gur öffentlichen Rennrnis gebracht, bag Ginmenbungen biergegen innerhalb einer mit bem 20. b. Dits. beginnenben Grift bon 4 Bochen bei dem Dagiftrate ichriftlich einzureichen, ober im Rathauje, Bimmer Rr. 45, gum Brotofoll gu erflaren

Gine Beidnung liegt an ber genannten Stelle gur Ginficht aus.

Wiesbaden, den 17. April 1905.

Der Dberblirgermeifter.

### Befanntmachung

betreffend die Abhaltung von Baldieften im bieigen Gemeindewalde.

1. Die Benutung bon Blaten im ftabtifden Bald gur Abhaltung von Baldfesten wird Bereinen und Gefellichaften nur unter der Borausfetjung geftattet, daß fie unter fich geichloffen bleiben.

In allen etwaigen Anfündigungen, sowie auf den auf dem Festplate etwa gur Aufstellung tommenden Tafeln mit Bezeichnung des Bereins bezw. des Plates muß beionders bervorgehoben werden, daß Speisen und Getranke an nicht jum Berein gehörige Berfonen nicht abgegeben werden.

Außerhalb des Festplates dürfen weder Plafate angebracht, noch Biermarfen etc. vertrieben oder auf fon ftig? Beije Gafte angelodt werden.

Für den Fall der Zuwiderhandlung gegen die obigen Borfdriften unterwirft fich der Berein bezw. Die Gesellichaft einer bom Magiftrat unter Ausichluß des Rachtsmoges feftaufebenden und im Berwaltungegwangsverfabren einziehbaren Bertragsftrafe von Fünfzig Mart. Ferner wird dem guwiderhandelnden Berein u. f. w. in der Folgezeit die Erlaubnis gur Benugung von Blagen im ftabtifchen Bald in ber Regel verfagt

2. Jeder Festplat wird für einen Tag nur einem Berein gur Berfiigung geftellt; es ift alfo nicht erlaubt, daß smei oder mehr Bereine gleichzeitig einen Festplat benuben.

3. Die Erlaubnis wird nur für folgende Blate erteilt:

a) An Sonn- und gefett. Feiertagen :

1. Auf der Simmelswiefe, 2. 3m Gidelgorten.

3. Unter ben Berreneichen,

4. Im Diftrift Roblbed; (auf diefen Blagen durfen Tifche und Bant? aufgeftellt merden).

b) An Werftagen:

Die Plage unter a) und weiter: 5. Am Augusta-Bictoria-Tempel,

6. Um Stedersloch fog. Dachslöcher: (auf den Blaten unter 5 und 6 durfen feine Tijche und Bante aufgestellt werben).

4. Bur Reinigung und Ueberwachung ber Geftpläte, fowie für Beseitigung etwaiger fleiner Beschädigungen find an tas Afziseamt, Sauptkaffe, zu zohlen:

Bu Sa (an Sonn- und gefetlichen Feiertagen) 15 Mart, Bu 35 (an Werftagen) 10 Mart.

Größere Beichabigungen ber Blage miffen nach allgemeinen Rechtsgrundfaben befonders verglitet werden. Bierüber enticheidet der Magistrat mit Ausschluß des Reichsweges

Wit dem Baldfeste etwa berbundene Luftbarfeiten (Dirfit, Tang u. f. w.), welche nach ber Luftbarkeitssteuerordnung hiefiger Stadt fteuerpflichtig find, find ben Beftimnumgen biefer Ordming entsprechend besonders angumelben und zu verfteuern.

Die Gebühren, fowie die etwa fällige Luftbarfeitssteuer find im Boraus an das Afgifeamt, Hauptfaffe, zu zahlen; die Gebilbren werden nur guruderstattet, wenn bie Benutung des Blates in Folge ungunftiger Bitterung unterbleiben mußte.

Außerbem ift in ben gutreffenden Fällen die berwirfte Schanfbetriebsfreuer gur ftadtifchen Steuerfaffe ebenfalls im borous au entrichten.

5. Die Erlaubnis gum Abhalten eines Baldfeftes ift mindeftens einen Zag vor ber Beranftaltung bei der Afgifevertvaltung einzuholen.

Dieselbe wird jedoch nur dann erteilt, wenn feifens des Antragftellers eine Beicheinigung des ftadtifchen Geuerwehrfommandos, wonach berfelbe fich vervflichtet, die Roften der etwa erforderlich werdenden feuerpolizeilichen Heberwachung au tragen, borgelegt wird.

Mehr als zweimal im Jahre wird bemfelben Berein die Erlaubnis zur Abhaltung eines Waldsestes nicht erteilt. Die Hergabe eines Plates zur Abhaltung eines Wald-

festes fann ohne Angabe von Gründen verweigert werden. 6. Die Anweisung der Plage erfolgt durch das Afziseamt.

Bereine u. f. w., sowie alle, welche im Balde lagern, haben in allen Fallen den Anweifungen der Forstbeamten, Feldhitter und der mit der Aufficht etwa besonders betrauten Afsifebeamten unweigerlich Folge zu leiften (vergl. § 9 des Geld- und Forstpolizeigeseiges vom 1. April 1880), fowie die beftebenden Boridriften fiber den Schut und die Giderbeit des Waldes und der Schonungen inne gu balten (vergl. insbesondere § 368 Nr. 6 des Reichsstrafgesesbuches, §§ 36 und 44 des Feid- und Forstpolizeigesetes, § 17 der Regierungspolizei-Berordnung bom 4. Mars 1889).

7. Baldfefte milffen in der Beit vom 1. Juni bis 1. Geptember um 9 Uhr abends, in der übrigen Zeit um 8 Uhr

abends beendet fein.

8. Die auf den unter 3a genannten Pläten etwa aufgeftellten Tifche und Bante muffen am folgenden Tage in der Frühe und falls bas Waldfest an einem Tage bor einem Sonn- oder gesetzlichen Feiertage abgehalten wurde, am Abend desselben Tages wieder entfernt werden. Wird diese Entfernung über den Bormittag begw. den Abend bergögert, fo geben die Tifche und Banfe in das Eigentum der Stadtverwolfung über, welche ermächtigt ift, über lettere frei noch ihrem Ermeffen zu verfügen. Etwaige Erfahansbrüche Dritter hat der Berein u. f. w. oder derjenige, welcher die Erlaubnis erwirft hat, zu vertreten.

Diefe Beftimmung gilt auch für den Fall, daß die borberige Ginholung ber Erlaubnis verfaumt fein follte. In foldhem Falle hat auch die Nachgahlung der unter 4 feftgeset-

ten Abgaben zu erfolgen. Wiesbaden, den 19. April 1905 .

383

Der Magiftrat.

Afgife-Rüdvergütung. Die Afgiferfichvergutungsbetrage aus porigem Monat find gur Bahlung angewiejen und fonnen gegen Empfangebeftätigung im Laufe Diefes Monats in ber Abfertigungs. ftelle, Reugaffe 6a. Part., Ginnehmerei, mabrens der Beit von 8 Borm, bis 1 Radju, und 3-6 Radju, in Empfang genommen merben.

Die bis gum 31, b. Dits. Abende nicht erhobenen Afgifes Rudvergütungen werben ben Empfangsberechtigten abgüglich Bofiporto burd Boftanweijung überfandt werden. Biesbaben, ben 12. Mai 1905.

Etabt Migifeamt.

### Berbingung

Die Arbeiten und Lieferungen für die Berftellung ber Be= und Gutmafferungeaulage ber Strantenhane-Grweiterungebanten (Chirurgifche Abteilung) follen im Bege ber öffentlichen Ansidreibning verbingen werben.

Angebotefermulare, Berbingungeunterlagen und Beide nungen fonnen mahrend ber Bormittogsbienfiftunden im Rathaufe Bimmer Rr. 77 eingesehen, Die Berdingungs-unterlagen aussichließlich Beichnungen auch von bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 1 M. 50 Bf. bezogen wer ben. Berichloffene und mit entipredender Aufichrift berfebene

Angebote find fpateftens bis Camftag, ben 27. Mai 1905, Bormittage 11 Uhr, hierher eingureichen.

Die Erbffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter ober ber mit ichriftlicher Boll. madit verjebenen Bertreter.

Mur bie mit bem vorgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Ungebote werden berudfichtigt. Buidlagefrift: 14 Tage.

Biesbaden, ben 8 Mai 1905.

Städtifches Ranglbanamt.

Danger Abgabe.

Bon ber ftabtifchen Riaranlage auf bem Gelanbe ber Spelgmiihle nachit ber Maingerlandftrage fann befter 1 tompoftierter Dunger, greignet für Gelb, Garten und Weinberge, unentgeltlich abgegeben werden. Der Bu- und Abfuhrmeg ift wieder bergefiellt.

Die Buhrleute haben ben Anordnungen bes Riar meiftere Folge gu leiften.

Städtifches Ranalbanamt. Befanntmachung.



Die fradtische Fenerwache, Rengaffe, Dr. 6 ift jest urter 2995 an das Fernfprechamt dabier angeschloffen, fodag bon jebem Telephon-Mufchlug Melbungen nach der Generwache erfiatter werben fonnen. Wiesbaden, im Arpril 1903.

Die Brandbirefton.

### Befanntmachung

Es mird hierburch gur Renntnig ber Bauintereffenten gebracht, tag Antrage auf Erweiterung der Ranalijation in unferrigen Stragen des Stadtberinge far die Bolge in ber Regel nur unter der Bedingung genehmigt werden, daß bie Beiterführung bes Stragenfanals von Stragenfrengung gu Stragenfreugung gu erfolgen bat.

Bicebaden, den 20. Auguft 1903.

Der Magiftrat.

### Fremden-Verzeichniss (aus amtlicher Quelle) vom 13. Mai 1905.

Hotel Adler Badhaus zur Krone. Ammon Fr., München Meyer Fr Bauinspektor Hagen Witkowski, Fr., Berlin

Aegir, Thelemannstrasse 5. Feiter Frl. Rent, Aachen Schiedges San.-Rath Dr. m. Fv. M. Gladbach

Schmidt Fri., Erlangen

Astoria-Hotel, Sonnenbefirgerstrasse G Loewe Fr. Pyritz bienes Fabrikant m Fr., Frankfurt Hirschberg, Gerichtsassessor m. Fr. Oerepen

Luftkurort Bahnholz Sonnchon Fr. Dr. Berlin Hartwig Dr. med., Copenick

Block, Wilhelmstrasse 54. Reinhold Fr. Rent. m. Tocht, Berlin Gerhardt, Kfm., Breslau Meyer Bankier Köln von Karsnicki Rittergutabes. Posen von Taezanowski Rent, Posen Unger Kim. m. Fr. u. Bed., Berlin Borgstroem Gutsbes., Helsing-

Engel Dr. m. Fam., Leipzig Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Fettnig Fr. Rent., Berlin

Zwei Bocke, Hatnergasse 12. Busch, Kfm., Leipzig

Braubach, Dambachthal 6. Frohwein Rent., Diez Heim, Besmter Berlin Kurtenacker Kfm., Frickhofen Rohland Dr. med. Moskau Berhlz Kfm. Amerika

Hotel Buchmann, Sanlgame 34. Rosenberg Berlin Blumo Kfm., Mühlhausen

Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36. Strücker Fr Rent. m. Tocht. Elberfeld Traub, Kfm., Mannheim yon Lutz, Fr. Baronin m. Frl. Schwester München

Dietenmuhle (Kuranstalt) Parkstrasse 44. Hirsch Fr., Berlin

Einhorn Marktstrasse 32 Bertram Kfm., Köln Weil Kim, Frankfurt Bornemann Insp. Flensburg Schmidt Kfm., Hanau Compertz Kfm. Köln Ullerich Kfm. Remscheid Mühlhaus Dr. med. m Fr. Braunschweig 'Alfermann Kfm. Herfort Kohlhaus m. Fr. Maien Tzschöckel m. Tocht. Freiberg August Kfm. Hamburg Klein Kim. Landau Kepf Kfm. Berlin Jacoby Kfm. Hanau

Eisen bahn . Hotel, Rheinstrasse 17.

Ball Kfm. München

Wohl Kim. Berlin Hotter Kfm, Köln Schmidt m. Fr. Graudenz Harrer Kfm. Kreuznach Klefer Kfm. m. Fr. Breslau

Englischer Hot, Kranzpiatz. 11. Leyonmarck Frl. Stockholm Ingelmann Fr. Göteborg Küsel Gutsbes. m. Fr. Dramfeld Schurig Fr. Rittergutsbes.

Dresden Rosenberg Kim. m. Fam. Berlin Rosenberg Fr. Berlin Keller Gutshes. m. Fr. Staadt Geetschke Kim. Berlin bail Stadtrath m. Fr. Berlin Berliner Stadtrath Ratibor

Erbpring, Mauritiusplats L. Niemen Frl. babenhausen Appel Kim. Frankfurt Bender Kirberg Franke Kfm. Nürnberg Baumann Kim. Magdeburg Fischer Liverpool Schwab Liverpool

Europhischer Hof. Langgasse 32. Goebel Fr. Rent. Siegen Ertmann Kim. Wasa Schaumann Abo

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse ? Gerson Fr. Konsul Stuttgart

Knorr Kfm. m. Fr. Stuttgart Jooslem Kfm. m. Fr. Venlo Knopf Fr. Rent, Berlin Kaiser Ront Berlin

Mr. 113.

Gruner Wald. Marktstrasse, Wiesengrund Kfm. Berlin Gottlop Kim. Berlin

Otto Fr. Berlin Sperrhake Kfm. Berlin Rückert Dir. Elberfeld Maisch Kfus. Hohenstein Goldbaum Kfm. Pforzheim Klein Kfm. München Schwalbe Kfm. Hamburg Lührs Kfm. m. Fr. Hannover Eichmann Kfm. Köln Vohwinkel Kfm. Soest Fingerhut m. Fam. Köln Rosenthal Kfm. Berlin Lehmann Fabrikant m. Fr. Lüneburg Hoffmann Kim m. Fr. Köln

Speyer Kfm. Köln Ractzer Dr. med. Köln Redecker Lim. Hamburg Odenwaldt Kim. m. Fr. Salzu-

Klusen Frl. Langendeern Martens Kim m. Fr. Langendeern Hederich Kfm. Chemnitz Paarmann Fr. Berlin Weiler Kfm. Berlin Klemmann bürgermeister Cronenberg

Hahn, Spiegelgasse 15. Schwers Fr. Spandau Hopf Fr. Spandau Ramsbett Fr. Leipzig

Hamburger Hof, Taunusstrasse 11. Cummerow Leut. Berlin

Happel, Schillerplatz 4. Korn Kim. m. Fr. Ulm Mayer Kim. Ludwigshafen Gutmann Kfm. m. Sohn Bre-Sommer Fr. m. Schwester Han-

Maurer Kim. Rotterdam Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Schohl Kfm. m. Fr. Pirmasens von Chelius Oberstleutn. u. Flügeladjutant Sr. Maj. d. Kaisers u Königs Militär-Attaché bei der Kais. Deut-

schen Botschaft in Rom Rom Hotel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16 Fränkel Fri. Kopenhagen van de Weyer Utrecht Schulze Direktor Halle

Vier Jahreszeiten, Kuiser Friedrichplatz L. Krantz Rent. m. Fr. Rotterdam Schilberg Fr. Stockholm van Praag Rechtsanw. Dr. jur. Hang Unger Kfm. Berlin Dichn Rent, m. Fr. Ludwigs-Blank Fr. Dr. München Seelig Rent. m. Fr. Berlin

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Oettler Weissenfels bau Bankier m. Fam. Elberfeld Lepper Kfm. Bielefeld Hammond London Gordon Birmingham Gordon Fr. Birmingham Grause Berlin

Kalnischer Hof, Eleine Burgstrasse. Frege Rechtsanwalt Wismar Götze Fri Wismar Nathan Kfm. Berlin Hibbel Kim. m. Fr. Niedersedlitz

Goldenes Kreus, Spiegelgasse 10. Dressendörfer Kfm. Bayreuth Johannson Fri. Karlshausen Burzinski Kfm Gleiwitz

Weisse Lilie, Häfnergasse 8. Winner Gutsbes. Rehmen Haager Fr. Rent. Potsdam Otto Fr. Mühlenbes. Aitmügeln Distler Rent. m. Fr. Bamberg

Hotel Lloyd. Nerostrasse 2. Menson Frl. Herbede Bury Fr. Herbede Makoyoo Ulica

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Złoosemann m. Fam. Düsseldorf Wolfskehl Bankdir, m. Fr. Frankfurt Löwenwarter Kfm. Köln Bockelmann m. Fr. Nebeim Mayer Kfm. Berlin

Dütting Bergassessor m. Fr. Gelsenkirchen Cahn Kim. Hamburg Ziegler Dir. Gerolstein Schläfer Kfm. Kaiserslautern Meinhold Kohlgrub Schwemann Saarbrücken Enders Berlin Platzbach Berlin Markus Kfm. Berlin Schmitz Krefeld

Minerva. kleine Wilhelmstrasse 1-3. Bonte Rent, m. Fr. Berlin

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. Kirchner Rent. m. Fr. Düren Nissen Ing. Stockholm Althainz Rent. Stockholm Lensen Berlin Sasse m. Fr. Recklinghausen Hohenemser Dr. m. Fr. Mannvon Ketteler Baronin m. Fr. Bonn Lichtenberger Kommerzienrath

Fr. Bremen Luftkurort Neroberg. Kühlstein Fr. Rent. m. Begl. Charlottenburg Arro Rechtsanw. Riga Trimborn Fr. Rent. m. Bed.

Heilbronn Michaelsen Generalkonsul m.

Grevenbroich Nizzakurhaus, Frankfurterstrasse 28 Lagemann Frl. Bonn Meyer München

Prof. Pagenatechers Klinik, Elizabemenstrasse 1. Salmsen 2 Frl. Stockholm Forbes Frl. Rent. London Hay Frl. Rent. London Bleach Frl. Southsea D'Arguill Fr. Rent. London Skozland Fr Rent. Stockholm Alvin Kfm. Stockholm

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 und 6. Barth m. Fr. London Frauberger Fr. m. Tocht. Düs-

Hoteldu Parcu Bristol Wilhelmstrasse 28-30. Doussin Offizier Konstanz

Pariser Hof, Spiegelgasse 2. Falkenburg Fr. Braunschweig

Peteroburg, Museumstrasse 3. Geyer Kim. m. Fr. Uster

Grabenstrasse 5. Wächter Kfm. Annaberg Herger Kfm. m. Schwester Hanau Kuhn Kfm. m. Fr. München Schmitz Kfm. m. Fr. Salzig Wolf Kim. m. Fr Frankfurt Huwsko Kim. Breslau Zey Kfm. Schwelm

Pfalzer Hof,

Promenade-Hotel, Wilhlmstrasse 24. Scholl Kfm. m. Fr. Godesberg Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Müller Kim, Frankfurt Petry Kim. München

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Heinemann Fr. Rent. m. Tocht Dresden Möllereck Apotheker m. Fam. Engelholm Tschelnokoff Rent. m. Fam. Moskau

Müller Frl. Rent. Amsterdam

Müller-Bräutigam Fr. Rent.

Amsterdam

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Jürgens Kim. Kassel Glasschröder Archivrath Dr Munchen Ziervogel Frl., Eisleben Hagemann Frl. Eisleben Laufer Fabrikant Düsseldorf Steinborn, Kfm., Dusseldorf Schubert Kfm., Buchholz Gottfried, Kim., Trier Ruhl Rent, m. Fr., Delitzsch lentsch Fr., Zwochau

Kohlmann Fr., Zwochau Rusche Fri., Zwochau

Rhein-Bote! Rheinstrasse 16 Rothenstein Kim., Berlin Liese Major a. D. m. Fr. Friedenau Hager Rent. m. Tocht., Dargin Duhlage Kfm. Oldenburg Occhelhauser Dirktor, Kang Förster Direktor Mannheim Scheuer, Direktor Julich Müller Direktor M.-Gladbach Rüdiger Ing., Frankfurt Vogel Ing., Koblenz Krabath Major a. D. m. Fr. München Lembke Oberhürgermeister

Mülheim

Hotel Ries, Kransplatz. Levy Kfm. Elbing Quelle Rent. Nordhausen Wigart Kim. Helsingfors

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Wittig Fr. Buchdruckereibes. Leipzig Schallenberg Kfm. m. Fr. Köln Göttling Kim. m. Fr. Breslau Sovelius 2 Frl. Abo

Römerbad Kochbrunnenplatz 3. Kunze Fr. Halberstadt Schurig Kfm. Chemnitz

Rose, Kranzplatz 7, E .. R. Barthels Rent m. Fr. Barmen Frege Frl. m. Gesellsch. Leipzig von Stieglitz Excell. Kgl. Sach sicher Generalleutn. z. D. m. Fr. Dresden Graf Piper Oberhofstallmeister Schweden Giesler Gutabes. m. Fr. Schloss Falkenlust Siwers Oberst Stromholm Mathews Fr. England Musgrave Fr. London Burmann Direktor m. Fr. Stockholm

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Köhler Rent. Erfurt Goll Major Nürnberg Richter Prof. u. Oberlehrer a. D. Dr. m. Fr. Siegen Hildebrandt Postmeister m. Fr. Westerland-Sylt Sybille Rent. m. Fr. Danstedt

Hotel Royal, Samojé Fr. Rent. Berlin Heinemann Kfm. m. Fr. Lüneburg Colsmann Rent. m. Fr. Langenberg

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Kahn Kfm. Schweinfurt

Schutzenhof, Schützenhofstrasse 4. Boesel Rent. Bütow Dabbert Fr. San.-Rath Trier Dabbert Sanitätsrath Trier Walhoff Kfm. Düsseldorf Day Fr. Rent Marburg Ketterer Konsul m. Fr. Triberg Wallerstein Kfm. Köln Werner Kfm. m. Fr. Leipzig Schöneberg Gelsenkirchen

Spiegel, Kransplatz 16. Zimmermann Berlin Pessler Kfm. Lengenfeld Eckstein Kfm. Falkenstein

Zum goldenen Stern Grabenstrasse 28. Rheinecke Frl. Bonn Schöppy Rent. Grolsheim Schindewolf Frankenstadt Pallisio Lugano

Tannhauser, Bahnhofstrasce S. Paus Kfm. Biedenkopf Behrens Kfm. Bremen Ingersieben Frankfurt Kaufmann Kfm. London Peter m. Fr. Mannheim

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Bernhard Fabrikant Bremen e Jeune Fr Jersey Anley Fr Jersey Hubert Kfm Oppenheim Braunschild Kfm Gaukönigs-Degendorff Fabrikant m Fr

Venzing Burkhardt Fabrikant Wiesloch Zadeck Fr Rent Berlin Kleinschmidt Kfm m Fr Kirchberg Rüger Hauptm a D m Fr Kulm

Hartmann Rittergutabes in Fr Quallwitz Jüstel Kfm m Tocht Leipzig Bessmann Kfm m Fr Loblerich Richter Bergrath Stuttgart Voss Baurath Quedlinburg Zink Direktor Halberstadt Simony Stadtbauinspektor Hörde

Drönewolf Architekt Saaleck Haase Fr Rent Hannover Korting Direktor Hannover Meister Kfm m Fr Chemnitz Ken Direktor Strassburg Heiser Baurath m Fr Rochlitz Schiersmann Fr Inspektor Mocker

Döhler Rent m Fr Erfurt Heilbrunn Fabrikant Nord-Bödecker Kfm Hamburg Gude Rent m Fr Amsterdam

Union, Neugasse 7. Block Kim m Fr Köln Buss Kreugnach Ost Kfm Kreuznach Zimmermann Kfm Manuleim Mugge Apotheker Saarbrücken Hirschmann Kim Nürnberg Müller Kfm Nürnberg Vogel Kfm Frankfurt

Goldstaub Kfm Hamburg Eichentopf m Fr Berlin Otto Rent m Solm Berlin

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse 1. Gluckstadt Kopenhogen Möllers Köln Mollers Koln
Rossellen Direktor Neuss
de Jong Dr m Fr s'Gravenhage
Drory Direktor Aachen
Görtz Oberst Kopenhagen Moes Amsterdam Söhren Direktor Bonn Gersdorf Beigeordneter Essen

Vogel, Rheinstrasse 27. Siebert Rent Königsberg Reinecke Kfm Braunschweig Ninoogs Mühlenbes Aurien Roth Kim B-Baden

Kurhaus Waldeck

Koppe Kfm. Kottbus Loh Ing. Mülheim-Rhein Peters Kfm. m. Fr. Nymegen Hechings Kfm. Nürnberg Buffet Fr Rent. m. Tocht. Wilty Balzer Kfm. London Prokownitz Kfm. Berlin Keicher Kfm. Neckarsulm

Gross 2 Frl. Diez Schwader Rent. Köln Wilms Kfm. m. Fr. Lüdenscheid Kormannskau Postsekretär

york

Abeggstrasse 7 von Savigay Landrath Büren

London Stewart Frl. Rent. Ashcroi Schulze Fr. Rent Manchester

Bärenstrasse 5. Rosendahl Kfm. Berlin Kratz Rent. Langfuhr von Carrisson Frau Oberin

Villa Beaulieu, Nerothal 16 Lax Frl. Leipzig Brüsseler Hot. Geisbergstrasse 8 Wernicke Kfm. m. Tocht. Ber-

Schlachtensee Rade Frl. Gustrow Villa Carolus, Nerothal 5 Foebse Frl. Rent. Berlin Privathotel Colonia, Geiabergstr. 26. Köhler Rent, Erfurt

Willig Kfm. m. Fr. Berlin Donner Fr. Leipzig Moritzstrasse 16 Duchent Kim. m. Fr. St. Johann

Mühlenbeck Frl Rent Berlin Cornelius m. Fr. Barmen Berlin Geisbergstrasse 10

Aarstrasse. von der Beck Rent m Fr Düsseldorf

Weine, Bahnhofstrasse 7.

Wilhelms, Sonnenbergerstrasse 1 Bendheim Kfm m Fr New-

In Privathäusern: Pension Anglaise Paulinenstr la Rooke Frau Admiral m. Tocht

Graham Frl. Rent. England

Mannheim Böhmer Kim. Hamburg

Gr. Burgstr. 3
Hauer Dr jur Kassel
Gr. Burgstrasse 9.
Fischer Frl. Sprachlehrerin

Poge Rent. Leipzig Privathotel Erb,

Paschen Oberleutn. m. Fr. Kiel Wernicke Rent. m. Fr. Berlin Friedrichstrasse SI von Schmieterlow Major a D

Meier Rent. m. Fr. Kolberg

Villa Germania, Bonnenbergerstrasse 25. Chroustchoff Gutsbes. m. Fam u. Bed. Russland Goldgasse 2. Lang Frt. Berlin Christl Hospis A Oranienstrasse 53.

Weber Fr. Amtsgerichtsrath

Wetzlar Brede Frl. Stettin Dessau 2 Frl. Düsseldorf Schink Pfarrer Crimmitschau Pension Humbold, Frankfurterstrasse 22 Froding Oberstieutn. m. Fam. Stockholm

Langgasse 44 Kloss Frau Direktor m. Tocht. Gera

Luisenstras se 2 I Crooks m. Fam. Melbourne Luisenstrasse 12 Ehresmann Kfm. Karisruhe Schöning bergingenieur m Fam u Bed Berlin

Richter Kfm. München Marktstrasse 12 Schaer Major Muhlheim-Rhein Villa Melitta,

Elisabethenstrasse Harnisch Fabrikant Gera Verständig Bürgermeister Konigswalde Reimer Hamburg Priv.-Hotel Montreux, Geisbergstrasse 28

Gebholt Kim. Guben Gebholt Frl. Guben Schemmann Unternehmer m. Fr. Bochum Nerostrasse 18 I

Langenhof Siegen Nerostrasse 21 Wegener Fr. Charlottenburg Bolle Frl. Rent. Charlottenburg Wegener Frl. Rnet. Charlotten

burg Pension Nerothal 12 Tanreck Oberstleutn. Osna-

Röderallee 20. Haupelmann Kfm. Gelsenkire

Pension Roma Gartenstrasse 1. de Vos Dr. m. Fr. Hang Sanlgasse 28 II. Walther Frau Gutsbes. Klein-

kugel Fleischer Frau Rent. Delitzsch Saalgasse 32 Droggen Frankfurt Halbach Frl. Remscheid

Saalgasse 38 II Dopp Kfm. Sterkrade Sonnenbergerstr. 2. Krimler Fr. Dortmund von Hausger Baron m. Bed.

Wien Taunusstrasse I Eggeling Frau Gutsbes. Fümmeln

Taunusstrasse 12. Schmidt m. Fr. Friedenau Taupusstrasse 22 Schreiber Rent m Fr Düsseldorf

Taunusstrasse 57 I Schlösser Fr Posen Villa Teresina

Frankfurterstrasse 9. Schpuntoff Frau Dr med, Rus land Peter Bauunternehmer m. Fr.

Mannheim Pension Windsor, Leberberg 4. Kube Fr Rent Bonn

Pension Winter. Sonnebergerstrasse 14. Hendrick Kfm m Fr Hamburg de Grave Fri Groningen de Grave Fr Groningen

Befannimachung. Um eine regere Benutung ber ftabtifden Rrantenwagen im allgemeinen fanitaren Intereffe berbeiguführen, bat ber Magiftrat beichloffen, eine burchgangige Ermäßigung ber bis. berigen Tariffate eintreten gu laffen

Es follen erhoben werden: Bon einem Rranten ber 1. Berpflegungsflaffe = 12 .- DRt. = 7.50 " " 2. " " 3. . = 2.50 bei normaler Benutung bes gubrwerts bis gu 11/, Stunden

geredinet bom Anjpannen bis jum Ausipannen. Gine langere Inaniprachnahme bes Bagens wird für jede weitere halbe Stunde in allen Rlaffen mit je 2,50 DRf. berechnet. Das jur Bedienung erforderliche Barterperjonal wird ebenfalls befonders in Rechnung gestellt und zwar für Krante ber 1, und 2. Berpflegungeflaffe mit 1 Dit., für Rrante 3. Berpflegungeflaffe mit 0,50 Df. pro Ropf.

Die beiden vorhandenen Rranfenwagen fteben auf dem Terrain bes ftabtifchen Rrantenhaufes und erfolgt ihre Be nupung burch Bermittelung ber unterzeichneten Bermaltung Biesbaden, den 27. Juni 1903.

Städt. Rrantenhaus-Bermaltung.

Unentgeltliche Sprechftunde für unbemittelte fungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Gamita, Formittags pon 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftund für unbemittelte Bungenfrante flatt (argtl. Unterfuchung unt Beratung, Ginweijung in die Seilftatte, Unterjuchung b Auswurfs ac.).

Biesbaben, ben 12. Robember 1903. Stabt. Branfenhaus. Bermeltung.

# Slaschenbier= und Mineralwasser=

97r. 113.

handlung en gros und en détail. Gegründet 1889.



Wilh, Hohmann, Wiesbaden

Sedanstrasse 3, Telefon 564, empfiehlt die anertannt vorzüglichen garantirt reinen

Export- Lager-Biere der Mainzer Aktien-Bierbrauerei.

Ia. Qualität hell und dunkel in Originalfüllung, Umfat in meinem Geichaft jahrlich ca. 10,000 hl, ber Brauerei im Jahre 1904: 276,437 "

Augerdem verichiedene Kulmbacher u. Münchener Biere. fowie das rühmlichft befannte natürliche Mineralwasser ber Germania-Brunnen in Schwalheim bei ftets frifder Fullung und billigfter Berechnung frei Saus und erhalten

Wiederverkäufer Vorzugspreise. NB. Man beachte beim Gintauf nebenftebenbe Schutymarte ber Brauerei.

Vor Missbrauch der Flaschen wird gewarnt.



Selbst addirende

ohne Check und ohne Einzelstreifen von 175 Mark an, mit Einzelstreifen von 500 Mark an,

mit Check und mit Einzelstreifen von 575 Mark an. Vertreter: Heinrich Menkhoff. Wiesbaden.

Musterlager: Kaiser Friedrich-Ring 39. Telefon 2831

Neu eröffnet!

Größtes Spezial-Haus hier.

Rinder. Chort. und Bromenabewagen und Cicherheitogurten verfiell bare Reform-Rinderfinbte u . Tifche, Rindervulte, Trinmph. u. Brillant-

ftilble, Cand und Letterwagen.
Mae Reparaturen und Gummireife werden anigezogen. Bitte von der eleganten u. erillaifigen Waare und ben billigen Preifen fich zu zeugen.

Alexi, Dambadthal 5,

2 Minuten bom Rochbrunnen, Telephon 2658.



Fahrräder, Geschäfts- und Motorräder, Näh-, Haushaltungs-, landwirthschaftliche, Molkerei- und Schreibmaschinen — auf Wunsch Teilzahlung.

Fahrräder, 1 Jahr Garantie, von 70 Mk. an, Mäntel mit Garantie von 4 Mk. an. Schläuche mit Garantie von 2.75 Mk. an.

Freilauf mit Rücktrittbremse, incl. Montage, 20 Mk. Sämmtliche Zubehörteile billigst.

Emaillierung, Vernickelung und alle Reparaturen werden bestens ausgeführt.

Verlangen Sie, bevor Sie Ihren Bedarf anderweit decken, von mir Offerte. Sie werden in Anbetracht der guten Qualität nirgends billiger kanfen. Durch grosse Abschlüsse und sehr geringe Spesen, da ohne Laden verkaufe, bin ich in Stand gesetzt, billigste Preise, entgegenkommendste Bedingungen und weitgehendste Garantie zu stellen. Versandt auch nach Auswärts.

Friedrich Schmitt.

Wieshaden, Bismarckring 31, 3. Allein-Vertreter erstklassiger Fabrikate für den Regierungsbezirk Wiesbaden.



P. A. Stoss, Warenhaus,

Medicin.

Taunusstrasse 2. Anfertigung orthophädische Apparate

Künstliche Glieder, Fuss- und Stütz-Maschinen, Geradehalter und Corsetts nach Hessing und Anderen.

Bruchbänder, Bandagen, Leibbinden, Gummistrümpfe etc.

> Eigene Werkstätte mit fachmännisch ausgebildetem Personal.

### Brockenheim.

Die Brodenfammlung ift eine reine Bobliahrtseinrichtung, welche von einigen Boblthatern

### für Unbemittelte aller Konfessionen und Stände

Diefelbe vermittelt, daß der Befigende feinen überflüffigen Ballaft fur Unterftugungen verwerten fann. Gie fammelt ju bem Bwede alte Dobel, Baiche, Rleibungsftude, Stiefel, Schuhe, Strumpfe, Schirme, Bucher, Schriften, Bapier, Beitungen, Metalle, Ruchen- und Daushaltungegegenstände, Glas, Borgellan, Teppiche, Borbange ic. Auch beichäbigte Cachen werben burch Reparieren wieder nugbar gemacht und alles ju bentbar billigften Breifen an Arme abgegeben, welche badurch die Genugthnung haben, für einen gang geringen Betrag fich in ben Befig eines notwendigen Gegenstandes feben gu tonnen mit dem Bewuftfein, ihn and eigenem erworben und bezohlt gu haben.

Dioge baber der fogiale und charitative Gedante, dem das Werf entstammt, bier ebenjo fcone Frucht tragen, wie in Berlin und München.

Das Brodenheim befindet fich Oranienftr. 24, Sinterhaus, Barterre. Gaben werden Montags und Donnerstags in Empfang genommen; auf Bunich werben biefelben abgeholt und bittet man, bies borber mit Rarte gu verlangen mit bem Bermert, ob es fleine ober große Gachen find.

Un benjelben Tagen findet auch der Berfauf ftatt.

Um gableiche Gaben birtet

Ju Ramen des Borftandes des Rath. Franenbundes (Bweigverein Biesbaden): Die erfte Borfigende : Romteffe Matufchta.



Die bisherigen Breife für Schreinerarbeiten befinden fich mit den in letter Beit erheblich gestiegenen Breifen für alle Robmaterialien und ben feit ber letten Lobnbewegung wieder erhöhten Arbeitelohnen, befonders auch den erhöhten Breifen für Dajdinenarbeit, nicht mehr im Ginflang. Da unter Diefen Umftanden bei ben bieberigen Breifen von einem, auch nur magigen Berbienft nicht mehr bie Rebe fein tann, wurde in ber letten Innungeversammlung beichloffen, einen entiprechenden Anfichlag auf die bisherigen Breife eintreten gu laffen.

Indem wir dies gur öffentlichen Renntnis bringen, bitten wir gleichzeitig unfere geehrte Rundichaft, bei etwaigem Bedarf in erfter Linie bie Biesbabener Schreinermeifter gu berüdfichtigen und bavon überzeugt ju fein, baß fie alles aufbieten werben, um ihre Rundichaft durch folide und preiswurdige Arbeit gu befriedigen. 989

Für die Tischler-Innung ju Wiesbaden: Der Vorstand.

### Pariser Plissé-Brennerei,

19, 2, Langgasse 19, 2.

Mittelpunkt der Stadt.

Meiner werten Kundschaft zur gefl. Mitteilung, dass mit dem Heutigen die neuesten Schnittmuster für Plissé-Röcke eingetroffen sind. Röcke werden auf Wunsch bei mir im Hause geschnitten. Bestellung per Post wird schnellstens erledigt. Achtungsvoll Son. Hipp.



# Grabstein = Geschäft C. Jung

Inhaber: Fritz Jung

Telefon 629 Platterstr. 138 direkt am Neuen Friedhof u. Endstation der elektr. Bahn "Unter den Elchen"

Figuren in Marmor u. Bronze. Grabeinfassungen u. Gitter etc. jeder Art.

Für Feuerbestattung: Aschenurnen in Stein u. Bronze Anfertigung nach Zeichnung.

# Roisdorfer Mineralwasser

H. Ebel, Bülowstrasse 11, Telephon & 2930.

Aeltestes Galanterie- und Spielwaren-Magazin Wiesbadens, gegründet 1862 unter der Firms

Während des Neubaues Ellenbogen-

gasse

SCHILDER-FABRIK

WIESBADEN. Telefon 2984.











Bureau: Rheinstrasse 21 neben der Hauptpost.

# iesbadener öbelheim

Das neue, modern eingerichtete feuerfeste Lagerhaus der Firma L. Rettenmayer. Kgl. Hofspediteur, bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zur sicheren und sachgemässen Aufbewahrung grösster wie kleinster Quantitäten Möbel, Hansrath, Privatgüter, Reisegepäck, Instrumente, etc. etc. auf kurze wie lange Zeit. Reissgepäck, Instruments, etc. etc. auf kurze wie lange Zeit.

Neu für Wiesbaden sind: susser den allgemeinen
Lagerräumen:

Lagerräume nach Würfelsystem: Jede Parthie durch Trennwände von der andern getrennt, sodass sich die einzelnen Partien nicht berühren.
Sicherheitskammern: Von Mauern eingeschlossene, mit Thüren versehene, 12 bis 50 grosse Kammern, durch Sicherheitsechlösser vom Miether selbst versehlossen.

Tresor mit eisernen Schränken für Werthkoffer, Silberkasten und ähnliche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der Tresor ist mit Panzerthüre, die Schränke mit Safesschlösser versehen. 9071

Auf Wunsch Besichtigung einzulagernder Möbel etc. und Kostenvoranschläge.

And it is the first of the state of the stat De old He Hoo Ed. Land of the Land of the same of the land of the Telephon No. 59. Podlition.

Eisenwaren-Handlung und Magazin für Haus- und Küchengeräte,

Neugasse 13, Wiesbaden, Telefon 239, empfiehlt zur Saison: 8144

Eiserne Garten- und Balkon-Möbel, Rollschutzwände, Fliegenschränke, Elsschränke, Gas-, Spiritus- und Petroleumkocher.



Gartengeräte, Drahtgeflechte, Stachelzaundraht, Giesskannen, Rasenmähmaschinen und Rasensprenger, Blumanspritzan, Schlauchwagen.

Wasch-, Wring- und Mangelmaschinen.

von der einfachsten Arbeit bis zur kunstvollsten

Ausführung,

Wert- und Controll-Marken etc. etc. Tägliehe Produktion 20000 Stück

fertigt

Wiesbadener Metallwarenfabrik,

Gravir- und Münzanstalt, G. m. b. H. Bleidenstadt b. Wiesbaden,

Galvanische Austalt.

Lieferanten zahlreicher Staats- und Gemeindebehörden.

Export nach allen Ländern,

Telefon Nr. 95 Amt Langenschwalbach,

Wegen Anigabe bes Weichaftes

Ausverkauf v. Gefchäftebuchern, Brief-Rongept-, Bachapier pp. und jämtliden Burcan-artifel, jowie alle in bas Bapier-, Schreib- und

nur Schulhefte

werbon ale Spezialität in befannter befter Quali:

tat weiter angesertigt, worauf ich Lehranftalten und

W. Hillesheim, Papiers u. Copreibwarens

Stirdgaffe 40, 300

Alfademische Zuschneide-Schule von get. J. Stein, Wiesbaben, Luifenplan Ia, 2. Gr. Erfte, alteite u. preisw. Gachschule am Blage

and fammtl. Damens und Kindergard. Berliner, Wiener, Engl. und Parifer Schnitte. Leicht fast. Methode. Borgügt, praft Unterr. Grundt, Andbildung f. Schweiberinnen u. Direttr. Schul. Anfn. tägt. Coft, iv. jugelon, und eingerichtet. Taillenunft. incl. Finter-Anpr. Met 1.25.
Nodichn. 75 Be bis 1 28t.

Bertauf bon Stoffs und Ladbuften gum bill. Breis.

Benfionate gang bejonders aufmertfam mache.

Beichenfach einschlagende Waren gu billigften Breifen.

Preis- und Festmedaillen

Mereinsabzeichen,

26 Df. In. Würfel- u. Griesraffmade 26 Df.

als Beigabe ju Cafice, Thee und Cacao Amerif. Ringapfel, calif. Apricolen, Birnen und Pflammen Turl. Gwetichen Pid. 12, 16, 20 und 20 Pl., Kirtchen, gem. Obli. Ht. Haudm. Gemüle- u. Suppennuteln, Maccaroni Pid. 24 Pf. 12 Pf. Reis, Gerfte, Exies, Sago, Suppenteich und Grüntern. Guttochende Erbsen (grün und gelb). Linsen, Bohnen.

Telef. 125. J. Schand, Grabenfir. 3. Cill. 123. Sabme, Schweiters und Chamertale.
Sabrahmbutter, Eier, Rahm., Schweiters und Chamertale.
Bouerntaje 10 St. 25 Pf., Nechter Briefale, Ebelweiß, Extra große Salgurten 3 Pf., 10 St. 25 Pf., 100 St. M. 200.
Cämtl. Colonialwaren billigft. Anf Wanisch Anfrage und angefandt.

Nassauische Hauptgenossenschaftskasse E. G. m. b. H.

Zentralkasse für die Vereine des Verbandes nass. landw. Genossensenaften. Kassenstelle der Landwirtschaftskammer für den Reg.-Ben.

Wiesbaden. Reichsbank-Giro Konto. Moritzstr. 29. Telephon No. 2791. Gerichtlich eingetragene, von 164 angeschlossenen Ge-nossenschaften mit 21427 Mitgliedern übernommene Haftsumme Mk. 3,804,000.— Reservefonds und eingezahlte Geschäftsanteile am 31. De-

zember 1904 . . . . . . Mk. 208,096.66 Annahme you

Spareinlagen zu 31/2 0/0 bis zu Mk, 5000.— Versinsung vom Tage der Einzahlung ab. Ausfertigung der Sparkassenbücher kostenfrel. Kassenstunden von 9 bis 12% Uhr.

Henes Wiesbadener Gisgefdiaft

Natur- und Kunst-Eis im Gingelnen und Abounemente billigh Große Auswahl in Haushaltungs-Eisschräuken

Die Juhaber : Gust Krone, langjahriger Endhalter ber Gisbanblung Ad. Stander, langiabriger Geichafteführer und Inhaber ber Gisbandlung D. Weng.

Succau: Friedrichstrasse 47. Telefon 743.

Stroh ftets abzugeben pro Centner Dit. 1.50, Mornung, Bafnergaffe 3.

### Große

## Damen-Confections - Verfleigerung

Radiften Montag, ben 15. Mai er, und die folgenden Tage, jeweile Morgens 91, n. Rach-mittags 21, Ithr anfangend, läßt herr 8. Ham-burger wegen banlicher Beranberung nachbergeichnete Confettion in meinem Auftionelofale

an ber Minfenmftrage,

meiftbietenb verfteigern. Rum Musgebot fommen :

Roftume, Roftum - Roce, Bloufen in Ceide, Bolle und Baichftoff, Jaquets,

Staub- und Regenmantel, Rinder-Aleider u. Jaquets 11. 1. 10.

Bernhard Rosenau,

Bureau und Auftionefale: Marftplat 3, an ber Dufeumftrage.

Golds. Elektr. Lichtbäder Golds.

in Verbindung mit Thermalbädern. Anschliesend komfortabel eingerichtete Rubesimmer.
Aerztlich empfohlen gegen Gicht, Rheumatismus,
Ischias, Influenza, Fettsucht, Asthma, Neuralgien, Lähmungen,
Nervosität, Frauenleiden etc.
Eigene starke Kochbrunnenquelle im Hause.
Radham Rube Vertragen der Vertragen

Badhaus, Ruhe- und Warterlume stets gut geheizt.
Telefon 3083. Badhaus English spoken "Zum goldenen Ross".

Zimmer incl. Thermalbäder von 14 Mk. an per Woche. Pension auf Wunseb, 50

Gebrauchte Möbel (jedet Art.) gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe

taufe ich bei fofortiger Uebernahme fete gegen Cafic und gute Begabinng.

Jakob Frair, Goldgaffe 12. 20187,

Sunden-geim

8

let

Bi

lor bal

Emferitr. 51, pfehlen bie Arbeiten ihrer Boglinge und Arbeiter: Abribe jeder Art und Größe, Bürftenwaren, als: Besen, Schrusder. Abseise und Medige, Bürftenwaren, als: Besen, Schrusder. Abseise und Mugaeburten, Anschwierer, Kleider und Wichelberten und Wichelberten et, ferner: Fuhmarten, Abohrsten et, ferner: Fuhmarten, Abohrsten werden schned und die entgesichten, Korb-Reparaturen gleich und gut ausgesührt.
Auf Wunsch werden eie Sachen abgeholt und wieder abrödenbradt.

gurild gebracht.

Apfelgold,

reiner, perlender Apfelsalt, mit ausgesprochenem Fruchtgeschmack, Aerztlich empfohl. f. Zucker-, Nieren-, Blasen-, Nerven- a. Gicht-Leidende.

Alkoholfreie Getränke-Industrie, Tel. 3070. Wiesbaden, Adolfstr. 5

Mobel u. Betten gut und billig, auch Sab-A. Leicher, 21belbeibfir 46.

Lann-Alelier

Frau C. Dietz, Wwe.

8, Part. Adolfstrasse 8, Part. 8143 ==== Spezialität: Gold- u. Silberfüllungen. ====

Künstliche Zähne ohne Platte, Kronen- u. Brückenarbeiten.

Martin Martschke. Dberargt a. D. und Argt für innere u. Sautfrantheiten,

ift bon Muftrolien jurudgefebrt und wohnt Adolfs-Allee 4., Part.

Sprechftunden : 10 bis 12 und 3 bis 4 Ubr Bochentage. 8380 Francuarit Dr. Alfred Haymann

mobnt jeht

Tannusftraße 37. Telefon 429.



Alkoholfrei!